



Familienbildungsstätte Gronau
Katholisches Bildungsforum

FBS Magazin

Das Magazin der Familienbildungsstätte Gronau
Ausgabe 8 • Juni 2023

Mittendrin statt nur dabei



Kursübersicht
2. Halbjahr 2023
der FBS Gronau!



HERBSTFERIENAKTION 2023
Entdeckt unsere Angebote!

Kostenlos!
Zum
Mitnehmen



your kitchen, your philosophy

Ein Küchenkonzept, das neue Maßstäbe setzt.
Erfahren Sie jetzt bei uns, warum die SLX PURE
das neue Herzstück Ihres Zuhauses sein wird.



Gerwens // Küchen

Otto-Hahn-Str. 10 | 48599 Gronau | Tel. +49 (0) 2562.81630
www.gerwens-kuechen.de

SieMatic

Liebe Weiterbildungsinteressierte,

Partizipation und Teilhabe sind wichtige Themen in heutiger Zeit. In der Gesellschaft, in der Kirche, in allen Lebensbereichen. Die Familienbildung stellt sich diesen Themen.

Politisch: Wir wollen für Familien Lobby sein, für Kinder, für Frauen, auch für diejenigen, die die Kosten für Bildung nicht selbst aufbringen können.

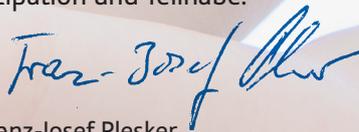
Kirchlich: Es wird Zeit für Veränderungen, damit Frauen einen gleichwertigen Platz erhalten, damit Kinder geschützt sind vor Macht und sexuellem Missbrauch. Dazu braucht es auch theologisches Wissen, das wir in Kursen vermitteln möchten.

In der Bildung: Trotz geringerer kirchlicher Zuschüsse möchten wir Bildung bezahlbar halten. Dazu unterstützt uns das Land NRW mit Sonderfördermitteln, die wir abrufen können.

Gesellschaftlich: Wir wollen Menschen mit Behinderung einbeziehen. Auch Menschen, die zu uns nach Deutschland kommen, weil sie in ihrer Heimat nicht sicher sind.

Was sich in diesen Bereichen alles tut, haben wir in mehreren Artikeln dargestellt. Der Synodale Weg ist zur Zeit der Prozess in der Kirche, die Dinge in Bewegung zu bringen. Lisa Plesker ist mit der Pressearbeit für den Synodalen Weg beauftragt und hat uns aus erster Hand informiert. Weitere Berichte haben uns pädagogische Mitarbeiterinnen und Kooperationspartnerinnen geschrieben. Sie beleuchten das Thema von verschiedenen Seiten. Entdecken Sie die Vielfalt in den Äußerungen. Und melden sich gern für die Weiterbildung an. Schließlich ist Bildung der Schlüssel für Partizipation und Teilhabe.

Ihr



Franz-Josef Plesker
Leiter der Familienbildungsstätte



Inhalt 2. Halbjahr 2023

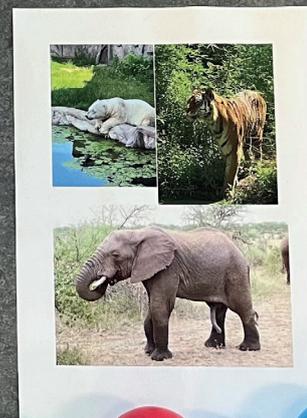
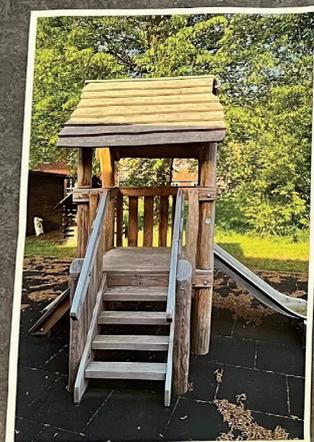
- 4 Thema: Mittendrin statt nur dabei –Kinder mischen mit
- 6 Partizipation von Seniorinnen und Senioren
- 8 Ergänzende Unabhängige TeilhabeBeratung im Kreis Borken
- 9 Synodaler Weg
- 10 Besondere Veranstaltungen im neuen Semester

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- 13 Fachbereich 1: Partnerschaft • Ehe • Familie
- 17 Fachbereich 18: Familienzentren
- 20 Fachbereich 2: Religion • Persönlichkeit • Gesellschaft
- 22 Fachbereich 3: Gesundheit • Sport
- 25 Fachbereich 4: Qualifizierung • Aus- und Weiterbildung
- 28 Fachbereich 5: Kultur • Kreativität
- 32 AGB
- 32 Teilnehmerstimmen/Einblicke in die Angebote
- 34 Am Küchentisch von Christine Koegler-Strziga
- 38 Unser Team
- 36 Neues von unseren Kooperationspartnern DRK Kita und FZ Märchenschloss
- 42 Rat und Hilfe • Kontakte FBS



Kinder mischen mit! Partizipation – kinderleicht?!



Abstimmung in der Kita-Gruppe: Wohin soll unser Ausflug gehen: Auf den Spielplatz, in den Wald oder in den Zoo?

Demokratische Beteiligung von Kindern im Alter von 0–6 Jahren

Partizipation? Ein schwieriges Wort – eher sperrig und fachlich. Der Begriff Partizipation wird aus dem lateinischen Wort „particeps“ (= „teilnehmend“) abgeleitet. Es bedeutet so viel wie „Teilhabe, Mitwirkung und Beteiligung“. Dieser Vorgang ist in einer demokratischen Gesellschaft unentbehrlich, von höchster Wichtigkeit und sollte so früh wie möglich erfolgen. Gemäß § 12 der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder das Recht, an allen sie betreffenden Entscheidungen entsprechend ihrem Entwicklungsstand beteiligt zu werden. Ebenso ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Kinder- und Jugendhilfegesetz (§ 8 SGB VIII) und im KiBiz NRW verankert. In Betreuungseinrichtungen wie Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gehört die Beteiligung von Kindern zum Qualitätsstandard. Im Rahmen des gesellschaftlichen Wandels mit vielfältigen Lebensformen und Individualisierung ist Partizipation auch im Alltag und vielfältigen Bezügen ein wegweisendes Thema.

Das Bild vom Kind hat sich gewandelt. Kinder werden als eigenständige Persönlichkeiten und als kreative, aktive Gestalter ihrer Entwicklung gesehen. Bei Partizipation geht es nicht um eine Neuauflage des Laissez-faire-Erziehungsstils. Es geht darum, Kindern auf Augenhöhe zu begegnen, in Entscheidungen einzubeziehen und ernst zu nehmen. Hier ist die empathische Grundhaltung des Zuhörens und Beobachtens des Kindes von entscheidender Bedeutung.

Die Frage ist also nicht, **ob** Kinder beteiligt werden, sondern **wie**.

Nach neueren Erkenntnissen haben Kinder von Geburt an ein gutes Gefühl dafür, was sie brauchen. Kinder werden jedoch oft unterschätzt. Schon im frühen Kindesalter kann sich das Kind aktiv beteiligen.

„ Partizipation heißt, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben in der Gemeinschaft betreffen zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.

Richard Schröder



Bei Säuglingen steht die Fürsorge im Mittelpunkt. Dennoch ist Beteiligung möglich; wie z.B. beim Hochheben des Babys: In welche Richtung sieht es gerade? Über diese Seite wird das Baby gedreht und hochgenommen. Halte- und Trage- und Spielanregungen werden so gestaltet, dass sich das Kind aktiv beteiligen kann. Auch ohne sprachliche Mittel können Kinder dies mit Körpersignalen zeigen. So darf auch ein Kleinkind selbst entscheiden, wie viel oder was es isst. Es darf selbst überlegen, welche Kleidung es anzieht, wenn es nach draußen geht. Denn es ist ein Unterschied zwischen „Es ist kalt – du musst Handschuhe tragen“ und „Der Schnee fühlt sich kalt an – jetzt nehme ich die Handschuhe“. Kinder lernen so, auf ihren Körper zu hören. Der Neurobiologe Gerald Hüther sieht die Notwendigkeit der frühen Erfahrung von Autonomie und Mitbestimmung, damit Kinder dies als Erwachsene leben und weitergeben können. Durch frühe Beteiligung erlangen Kinder ein gutes Gefühl für die eigenen Wünsche und Körperwahrnehmung. Die Erfahrung, eigene Grenzen zu spüren und äußern zu können ist eine wichtige Grundlage für Kinderschutz und Gesundheitsbildung.

Auch im Kleinkindalter können Kinder mitbestimmen. In vielen Kindertageseinrichtungen sind solche Mitbestimmungsformen fest im Alltag verankert. Wenn in einer Kita-Gruppe mit Kindern unter drei Jahren beispielsweise ein gemeinsamer Ausflug geplant ist, kann in der Gruppe z.B. anhand von Bildern gezeigt werden welche Möglichkeiten zur Auswahl stehen. Kinder können mit bunten Holzplättchen, Bällen oder – im wörtlichen Sinne – mit den Füßen abstimmen.

Kinder über drei Jahren werden aktiv in Diskussionen eingebunden. In einigen Betreuungsrichtungen gibt es ein Kinderparlament, das in alltägliche und besondere Entscheidungen einbezogen wird. Das kann die Wahl des Mittagessens, die Gestaltung eines Festes oder auch die Spielplatzgestaltung sein. Die Fachkräfte moderieren und erklären Kindern mögliche Grenzen und Hindernisse und erinnern an gemeinsam festgelegte Regeln.

Es geht insofern um einen Perspektivwechsel und die Frage der Haltung des Betreuenden dem Kind gegenüber. Frühe Beteiligung fördert die Selbstbildungsprozesse des Kindes von Anfang an. Die eigenständige Auseinandersetzung mit der Umgebung ist Voraussetzung für gelungene Bildung. Kinder lernen, Respekt sich selbst und anderen gegenüber zu entwickeln und dass gemeinsame/mehrheitliche Entscheidungen wichtig und auch bindend sind. Eine grundlegende demokratische Fähigkeit.

Im April 2023 haben sich pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen im Rahmen einer Fortbildung in der Familienbildungsstätte mit dem Thema „Partizipation von Kindern im Alter von 0–6 Jahren in Betreuungseinrichtungen“ beschäftigt. Gemeinsam mit der Dozentin und Psychologin Heike Bernat haben sie sich intensiv mit der eigenen Haltung und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten auseinandergesetzt.

Partizipation ist ein wichtiges Thema, das im Alltag gelebt werden muss, um nachhaltig zu wirken. Die eigene Haltung sollte und immer wieder hinterfragt werden. Partizipationskonzepte brauchen Reflexion und Weiterentwicklung. Aus diesem Grunde wird die Fortbildung im April 2024 erneut angeboten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter fbs-gronau.de und in der Dezember-Ausgabe unseres Magazins.

Autorin: Doris Kreimer-Mensing

INFO



Doris Kreimer-Mensing
Tel.: 0 25 62 / 93 95-13
kreimer-mensing@bistum-muenster.de

Fachbereichsleitung für den
Fachbereich 4 – Qualifizierung,
Aus- und Weiterbildung

Literatur:

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.) (2005): Kinder- und Jugendpartizipation in Deutschland. Daten, Fakten, Perspektiven. (Fatke, Reinhard/Schneider, Helmut). Gütersloh: Bertelsmann Stiftung
Brunner, C./Winkelhofer, U./Zinser, C. (2001): Partizipation – ein Kinderspiel? Beteiligungsmodelle in Kindertagesstätten, Schulen, Kommunen und Verbänden. Herausgegeben vom Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend, Berlin
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (2012): Für ein kindergerechtes Deutschland! Qualitätsstandards für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. 2. Auflage. Rostock: Publikationsversand der Bundesregierung
Hansen, Rüdiger/Knauer, Raingard/Sturzenhecker, Benedikt (2009): Die Kinderstube der Demokratie. Partizipation von Kindern

in Kindertageseinrichtungen. In: TPS – Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, Ausgabe Nr. 2/2009, S. 46–50

Hüther, Gerald (2018): Würde. Was uns stark macht – als Einzelne und als Gesellschaft. München: Albrecht Knaus Verlag

Lehmann, Dr. Teresa/Queisser, Katharina (2022): 7 gute Gründe junge Kinder an Entscheidungen zu beteiligen. Partizipation in der Kindertagespflege. 2. Auflage. Berlin: Bundesverband für Kindertagespflege e.V (Hrsg.)

Schröder, Richard (1995): Kinder reden mit! Beteiligung an Politik, Stadtplanung und -gestaltung. Weinheim und Basel

Schubert, Klaus/Klein, Martina (2020): Das Politiklexikon. 7., aktual. u. erw. Aufl. Bonn: Dietz. Lizenzausgabe Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.



Partizipation von Senioreninnen und Senioren

Eines der Grundbedürfnisse für uns Menschen ist es, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Wir möchten uns nicht nur als „Zaungäste im Leben“ fühlen, sondern „mittendrin“ sein. Wir freuen uns und sind stolz, wenn wir uns mit Rat und Tat einbringen können. Diese Aussage trifft generationsübergreifend auf Menschen aller Altersgruppen zu.

Während der Schulzeit und im Berufsleben sind wir durchgängig an Lernprozessen, Entscheidungen und Entwicklungen unterschiedlicher Art beteiligt. Mit Übergang in den Ruhestand genießen wir einerseits den Luxus, keinen Wecker für den nächsten Tag stellen zu müssen. Andererseits ändert sich der gesamte Tagesablauf. Das kann zu gemischten Gefühlen führen. Im fortgeschrittenen Alter stellen sich viele Menschen die Frage: „Welche Rolle spiele ich aktuell in der Gesellschaft?“

An diesem Punkt angekommen, gerät man leicht in eine negative Gedankenspirale. Um dies zu vermeiden, sollte man sich unbedingt der eigenen Fähigkeiten bewusst bleiben.





Seniorinnen und Senioren zeichnen sich unter anderem durch ihre Verlässlichkeit und durch ihr Verantwortungsbewusstsein aus. Sie verfügen zudem über eine gute Lebenserfahrung und haben sich im Laufe der Jahre ein großes Maß an Fachwissen aneignen können. Ihre Expertise ist in vielen Bereichen gefragt. All das macht sie zu einem äußerst wertvollen Bestandteil der Gesellschaft. Die Teilhabe oder Partizipation älterer Menschen birgt folglich große Potenziale.

Inzwischen ist „Partizipation im Alter“ auch in der Gesundheitsprävention ein wichtiger Aspekt. Es ist richtig und wichtig, dass ältere Menschen an der Gestaltung ihrer Lebenswelt beteiligt werden. Seniorinnen und Senioren, die aktiv in das Entscheidungsgeschehen eingebunden sind, stärken nicht nur ihr Selbstwertgefühl. Sie entdecken ihre Lebensfreude wieder und bringen neue Struktur in ihren Alltag. All das wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden und die Gesundheit aus.

Wie gelingt es in der Praxis, sich je nach persönlicher Interessenlage zu engagieren und an der Gestaltung der Umwelt mitzuwirken?

Ein erster Schritt: Bleiben Sie in Kontakt!

Eine Möglichkeit, sich aktiv zu engagieren, ist z.B. die Übernahme eines Ehrenamtes. Eine solche Aufgabe ermöglicht es älteren Menschen, neue Erfahrungen zu machen und sich weiterzubilden. Das macht glücklich und hält körperlich sowie geistig fit. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass sich der Bekanntenkreis erweitert. Ehrenämter gibt es in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Es existiert eine Vielfalt an Aufgaben und Funktionen, sowohl im sozialen als auch im kulturellen Bereich. Sollten Sie Interesse an der Übernahme eines Ehrenamtes haben, gebe ich gerne im telefonischen Kontakt Auskunft zu den bestehenden Möglichkeiten. Sie erreichen mich unter der Rufnummer 02562/12-542 bzw. per Mail unter k.vontruembach@gronau.de.

Die wichtigste Voraussetzung, dass uns eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gelingen kann und wir ein aktives Leben im Alter genießen können ist, dass wir aufgeschlossen und interessiert bleiben. Es ist wichtig, in jedem Alter aktiv zu sein.

Darum mein Aufruf an alle Seniorinnen und Senioren:

Nutzen Sie Ihre freie Zeit sinnvoll und abwechslungsreich. Zum Glück gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten. Sammeln Sie neue Eindrücke und gönnen Sie sich viele positive Gedanken.

INFO



Katrin von Trümbach

Altenhilfe Koordinatorin

Stadt Gronau

Tel: 02562/ 12-542

Mail: k.vontruembach@gronau.de.

Die EUTB

– die Ergänzende Unabhängige TeilhabeBeratung im Kreis Borken

Im Zuge der Änderung des Bundesteilhabegesetzes haben ab dem 01.01.2018 in jedem Kreis und in jeder kreisfreien Stadt Deutschlands die EUTBs ihre Arbeit aufgenommen. Die EUTBs sind niederschwellige Beratungsstellen. Es werden Menschen mit (drohenden) Behinderungen, chronischen Erkrankungen und deren Angehörige beraten. Hier ist die Art der Behinderung, ob geistig, seelisch, körperlich oder Sinnesbeeinträchtigung nicht von Belang. Wir sind eine Beratungsstelle für Alle.

Keine der vorhandenen Beratungsstellen musste ihre Beratungstätigkeit einstellen – daher ergänzend. Da die EUTBs durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanziert werden, ist das **Angebot für alle Ratsuchenden kostenlos**. Da die EUTBs mit ihren Beratungen keine Gelder erwirtschaften müssen, sind diese **unabhängig**.

Die Unabhängigkeit ist sehr wichtig, denn viele Ratsuchende haben verlernt für sich selbst Entscheidungen zu treffen. Dabei unterstützen wir und möchten, wenn irgendwie möglich, mehrere Lösungsmöglichkeiten mit der ratsuchenden Person erarbeiten. Wir fördern die Selbstbestimmung der Menschen, damit diese für sich einstehen und ihre Bedürfnisse und Wünsche äußern können – wann und wo möchte ich entsprechende Hilfen in Anspruch nehmen.

Die EUTB ist der Lotse im Dschungel der Sozialgesetzgebung, und zwar vom Sozialgesetzbuch 1 bis 12 und demnächst 14 – Opferentschädigung. Die EUTB berät **im Vorfeld** der Beantragung von Leistungen. Sie berät auf „Augenhöhe“, damit die Ratsuchenden **selbstbestimmt** Entscheidungen treffen können. Sie beraten **Unabhängig** von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen. Sie geben **Rat und Orientierung** ganz nach den **individuellen Bedürfnissen** der Ratsuchenden.

Ein wesentlicher Aspekt ist die Beratung von Betroffenen für Betroffene (das so genannte **Peer Counseling**). Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass aufsuchende Beratungen möglich sind. Damit wird gewährleistet, dass jeder eine Beratung erhalten kann. Niemand wird ausgeschlossen.

Die Themen der Beratung sind sehr vielfältig. Das Schaubild gibt einen Überblick über die Aktivitäten:

EUTB Kreis Borken berät kostenlos und unabhängig

EUTB
Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

Josefstr. 27, 48683 Ahaus
02561 / 44 81 82 8

Butenwall 63, 46325 Borken
02861 / 92 97 52 4

www.eutb-kreis-borken.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

u.v.m.

Umgang mit Behörden
Rehabilitation
Teilhabe
Betroffene
Assistenz
geistige Behinderung
Schule
Gesundheit
psychische Erkrankung
Betreuung
Bildung
finanzielle Sicherung
Sinnesbeeinträchtigung
Pflege
Arbeit
Angehörige
Deutsche Rentenversicherung
Pflegekasse
Krankenkasse
persönliches Budget
körperliche Behinderung
Schwerbehindertenausweis

Was die EUTBs nicht anbieten sind Rechtsberatung und Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren.

Träger der EUTB Kreis Borken ist der Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V. in Dortmund.

INFO

Im Kreis Borken gibt es zwei Anlaufstellen der EUTB:

EUTB Kreis Borken – Büro Ahaus, Josefstr. 27 (Eingang im Hof), 48683 Ahaus
Tel.: 02561 / 44 81 828

EUTB Kreis Borken – Büro Borken, Butenwall 63 (Eingang im Hof), 46325 Borken
Tel.: 02861 / 92 97 524

E-Mail: info@eutb-kreis-borken.de **Homepage:** www.eutb-kreis-borken.de

Unsere Sprechzeiten sind dienstags von 9–12 Uhr und 15–18 Uhr, donnerstags von 9–12 Uhr und von 15–19 Uhr und freitags von 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Jeden Montag findet von 12–16 Uhr eine Sprechstunde in Gronau an. Die Adresse lautet Konrad-Adenauer-Str. 45 (direkt neben der Touristinfo). Termine vereinbaren Sie bitte unter der Tel.-Nr. 02561 / 44 81 828

Synodaler Weg und neue Wege der Mitsprache für Frauen in der Kirche

Mit der Fünften Synodalversammlung Anfang März 23 hat der Synodale Weg einen Zwischenschritt erreicht. Im November wird der Synodale Ausschuss starten. Die Zwischenzeit nutzen wir für eine Bestandsaufnahme: Wo stehen wir beim Thema Gleichbehandlung von Frauen in der Katholischen Kirche in Deutschland?

Geschlechtergerechtigkeit sollte eine Grundlage allen kirchlichen Handelns sein. Davon sind die Mitglieder der Synodalversammlung mehrheitlich überzeugt. *„Es ist im Sinne der Verkündigung der österlichen Botschaft, zu der Jesus Christus auch Frauen von Beginn an berufen hat, eine Neuorientierung anzunehmen: Nicht die Teilhabe von Frauen an allen kirchlichen Diensten und Ämtern ist begründungspflichtig, sondern der Ausschluss von Frauen vom sakramentalen Amt“*, heißt es im Grundtext „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“ wörtlich. Die Umsetzung dieses Leitgedankens wollen die Synodalen auf mehreren Ebenen anstreben:

Die deutschen Bischöfe wurden beauftragt, sich auf weltkirchlicher Ebene positiv in das Gespräch über die Möglichkeit, das Diakonatsamt für Frauen zu öffnen, einzubringen und sich bei der Welsynode für die Zulassung von Frauen zum sakramentalen Diakonatsamt einzusetzen. Der Handlungstext **„Frauen in sakramentalen Ämtern – Perspektiven für das weltkirchliche Gespräch“** formuliert die Bitte an den Papst zu prüfen, inwieweit die Begründungen des kirchlichen Lehramtes für den Ausschluss von Frauen von sakramentalen Ämtern heute noch tragfähig sind.

Für die katholische Kirche in Deutschland regt die Synodalversammlung einen Konsultationsprozess an, in dem geprüft wird, ob qualifizierte Lai*innen zur Taufspendung und als Eheschließungsassistenten, sowie für den Begräbnisdienst eingesetzt werden können. Die Mitglieder der Synodalversammlung plädieren dafür, mehr Möglichkeiten für qualifizierte Lai*innen zu schaffen, sich aktiv am Verkündigungsdienst zu beteiligen. Besonders im Blick ist dabei der Predigtamt. So heißt es hier wörtlich: *„Um den Stellenwert und die Qualität der Predigt zu sichern und zu erhöhen und den Reichtum der vielfältigen Charismen besser zu nutzen, sollen die deutschen Bischöfe eine Partikularnorm erarbeiten und hierfür eine Erlaubnis beim Heiligen Stuhl erwirken, nach der auch in Eucharistiefiern an Sonn- und Festtagen die Homilie entsprechend der vom Ortsordinarius erkannten pastoralen Erfordernisse durch theologisch wie geistlich qualifizierte Gläubige, die vom Bischof beauftragt sind, übernommen werden kann.“* Der Handlungstext unter der Überschrift **„Verkündigung des Evangeliums durch Lai*innen in Wort und Sakrament“** verweist dabei auch auf die bereits gelebte langjährige Praxis in vielen (Erz-)Diözesen, qualifizierten Personen die Erlaubnis zu erteilen, in der Eucharistiefier eine Homilie zu halten.

In Erster Lesung wurde der Text **„Maßnahmen gegen Missbrauch an Frauen in der Kirche“** mit 100-prozentiger Zustimmung der Synodalen angenommen – und damit zur weiteren Bearbeitung an den Synodalen Ausschuss weitergeleitet. Der Text plädiert dafür, jede sexuelle Handlung von Seelsorger*innen mit einer begleiteten Person – egal welchen Alters – als sexuellen Missbrauch zu behandeln, weil eine Seelsorgebeziehung generell eine Beziehung mit eindeutigem Machtgefälle sei.

Wie geht es weiter?

Jetzt geht es an die Umsetzung der Beschlüsse des Synodalen Weges:

- Durch Initiativen innerhalb der Diözesen
- Durch Gremien von DBK (Deutsche Bischofskonferenz) und ZdK (Zentralkomitee der deutschen Katholiken)
- Im Gespräch mit dem Vatikan über weltkirchlich relevante Themen
- Durch das Einbringen der erarbeiteten Themen in die Welsynode
- Durch die Weiterarbeit im Synodalen Ausschuss

Der Synodale Ausschuss (27 Diözesanbischöfe + 27 ZdK-Mitglieder + 20 von der Synodalversammlung Gewählte) konzipiert einen ständigen Synodalen Rat so, dass er dem Kirchenrecht entspricht. Er führt Initiativen der Synodalversammlung weiter und kann hierzu Beschlüsse fassen. Er bereitet die Evaluation der Beschlüsse des Synodalen Weges vor. Drei Jahre nach ihrer letzten Sitzung tritt die Synodalversammlung unter Leitung des Synodalpräsidiums zur Evaluation der Umsetzung der Ergebnisse des Synodalen Weges erneut zusammen.

Alle Texte, Vorlagen und Abstimmungsergebnisse – auch zu den Themen Macht und Gewaltenteilung, Priesterliche Existenz und Leben in gelingenden Beziehungen – gibt es zum Nachlesen unter www.synodalerweg.de.

Autorin: Lisa Maria Plesker

INFO



Lisa Maria Plesker

Büro Synodaler Weg
Social Media Redaktion
Bonn

Semestereröffnung der beiden Gronauer Weiterbildungseinrichtungen VHS und FBS Gronau

Alter! Weißer! Mann! – Was nun? Solo für einen ganzen Kerl

Tristan, Dramaturg am Stadttheater, privat und beruflich ein erfolgreicher Mann in den besten Jahren, der sich um eine bessere, tolerantere und nachhaltige Welt bemüht, hat eine blendende Idee: Er lädt interessierte Zuschauer*innen zu einer „Bürgertherapie“, wie er es nennt, ins Theater, in der es bei einem ersten Meeting darum gehen soll, den „Neuen Mann“ in sich zu entdecken, auch die Frauen: Die Teilnehmer*innen sollen befreit von alten, reaktionären Rollenmustern durch Vorträge und Diskussion zu einem glücklicheren, ausgeglichenerem Ich geführt werden. Die wohlmeinende Bürgerveranstaltung verschiebt sich jedoch mehr und mehr in Richtung seiner eigenen, persönlichen Probleme, als er offenbart, dass er jüngst vom Intendanten des Hauses seine „Nicht-Verlängerung“ erhielt – mit der Begründung, die Stelle müsse aus politischen Gründen durch eine junge Frau mit Migrationshintergrund ersetzt werden. Verzweifelt versucht er den Teilnehmenden des Meetings die Kündigung als positiv zu verkaufen: Ein Schritt in Richtung Chancengleichheit, zwischen Mann und Frau, zwischen Menschen, deren Wurzeln in anderen Ländern liegen, und einem wie ihm – etwas, wofür er doch seit jeher gekämpft hat! Doch nach und nach fallen ihm immer mehr Situationen ein, in denen er als „weißer Mann“ so überhaupt nicht privilegiert war, und kommt zum Schluss, dass das „schwache Geschlecht“ eigentlich sein ganzes Leben lang bei ihm das Heft in der Hand hatte. Als er letztendlich zugibt, dass seine Frau gerade im Krankenhaus liegt, weil ihm „einmalig die Hand ausgerutscht“ sei, während er ihr einen Seitensprung gebeichtet hatte, kommt sein anderes, unter der Schicht des Bildungsbürgers nur mühsam verdecktes Chauvinisten-Ich zum Vorschein, welches vor frauenfeindlichem und rassistischem Gedankengut nur so strotzt ... Mathias Kopetzki's tragikomisches Solostück über einen Mann in einer handfesten Identitätskrise, zwischen eigenem libertären Anspruch und seiner reaktionären Wirklichkeit, stellt die großen Genderfragen aus Sicht eines verwirrten Geschlechts: Wann ist ein Mann denn jetzt verdammt nochmal ein Mann? Darf ich öffentlich heulen? Darf ich mich selbst suchen? Darf ich was von meiner Macht abgeben? Und damit trotzdem noch ein ganzer Kerl sein?



Kurs Nr.: 324-001 Gebühr: 8 €
Mathias Kopetzki
Di, 05.09.23, 19.00 - 21.30 h
Ort: Studio in der „Brücke“ Gronau,
Parkstraße 1

vhs Volkshochschule
Euregio-VHS Gronau



HERBSTFERIENAKTION 2023

INFOSAB
SEITE 16



Auch in diesem Jahr haben wir für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren ein buntes Programm für die Herbstferien zusammengestellt. Vielfältig und kreativ, so kommt keine Langeweile auf.

„Einfach mal kochen“, gemeinsam probiert ihr leckere Rezepte aus, die ihr zuhause ganz einfach nachkochen könnt. Termin: 09.-11.10.23

„Creative Writing – Erinnerungsbox“, eigene Texte erschaffen, Wörter und Bilder sammeln, eine kleine Schachtel gestalten und als persönliche Erinnerungsbox mit nach Hause nehmen. Termin: 09. + 10.10.23

„WenDo – Selbstverteidigung für Mädchen“, hier lernt ihr, euch in schwierigen Situationen zu behaupten und zu wehren. Termin: 12. + 13.10.23

„Malen mit Acryl“, gestaltet eure eigenen Werke, mit Farben und Pinsel, frei und kreativ. Termin: 13.-15.10.23

Theologisches Grundseminar in Gronau und in Vreden

Zwei neue Theologische Grundseminare sind jetzt ausgeschrieben, in Gronau und in Vreden. Beide sollen parallel nach den Sommerferien starten, vorausgesetzt, die erforderliche Mindestteilnehmerzahl kommt zustande. Franz-Josef Plesker wird beide Seminare leiten. Er ist selbst Theologe und hat bereits etliche längerfristige Seminare durchgeführt. Das Theologische Grundseminar ist für ihn der Höhepunkt der eigenen Bildungsarbeit. Die Materialien sind vor einigen Jahren auf den neuesten Stand der theologischen Forschung gebracht worden, mit Mitteln des Bistums. Interessierten werden die Ergebnisse in allgemein verständlicher Form in kurzen Kapiteln einer Lesemappe präsentiert. Die Wissensvermittlung geschieht durchs Lesen, die kritische Auseinandersetzung im Gruppengespräch, sowohl in der Groß- als auch in Kleingruppen, um selbst in Glaubensfragen sprachfähig zu werden. Inhalte und Themen sowie Arbeitsweise werden im Programmteil näher beschrieben. Neben den Abenden in Gronau bzw. Vreden sind vier Wochenenden in Bildungshäusern geplant, sodass eine intensive Gruppenarbeit und Gruppenfindung gewährleistet ist. Wirkt am Anfang die Länge des Seminars eher zu lang, ist die gemeinsame Erfahrung die, dass die Zeit im Flug vergeht und viele Teilnehmende danach weitere Seminare suchen, weil das Gespräch über Glaubensfragen so persönlich kaum anderswo vorkommt.



FAIR-Kostung: Wein und Schokolade

Ein genussvoller und informativer Abend im Rahmen der fairen Wochen 2023



Infos Seite 28

Sie mögen Wein und Schokolade? Beide Genussprodukte haben jeweils einen individuell-aromatischen Geschmack und sind ein fantastisches Duo. Wenn Ihnen neben einer guten Qualität auch die Menschen hinter den Produkten wichtig sind, sind Sie im Rahmen der fairen Wochen am Freitag, 29.09.2023 um 19:30 Uhr in der Familienbildungsstätte genau richtig. Genießen Sie ein Tasting mit acht fair gehandelten Weinen und einer Auswahl fair gehandelter köstlicher Bio-Schokoladen aus dem Anbauländern Chile, Südafrika und Argentinien. Georg Knipping, FAIR-Handelsberater beim Arbeitskreis Eine Welt e.V., nimmt Sie an diesem Abend mit auf die informative Reise der fairen Produkte. Bilden Sie sich selbst eine Meinung, welche Weine und Schokoladen für Sie die perfekte Mischung sind. Neben den spannenden Informationen rund um den fairen Handel kommt natürlich der Genuss und die Gemütlichkeit nicht zu kurz.



Zumba

Vergessen Sie den Alltagsstress und tanzen Sie sich fit mit Zumba! Wir freuen uns riesig, dass laute, lateinamerikanische Klänge auch bald durch die FBS klingen. Mit dem bekannten Programm „Zumba“ ergänzen wir unser Sportangebot, geleitet wird der Kurs von der ausgebildeten Zumba Instruktorin Christina Fieber.

Zumba ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz- und Fitness-Workout-Aerobic-Programm gepaart mit Latino Musik. Dabei werden Kondition und Muskeln aufgebaut sowie Fett verbrannt. Zumba ist ein intensives Herz-Kreislauf-Training und ist für alle geeignet. Los geht es ab Dienstag, 15.08.23 um 18.00 Uhr.

ZUMBA

VERPASSE NIE
EINE CHANCE

ZU TANZEN

ZUMBA®

15.08.
2023

Infos Seite 23

09.11. 2023

Infos Seite 29

GARTENLAND SCHMITZ

Die Kommissarin und der Metzger – Schrot und Korn

Krimilesung mit Likör- und Brände-Tasting im Gartenland Schmitz

Am Donnerstag, 09.11.2023 um 19:00 Uhr ist der Autor Bent Ohle im Gartenland Schmitz in Gronau-Epe zu Gast. Er präsentiert Ihnen eine Lesung aus seinem Buch „Die Kommissarin und der Metzger – Schrot und Korn“, dem 2. Teil des münsterLANDkrimis. Ein Krimi rund um grausige Funde und mit einer ordentlichen Portion augenzwinkerndem Münsterland-Flair. Es erwartet Sie eine perfekte Mischung aus Humor, sympathischen Figuren und spannender Krimiunterhaltung. An diesem Abend serviert Ihnen das Team des Gartenlandes Schmitz verschiedene Liköre und Brände aus dem Hause „Gourmet Berner“. Lassen Sie sich überraschen, warum die hochprozentigen Gaumenfreuden perfekt mit dem kulturellen Genuss harmonieren.

Karten gibt es zum Preis von 25,00 € beim Gartenland Schmitz und bei uns in der Familienbildungsstätte.



Bildung, Förderung, Unterstützung

- Integrative Kindertagesstätte
- Heilpädagogische Frühförderung
- Familienberatung
- Schwerpunkte: Inklusion, gesunde Ernährung, alltagsintegrierte Sprachförderung

Unsere Einrichtung ist als Familienzentrum NRW zertifiziert.

Familienzentrum Wittekindshof Grabkowsky-Straße
Volker-Grabkowsky-Straße 7 | 48599 Gronau
Telefon (02562) 99 13 80 10
www.wittekindshof.de/kita-und-fz



„Neues Leben“

Eltern-Kind-Spielgruppe für Familien mit Fluchterfahrung

Am Donnerstag, 17.08.23 startet eine ganz neue Eltern-Kind-Spielgruppe, die sich speziell an Familien mit Fluchterfahrung richtet. Wenn auch die Gründe für eine Flucht und die Herkunftsländer verschieden sind, gemeinsam ist allen Familien, dass sie sich hier ein neues Leben aufbauen müssen. Diese Spielgruppe soll dabei für etwas Normalität und Gemeinschaft sorgen, Spielmöglichkeiten für die Kinder bieten und Austausch für die Erwachsenen. Geleitet wird die Gruppe von Silke Wehner und Rania Burogodsu. Die Gruppe trifft sich regelmäßig donnerstags um 10.30 Uhr in FBS, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Herzlich willkommen sind geflüchtete Familien aller Nationen, mit Kindern unter 6 Jahren.

Durch eine Förderung des Landes NRW ist die Spielgruppe für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Familienbildungsstätte aktuell – unser neues Programm



FB1: Partnerschaft • Ehe • Familie
 Weitere Informationen finden Sie hier:



Partnerschaft – Ehe

Zeit für uns – Wochenendseminar

In Partnerschaften durchleben zwei Menschen miteinander das Leben in seiner bunten Fülle. Immer wieder stoßen sie dabei auf Phasen des Übergangs, in denen eine Neuorientierung und mitunter auch ein Neubeginn ansteht. Manche dieser Übergänge sind relativ vorhersehbar wie der Beginn einer Familienphase, der Auszug von Kindern, der Verrentung oder das Nachlassen körperlicher Möglichkeiten. Manche dieser Übergänge überraschen einen mehr oder minder unvorbereitet wie eine bedrohliche Erkrankung, eine Arbeitslosigkeit oder ein Problem mit den Kindern. Sie haben an diesem Wochenende die Möglichkeit, sich in erholsamer Umgebung fernab des Alltags Zeit für die Dinge zu nehmen, die Sie in Ihrer aktuellen Situation beschäftigen. Hilfreich ist dabei, einerseits auf das zurück zu blicken, was man schon gemeinsam miteinander erlebt und erreicht hat, und von dieser Energie getragen, andererseits die vor einem liegende gemeinsame Zukunft in den Blick zu nehmen.

Was würden wir gern neu entwickeln?

Was kann so bleiben, wie es ist?

Was sollten wir gut miteinander klären?

Wie wollen wir diese Dinge miteinander klären?

Das Wochenende ist kein Ersatz für Paarberatung. Die Teilnahme an der gesamten Dauer des Wochenendes ist Voraussetzung. Die Teilnehmerzahl ist auf 7 Paare begrenzt. Die Anmeldungen werden der Reihe nach berücksichtigt.

In der Gebühr sind alle Kosten enthalten, die Übernachtung, Vollpension und die Kursgebühr. Am Geld sollte Ihre Teilnahme nicht scheitern. Ein Kostenzuschuss ist auf Anfrage möglich. Bei Rücktritt bis 8 Wochen vor Beginn des Kurses erstatten wir die Gebühr bis auf eine Verwaltungskostenpauschale von 20 €. Bei späterem Rücktritt werden die tatsächlich entstehenden Kosten bis zur vollen Höhe der Teilnehmergebühr berechnet.

Ort des Seminars ist das Gertrudenstift Rheine-Bentlage, ein Exerzitien- und Bildungshaus des Bistums Münster in landschaftlich besonders schöner Lage zwischen Ems und Salinen, Kloster Bentlage und Zoo.

Anmeldung beim KBW Coesfeld, T. 02541

952673, oder E-Mail:

kbw-coesfeld@bistum-muenster.de.

311-006 Fr 15.09.23, 17.30 h

– So 17.09.23, 13.15 h, 195,00 €

Ursula Büssing-Markert, Josef Rauschel

311-007 Fr 03.11.23, 17.30 h

– So 05.11.23, 13.15 h, 195,00 €

Josef Rauschel, Beate Orschel

Ort: Rheine-Bentlage; Salinenstraße 99, Gertrudenstift

Eltern werden – rund um die Geburt HypnoBirthing – eine andere Art der Geburtsvorbereitung

HypnoBirthing nach Marie F. Mongan ist eine besondere Methode der Geburtsvorbereitung, die Frauen hilft, ihr Vertrauen in sich selbst und in ihre eigenen Fähigkeiten zu stärken, damit sie der Geburt ihres Babys mit Vorfreude, Zuversicht und Gelassenheit begegnen können.

Zusammen mit Ihrem Partner/Geburtsbegleiter bereiten Sie sich mental und körperlich auf Ihre selbstbestimmte und entspannte Geburt vor.

HypnoBirthing hilft Ihnen, sich von Ängsten zu befreien und eine positive Erwartung herzustellen. Durch Aufklärung, was während der Geburt im eigenen Körper geschieht sowie körperliche und mentale Vorbereitung auf der Grundlage spezieller Atem- und Entspannungstechniken und Hypnose, können Sie Ihr Baby natürlich, sanft und frei von Angst zur Welt bringen.

312-150 Mi 09.08.23 19.00 - 21.40 h
5 Termine

312-151 Mi 08.11.23 19.00 - 21.40 h
5 Termine

Carina Friedrich

Anmeldungen und ausführlichere Informationen bitte ausschließlich direkt über Frau Friedrich: Handy-Nr. 0151 53560594 (auch Whatsapp) und E-Mail:

carina@hypnobirthing-gronau.de

fitdankbaby® Rückbildung

ab 6 Wochen (8 Wochen KS) nach der Geburt

fitdankbaby® RÜCKBILDUNG ist effektiv, macht Spaß und funktioniert mit Baby!

Nach einer Geburt braucht der Körper eine lange Zeit, um sich zu regenerieren. Nach dem Wochenbett bis ca. 8 Wochen nach der Geburt beginnt die Zeit der Rückbildung. Noch viele Wochen und Monate postpartum werden deine Gelenke instabil, deine Muskulatur gedehnt, deine Atmung und

deine Organe verändert sein. Der Beckenboden wurde während der Schwangerschaft stark beansprucht (auch vor einem Kaiserschnitt!) und du hast eine Rektusdiastase (Spalt zwischen den Bauchmuskeln). Du solltest deinen Körper in dieser Zeit besonders gut kennen und lieben lernen und ihn gut behandeln, damit du Beschwerden vorbeugst und fit für den Alltag mit Baby bist. fitdankbaby® RÜCKBILDUNG ist die beste Basis für jede weitere sportliche Aktivität! Du lernst, deine Beckenboden- und Bauchmuskulatur zu spüren und richtig anzusteuern. Du verbesserst deine Atmung und deine Haltung. Das Beste daran: Du brauchst keinen Babysitter zu organisieren oder Stress mit den Gedanken an dein Baby zu haben. Denn dein Baby ist mit dabei und bekommt in jeder Kursstunde zusätzlich eine Babymassage oder ein Strampelspiel. Bei einigen Übungen werden die Babys einbezogen und du bekommst Tipps und Tricks für den Umgang mit deinem Baby. Handouts und weiterführende Information und Übungen für zuhause runden das Kurskonzept ab. In Deutschland dürfen nur Hebammen ihre Rückbildungskurse direkt mit den Krankenkassen abrechnen. In der Regel muss fitdankbaby® RÜCKBILDUNG daher selbst bezahlt werden. Jeder Teilnehmer bekommt eine Teilnehmerbescheinigung und es liegt dann im Ermessen der jeweiligen Krankenkasse, ob sie sich an den Kosten beteiligen. Anmeldungen ausschließlich über Frau Madzso: www.fitdankbaby.de/anna-karina.madzso

312-250 Mo 07.08.23 10.30 - 11.45 h
8 Termine

312-251 Mo 23.10.23 10.30 - 11.45 h
8 Termine

312-260 Do 10.08.23 09.00 - 10.15 h
8 Termine

312-261 Do 26.10.23 09.00 - 10.15 h
8 Termine

Anna-Karina Madzso

Eltern- und Familienbildung – Pädagogik Familientag für ein inklusives Miteinander

Der „Familientag für ein inklusives Miteinander“ ist das Ergebnis einer neuen Zusammenarbeit zwischen der Inklusionskoordinatorin der Stadt Gronau und der FBS Gronau. Gemeinsam wollen wir mit diesem Angebot Familien ansprechen, in denen ein behindertes oder von einer Behinderung

bedrohtes Kind lebt. Einmal im Jahr wird der Familientag zu einem besonderen Thema stattfinden.

313-100 Sa 26.08.23 09.30 - 15.00 h
Diana Ricker, Kirsten Föllmann

Kindernotfall? Keine Panik!

Infoabend für Eltern und Großeltern
Wer Kinder hat, weiß, dass es eine Vielzahl von Kindernotfällen gibt. Im Notfall ist die richtige Reaktion und Erste-Hilfe-Maßnahme wichtig. Der Kurs richtet sich an Eltern, Großeltern und alle, die mit Kindern zu tun haben. Den Kursteilnehmern wird die stabile Seitenlage bei Kindern erklärt, wie man bei Verdacht auf Vergiftungen richtig reagieren sollte, aber auch die Wundversorgung gezeigt. Diese und noch weitere Themen werden besprochen, sodass Sie im Ernstfall ohne Panik reagieren können.

313-110 Do 28.09.23 19.00 - 21.15 h
14,80 €

313-111 Do 09.11.23 19.00 - 21.15 h
14,80 €

Britta Günther

Eltern Café

Das neue Eltern Café soll ein Treffpunkt für Eltern sein, um sich über spezielle Themen zu informieren und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Aktuelles Thema: Der gesunde Babyschlaf

Der Babyschlaf ist ein Thema, welches frischgebackene Eltern oft vor größere Herausforderungen stellt. Gut gemeinte Ratschläge aus verschiedensten Quellen sorgen zusätzlich für Verunsicherung. Oft fehlt außerdem das Wissen von Fakten um den Baby- Kleinkinderschlaf. Eltern haben viele Fragen, wie zum Beispiel: Wieso schläft mein Kind nicht durch? Ab wann muss es das überhaupt? Warum wird es nachts stündlich wach? Sollte es lieber im eigenen Zimmer schlafen? Wieso kann ich mein Kind nicht ablegen und ist es normal, dass es die ganze Nacht an die Brust möchte? Gemeinsam wollen wir uns diesen und auch anderen Fragen rund um das Thema Baby- und Kleinkinderschlaf stellen und Antworten finden, die ganzheitlichen und bedürfnisorientierten Ansätzen folgen.

313-120 Sa 23.09.23 09.00 - 11.15 h
22,40 €

Hjördis Felder

Familienfest in der FBS

Herzlich eingeladen sind Eltern mit ihren Kindern, die an einem Eltern-Kind-Kurs oder einer Eltern-Baby-Gruppe der Familienbildungsstätte teilnehmen. In familienfreundlicher Atmosphäre haben Sie die Ge-

legenheit, einen schönen Nachmittag mit der ganzen Familie bei Kaffee und Kuchen, Information und Unterhaltung, Spiel und Spaß, für Groß und Klein zu erleben.

Die Kursteilnehmenden der o.g. Kurse erhalten einen Gutschein von ihrer Kursleiterin.

313-210 So 05.11.23 15.00 - 17.30 h
Diana Ricker

Weltkindertag

Das Jugendamt der Stadt Gronau nutzt den Tag gemeinsam mit Kindergärten, Jugendzentren und anderen sozialen Einrichtungen, um im Rahmen eines Festes auf die Situation der Kinder und ihre Rechte aufmerksam zu machen. Die Kinderrechte sind seit 1989 in der UN-Konvention über die Rechte des Kindes festgelegt. Danach hat jedes Kind das Recht auf Überleben und persönliche Entwicklung, einen angemessenen Lebensstandard sowie Schutz und Beteiligung. Das diesjährige Fest findet in und um das Familienzentrum St. Antonius, Mühlenmathe statt. Es wird ein buntes Programm mit Kreativ- und Bewegungsangeboten für Kinder, sowie Informationsständen und Cafeteria, geben.

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

313-220 Mi 20.09.23 14.30 - 17.00 h
Diana Ricker, Louisa Herker-Orthaus

Ort: FZ St. Antonius, Mühlenmathe 19,

Eltern mit Kindern – spielen und lernen Café Kinderwagen

Unser Café Kinderwagen ist immer donnerstags kostenfrei und unverbindlich für Sie da. Ab sofort jede Woche in der FBS! Eine Hebamme und eine Erzieherin sind Ihre Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund ums Kind. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr aus Gronau und Epe, die in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen möchten. Ohne Anmeldung!

Finanziert wird das Café Kinderwagen durch „Elternstart NRW“.

314-100 Do 17.08.23 15.00 - 16.30 h
Do 24.08.23 15.00 - 16.30 h

Do 31.08.23 15.00 - 16.30 h

Do 07.09.23 15.00 - 16.30 h

Do 14.09.23 15.00 - 16.30 h

Do 21.09.23 15.00 - 16.30 h

Do 28.09.23 15.00 - 16.30 h

314-101 Do 19.10.23 15.00 - 16.30 h

Do 26.10.23 15.00 - 16.30 h

Do 02.11.23 15.00 - 16.30 h

Do 09.11.23 15.00 - 16.30 h

Do 16.11.23 15.00 - 16.30 h

Do 23.11.23 15.00 - 16.30 h

Do 30.11.23 15.00 - 16.30 h

Do 07.12.23 15.00 - 16.30 h

Do 14.12.23 15.00 - 16.30 h
Anna Volmer, Anita Groen

Unsere Eltern-Baby-Gruppen,

für Mütter und Väter mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr

Wenn das Baby da ist, verändert sich das bisherige Leben. Die Eltern-Baby-Gruppe bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zu Spiel und Bewegung mit dem Kind. Die Babys werden ausgezogen und erfahren so eine ganzheitliche Förderung mit vielen Aktivitäten, die ihre Sinne anregen.

Die Eltern bekommen vielfältige Anregungen, wie sie ihr Kind durch Lieder, Spiele, Bewegungsanregungen und Babymassage in seiner Entwicklung fördern können. Außerdem haben sie die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Eltern aufzubauen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein wichtiger Bestandteil der Gruppe ist der Elternabend, in jedem Kursabschnitt ist einer vorgesehen. Entweder wird dieser von den Eltern und der Kursleitung gemeinsam gestaltet oder er wird durch das Familienfest bzw. die Kleine Elternschule ersetzt. Die Eltern-Baby-Gruppen bleiben ein Jahr zusammen. Danach besteht ein Voranmelderecht für den Besuch eines „Kidix Eltern-Kind-Kurses“

Eine Anmeldung ist erst nach der Geburt des Kindes möglich.

Kidix Eltern-Baby-Gruppe, September–Oktober 2022

314-200 Mo 14.08.23 10.30 - 12.00 h
7x2+3 56,90 €

Agnieszka Scho

Kidix Eltern-Baby-Gruppe, Oktober–November 2022

314-205 Mi 16.08.23 08.45 - 10.15 h
7x2+3 56,90 €

N.N.

Eltern-Baby-Gruppe, November–Dezember 2022

314-210 Do 17.08.23 08.45 - 10.15 h
7x2+3 56,90 €

314-211 Do 19.10.23 08.45 - 10.15 h
9x2+3 69,70 €

Mareike Reiners

Eltern-Baby-Gruppe, Dezember 2022–Januar 2023

314-215 Do 17.08.23 10.30 - 12.00 h
7x2+3 56,90 €

314-216 Do 19.10.23 10.30 - 12.00 h
9x2+3 69,70 €

Mareike Reiners

Kidix Eltern-Baby-Gruppe, Januar–Februar 2023

314-220 Mo 14.08.23 08.45 - 10.15 h
7x2+3 56,90 €

314-221 Mo 16.10.23 08.45 - 10.15 h
9x2+3 69,70 €

Agnieszka Scho

**Kidix Eltern-Baby-Gruppe,
Februar–März 2023**

314-225 Di 15.08.23 10.30 - 12.00 h
7x2+3 56,90 €

314-226 Di 17.10.23 10.30 - 12.00 h
9x2+3 69,70 €

Agnieszka Scho

**Kidix - Eltern-Baby-Gruppe,
März–April 2023**

314-230 Mi 16.08.23 10.30 - 12.00 h
7x2+3 56,90 €

314-231 Mi 18.10.23 10.30 - 12.00 h
8x2+3 63,30 €

N.N.

ElternStart NRW – Ein Unterstützungsangebot vom Land NRW für junge Eltern

Das Land NRW unterstützt alle Eltern mit neugeborenen Kindern, durch eine kostenlose Teilnahme an den Angeboten der Familienbildung. Auch in der Familienbildungsstätte Gronau finden „Elternstart NRW“ – Angebote statt, entweder als feste Eltern-Baby-Gruppe oder als offener Treff im Café Kinderwagen. Alle Angebote sind mit dem Bärchen-Logo gekennzeichnet. **Teilnehmen können alle Eltern, Pflege- und Adoptiveltern, mit einem Kind im ersten Lebensjahr und einem festen Wohnsitz in NRW.**

**ElternStart NRW – Eltern-Baby-Gruppe,
April–Mai 2023**

314-235E Di 15.08.23 08.45 - 10.15 h
5x2 kostenfrei

Anita Groen

Eltern-Baby-Gruppe, April–Mai 2023

314-236 Di 19.09.23 08.45 - 10.15 h
2x2 15,30 €

314-237 Di 17.10.23 08.45 - 10.15 h
9x2+3 69,70 €

Anita Groen

**ElternStart NRW – Eltern-Baby-Gruppe,
Mai–Juni 2023**

314-240E Fr 18.08.23 08.45 - 10.15 h
5x2 kostenfrei

Mareike Reiners

Eltern-Baby-Gruppe, Mai–Juni 2023

314-241 Fr 22.09.23 08.45 - 10.15 h
2x2 15,30 €

314-242 Fr 20.10.23 08.45 - 10.15 h
9x2+3 69,70 €

Mareike Reiners

**ElternStart NRW – Eltern-Baby-Gruppe,
Juni–Juli 2023**

314-245E Fr 18.08.23 10.30 - 12.00 h
5x2 kostenfrei

Mareike Reiners

Eltern-Baby-Gruppe, Juni–Juli 2023

314-246 Fr 22.09.23 10.30 - 12.00 h
2x2 15,30 €

314-247 Fr 20.10.23 10.30 - 12.00 h
9x2+3 69,70 €

Mareike Reiners

**ElternStart NRW – Eltern-Baby-Gruppe,
Juli–August 2023**

314-250E Mo 16.10.23 10.30 - 12.00 h
5x2 kostenfrei

Agnieszka Scho

**Kidix Eltern-Baby-Gruppe, Juli–August
2023**

314-251 Mo 20.11.23 10.30 - 12.00 h
4x2+3 37,70 €

Agnieszka Scho

**ElternStart NRW – Eltern-Baby-Gruppe,
August–September 2023**

314-255E Mi 18.10.23 08.45 - 10.15 h
5x2 kostenfrei

N.N.

**Eltern-Baby-Gruppe, August–Septem-
ber 2023**

314-256 Mi 29.11.23 08.45 - 10.15 h
3x2+3 31,30 €

N.N.

**ElternStart NRW – Eltern-Baby-Gruppe,
September–Oktober 2023**

314-260E Do 16.11.23 08.45 - 10.15 h
5x2 kostenfrei

Diana Ricker



Eltern-Kind-Kurs

Unsere Kidix Eltern-Kind-Gruppen, für Mütter und Väter mit Ihren Kindern ab 1 Jahr

Kinderzeit: Selbstständiges Erforschen von unterschiedlichen Materialien, Experimentieren und Entdecken im Spiel mit anderen Kindern.

Elternzeit: Erfahrungsaustausch und Anregungen zur Gestaltung von Erziehung, Familie und Alltag, Unterstützung durch die Kursleitung, Beobachten und Entdeckung des eigenen Kindes.

Gemeinsame Zeit: Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung.

Kidix ist ein Kurs für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren. Das Kurskonzept wurde für die katholischen Familienbildungseinrichtungen in NRW entwickelt. Jeder Kidix Eltern-Kind-Kurs wird von qualifizierten Kursleitungen mit Kidix Zertifikat durchgeführt.

**Kidix Eltern-Kind-Gruppe,
September–November 2021**

314-300 Do 17.08.23 08.45 - 10.15 h
7x2+3 56,90 €

Ann-Katrin Vortkamp

**Kidix Eltern-Kind-Gruppe, November
2021–Januar 2022**

314-305 Mo 14.08.23 08.45 - 10.15 h
7x2+3 56,90 €

314-306 Mo 16.10.23 08.45 - 10.15 h
9x2+3 69,70 €

Ann-Katrin Vortkamp

**Kidix Eltern-Kind-Gruppe,
Januar–März 2022**

314-310 Mo 14.08.23 10.30 - 12.00 h
7x2+3 56,90 €

314-311 Mo 16.10.23 10.30 - 12.00 h
9x2+3 69,70 €

Ann-Katrin Vortkamp

**Kidix Eltern-Kind-Gruppe,
März–Mai 2022**

314-315 Di 15.08.23 08.45 - 10.15 h
7x2+3 56,90 €

314-316 Di 17.10.23 08.45 - 10.15 h
9x2+3 69,70 €

314-320 Do 17.08.23 10.30 - 12.00 h
7x2+3 56,90 €

314-321 Do 19.10.23 10.30 - 12.00 h
9x2+3 69,70 €

Barbara Wittmund

Kidix Eltern-Kind-Gruppe, Mai–Juli 2022

314-325 Di 15.08.23 10.30 - 12.00 h
7x2+3 56,90 €

314-326 Di 17.10.23 10.30 - 12.00 h
9x2+3 69,70 €

Barbara Wittmund

**Kidix Eltern-Kind-Gruppe,
Juli–September 2022**

314-330 Mi 16.08.23 08.45 - 10.15 h
7x2+3 56,90 €

314-331 Mi 18.10.23 08.45 - 10.15 h
8x2+3 63,30 €

Silke Wehner

**Kidix Eltern-Kind-Gruppe,
September–November 2022**

314-335 Mi 18.10.23 10.30 - 12.00 h
8x2+3 63,30 €

Silke Wehner

**NEU Neues Leben: Eltern-Kind-Spiel-
gruppe für Familien mit Fluchterfahrung**
Die Gründe, warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen sind verschieden, gemein-

sam ist allen, dass danach ein neues Leben beginnt. Ein fremdes Land, eine neue Sprache, viele Sorgen und vieles ist anders. Da tut ein Stück Normalität gut..... mit den Kindern spielen und singen, einfach mal einen Kaffee trinken und mit anderen Eltern ins Gespräch kommen. Eingeladen sind alle Familien mit Fluchterfahrung, in denen Kinder unter 6 Jahren leben und die sich nun in Gronau/ Epe ein neues Leben aufbauen. Diese Spielgruppe ist kostenfrei und unverbindlich.

Das Angebot wird gefördert durch Landesmittel.

Geburtszeitraum:

Oktober–November 2020

**314-370 Do 17.08.23 10.30 - 12.00 h
7x2**

Geburtszeitraum:

Oktober–November 2020

**314-371 Do 19.10.23 10.30 - 12.00 h
8x2**

Silke Wehner, Rania Burogodsu
kostenfrei

Waldstrolche – Eltern-Kind-Gruppe von 1-3 Jahren

Los geht's ... wir erkunden den Wald mit allen Sinnen. Mit viel Bewegungsfreude, mit offenen Augen und Ohren erleben wir die Natur. In der Natur findet alles statt, was ein Kind für eine gesunde Entwicklung von Körper, Geist und Seele braucht. Frische Luft, Tiere, Pflanzen oder Kräuter und viele Abenteuer warten auf uns und wollen entdeckt werden. Spielerisch erlernen wir den Umgang mit unserer Umwelt.

Bitte beachten sie, dass der Kurs bei jedem Wetter draußen stattfindet. Bitte kleiden Sie sich und Ihr Kind entsprechend und bringen einen kleinen Snack mit.

**314-400 Mi 16.08.23 09.00 - 10.15 h
7 x 1,67 39,30 €**

**314-401 Mi 18.10.23 09.00 - 10.15 h
8 x 1,67 43,80 €**

Laura Hahn

Treffpunkt: Parkplatz Freibad Epe

Eltern mit Kindern – bewegen und entspannen

„Zappelfüße“ – für Kinder ab 15 Monaten Kleinkinder und Eltern sind eingeladen, sich gemeinsam zu bewegen und neue Spiele zu entdecken. Die Zappelfüße wollen hüpfen, tanzen, rennen und spielen. In altersgerechten Bewegungsbaustellen können die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern vielfältige Körpererfahrungen machen. Sing- und Kreisspiele runden dieses Bewegungsangebot ab! Die Kinder sollten zu Beginn des Kurses laufen können.

Bitte Turnschlappchen bzw. Stoppersocken für Klein und Groß mitbringen.

**315-100 Di 15.08.23 09.00 - 10.00 h
7 Termine 30,80 €**

**315-101 Di 17.10.23 09.00 - 10.00 h
9 Termine 39,40 €**

**315-105 Di 15.08.23 10.00 - 11.00 h
7 Termine 30,80 €**

**315-106 Di 17.10.23 10.00 - 11.00 h
9 Termine 39,40 €**

Anna-Karina Madzso

NEU Sing und Spring – für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren

Mit Musik und guter Laune, können die Kinder hier ihrem natürlichen Bewegungsdrang folgen. Die Eltern begleiten, geben Sicherheit und sind eingeladen, mit zu machen. Gemeinsam singen und spielen, springen und hüpfen, klettern und balancieren: in der Gruppe und mit den Eltern, fördert die Kreativität, die Koordination und das Körpergefühl.

**315-120 Do 17.08.23 16.45 - 17.45 h
5 Termine 22,30 €**

**315-121 Do 19.10.23 16.45 - 17.45 h
9 Termine 39,40 €**

Anita Groen

**Eltern mit Kindern – gemeinsam aktiv
NEU Gemeinsam Pizza backen**

Eltern- Kind-Kurs für Kinder ab 3 Jahren Heute geht es italienisch zu! Gemeinsam wollen wir kleine, leckere Pizzen backen. Die Kinder können Teig kneten, Gemüse waschen und schneiden und die Pizzen nach Herzenslust belegen. Pizza eignet sich für tolle Familienessen und ist gar nicht schwer selbst zu machen. Die Ökotrophologin Meike Theede stellt Ihnen einfache Rezepte zum Nachkochen vor und berät bei individuellen Fragen.

Bitte bringen Sie für sich und Ihr Kind eine Schürze mit und eine Dose, damit Reste mit nach Hause genommen werden können.

**316-100 Mi 13.09.23 15.00 - 17.15 h
18,60 € (inkl. Kochumlage)**

Meike Theede

Gebühr pro 1 Erw. + 1 Kind, jedes weitere Kind 8,00 €

Plätzchen backen zur Weihnachtszeit

Eltern-Kind-Kurs, für Kinder ab 3 Jahre Stimmen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf Weihnachten ein. In gemütlicher Atmosphäre und bei warmen Getränken, backen wir zusammen klassische Weihnachtsplätzchen. Sie können aber auch alternative Rezepte ohne Zucker oder ohne tierische Produkte ausprobieren. Während die Plätzchen im Ofen backen, lauschen wir einer Weihnachtsgeschichte und zum Ende darf natürlich genascht werden. Bitte bringen Sie eine Dose mit, damit die Plätzchen mit nach Hause genommen werden können.

**316-101 Mi 13.12.23 15.00 - 17.15 h
16,60 € (inkl. Kochumlage)**

Meike Theede

Gebühr pro 1 Erw. + 1 Kind, jedes weitere Kind 6,00 €

Starke Kids - Selbstbehauptung für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren

Beleidigungen – Streitigkeiten – Mobbing – Diese überfordernden Konfliktsituationen können im schlimmsten Fall die weitere Entwicklung von Kindern negativ beeinflussen. Mit diesem Training sollen die teilnehmenden Kinder selbstsicherer in ihrer Kommunikation und ihrem Auftreten werden. Dies kann sich positiv auf den Alltag und auf den weiteren Lebensweg auswirken. Die Eltern können beruhigt sein, dass ihre Kinder mit schwierigen Situationen besser umgehen können.

Es geht konkret um die Fragen:

- Wie werde und wirke ich mutig und selbstbewusst?
- Wie reagiere ich, wenn ich beleidigt oder geärgert werde?
- Was mache ich, wenn mir etwas weggenommen wird?
- Wie kann ich meine Gedanken und Gefühle in eine positive Richtung lenken?
- Wie grenze ich mich von gefährlichen und schädlichen Situationen ab?
- Was mache ich, wenn mir jemand Gewalt androht?

Bei dem Training hören Kinder nicht nur zu, sondern kommen ins Handeln. In praktischen Übungen werden alle Inhalte sofort umgesetzt, sodass jedes Kind selbst erleben, lernen und üben darf. So wird das Erlebte unmittelbar als Erfahrung verankert und in Stresssituationen leichter abrufbar sein. Eltern sind ab 17:30 Uhr erwünscht. Sie bekommen somit die große Wiederholung mit und können das Gelernte zu Hause dann weiter festigen. Bitte geben Sie Ihrem Kind Verpflegung für die Pause und eine Kappe oder Sonnenhut mit.

**316-110 Di, 05.09.23 14.00-18.00h
31,50 €**

Rita Hink

Gebühr vorbehaltlich der 50% Förderung durch die Stadt Gronau, Gebühr pro Kind

**Eltern mit Kindern – gemeinsam aktiv
Herbstferien-Aktion:
Einfach mal kochen**

Für Kinder ab 10 Jahren
Gemeinsam schnibbeln, rühren, schmecken, riechen und genießen. Selber kochen, kreativ, gesund und lecker, das macht einfach Spaß. In diesem Workshop lernt ihr tolle und einfache Gerichte kennen, die ihr Zuhause einfach mal nachkochen könnt.





TERMINE UND VERANSTALTUNGEN | PARTNERSCHAFT – EHE – FAMILIE

317-100 Mo 09.10.23 10.00 - 13.00 h
 Di 10.10.23 10.00 - 13.00 h
 Mi 11.10.23 10.00 - 13.00 h
 54,40 € (inkl. Kochumlage)

Lydia Mieling

Creative Writing – Erinnerungsbox

Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren

In diesem Workshop sammeln und erschaffen wir Wörter und gestalten mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken eine kleine Erinnerungsbox. Mit verschiedenen Schreibimpulsen zu biographischen Themen werden kleine Texte erschaffen und Wörter und Bilder gesammelt. Jede/r Teilnehmer*in kann am Ende einen persönlichen Schatz nach Hause nehmen – für sich, oder auch zum Verschenken.

Mitzubringen sind: alte Zeitungen, Zeitschriften, persönliches Material wie z.B. Fotos, Naturmaterialien ...

317-101 Mo 09.10.23 14.00 - 17.00 h
 Di 10.10.23 14.00 - 17.00 h
 92,60 €

Bianca Austermann-Wolf

WenDo – Selbstverteidigung

Für Mädchen von 10 bis 14 Jahren

WenDo ist ein Konzept der Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen. WenDo setzt bei den Stärken und Fähigkeiten an. Es werden keine „Patentrezepte“ vermittelt, denn jeder ist einzigartig. WenDo vermittelt eine breite Palette von „Handwerkszeug“ in schwierigen Situationen. Themen sind z.B. klare Grenzsetzung, sicheres Auftreten, Einsetzen der eigenen Stimme und Körpersprache, Vertrauen in eigene Gefühle und Wertschätzung der eigenen Person.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Sportschuhe oder Stoppersocken, Getränke und Essen für die Pausen.

317-102 Do 12.10.23 09.00 - 13.30 h
 Fr 13.10.23 09.00 - 13.30 h
 45,40 €

Monika Scheitz

Gebühr vorbehaltlich der 50% Förderung durch die Stadt Gronau

Malen mit Acryl

Für Kinder ab 10 Jahren

Frei und kreativ, könnt ihr Farben, Pinsel und verschiedene Maltechniken ausprobieren. Inspiriert durch die kreative Atmosphäre und unter Begleitung der Kursleiterin entstehen individuelle Werke. Lust am kreativen Gestalten und Experimentierfreude sind die einzigen Voraussetzungen. Verschiedene Vorlagen stehen zur Verfügung, wenn gewünscht. Material ist ebenfalls vorhanden.

317-103 Fr 13.10.23 10.00 - 12.15 h
 Sa 14.10.23 10.00 - 12.15 h
 So 15.10.23 10.00 - 12.15 h
 56,00 €

Mayo Game-Brügger

NEU Selfmade Fastfood –

Kochen für Teens

Fastfood gibt es an jeder Straßenecke zu finden, egal ob Döner, Pizza, Pommes oder Burger. Ob man immer so genau weiß, was denn drin ist ... Machen wir es doch einfach selber! In diesem Kurs könnt ihr einige eurer Lieblingsgerichte selber kochen und mit ein paar Tipps und Tricks werden aus den ungesunden Klassikern, ein leckeres und gesundes Gericht.

317-110 Sa 21.10.23 11.00 - 14.00 h
 31,80 €

Franziska Dinkelborg

NEU Schnelle One-Pot-Gerichte –

Kochen für Teens

Man kommt von der Schule, die Eltern sind noch bei der Arbeit, der Kühlschrank ist fast

leer, aber der Hunger groß. Wie wäre es, wenn man jetzt ein schnelles und gesundes One-Pot Gericht kochen könnte? Mit nur wenigen Zutaten, gelingen tolle Gerichte auch Kochanfängern. Und das Beste? Nimmt man einen großen Topf, spart man sich das Kochen am nächsten Tag oder kann damit die ganze Familie überraschen.

317-111 Sa 09.12.23 11.00 - 14.00 h
 29,80 €

Franziska Dinkelborg

Babysitter-Kurs

für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren

In diesem Kurs lernt ihr alles, was zur Betreuung eines Kindes gehört: Wickeltechniken, Pflege, Beschäftigungsmöglichkeiten und Spiele. Wir üben praktisch an einer Puppe und im Rollenspiel erfahrt ihr, wie ihr euch in möglichen schwierigen Situationen verhalten könnt. Eure Fragen sind natürlich immer willkommen. Nach erfolgreicher Beendigung des Kurses erhält jeder ein „Babysitter-Diplom“ und kann sich auf einer Stellwand als Babysitter in der FBS vorstellen.

317-120 Fr 27.10.23 15.00 - 18.30 h
 Sa 28.10.23 09.00 - 13.00 h
 33,00 €

Anita Groen

NEU Zeichne frei und bunt – Kids

Für Kinder von 6–10 Jahren

Kunst soll Spaß machen! - Deshalb toben wir uns in diesem Kurs auf dem Papier so richtig aus. Es wird viele bunte Stifte geben und wir erkunden gemeinsam, was die alles zaubern können. Jeder darf zeichnen was er/sie möchte und bekommt, wenn er/sie braucht auch gerne unterstützende Tipps! Jede Idee und jedes Kind ist herzlich willkommen.

317-130 Sa 25.11.23 10.00 - 12.15 h
 So 26.11.23 10.00 - 12.15 h
 29,80 €

Merit Borth



FB18: Kooperation mit Familienzentren

Weitere Informationen finden Sie hier:



Gemeinsame Veranstaltungen

Fit für die Schule

Informationsabend für Eltern von Kindern ab 4 Jahren. An diesem Abend werden spielerische Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Kind im Alltag – hinsichtlich der Schulfähigkeit – gefördert werden kann.

318-003 Mi 13.09.23 19.30 - 21.45 h

Claudia Lewejohann

Ort: FZ Wittekindshof, Herzogstraße 58a, 48599 Gronau

Tel: 02562-964480

318-010 Do 26.10.23 19.30 - 21.45 h

Claudia Lewejohann

Ort: Gronau; DRK Kita und FZ „Märchenschloss“ Tel: 0176-18029846

Katholisches Familienzentrum Gronau

Kochabend für Männer

318-102 Mi 30.08.23 18.00 - 23.30 h

Hermann Brefeld

Ort: FBS, Laubstiege 15, Gronau

Tel: 02562-3168 oder 02562-22585

Drachenbau für Väter mit Kindern

Kinder sind mit ihren Vätern herzlich eingeladen, unter Anleitung einen Drachen zu bauen.

318-105 Sa 23.09.23 09.00 - 12.00 h

Markus Ricker

Ort: FZ St. Antonius, Mühlenmathe 19,

Tel: 02562-22585

„Nein heißt nein“ – Selbstbehauptung und Gewaltprävention - Elterninfo

In dieser Veranstaltung werden Eltern über den Ablauf und die Umsetzung der Kursinhalte „Nein heißt Nein“ informiert.

318-110 Mo 30.10.23 19.30 - 21.00 h

Monika Scheitz

Ort: FZ St. Antonius, Mühlenmathe 19,

Tel: 02562-22585

Forscheritag für Väter mit Kindern: Wir bauen eine Rakete

Gemeinsam erforschen wir den chemischen Raketenantrieb und bauen uns eine Rakete die hoch in den Himmel fliegt!

318-115 Sa 28.10.23 10.00 - 13.00 h

James Skunca

Ort: FZ St. Ludgerus, Königstr. 11

Tel: 02562-3168

„Nein heißt nein“ - Selbstbehauptung und Gewaltprävention

Die angehenden Schulkinder lernen an diesen Vormittagen, was für die eigene Selbstbehauptung wichtig ist. Die Eltern werden kursbegleitend informiert und einbezogen.

318-111 Di 07.11.23 09.00 - 10.00 h

6 Termine

Monika Scheitz

Ort: FZ St. Antonius, Mühlenmathe 19,

Tel: 02562-22585

Familienzentrum St. Josef Epe

Liebevoll konsequent?! Kindern Grenzen setzen – aber wie?

Mit praktischen Tipps und Formulierungshilfen wird an diesem Abend Eltern geholfen, die Entwicklung ihrer Kinder zu unterstützen.

318-209 Do 19.10.23 19.30 - 21.45 h

Claudia Lewejohann

Ort: FZ St. Josef, An der Gräfte 7, 48599 Gronau-Epe, Tel: 02565-2442

Wald erlebnistag für Eltern und Kinder

Treffpunkt Parkplatz Freibad Epe

In einer kindgerechten Waldführung lernen Eltern und Kinder die Besonderheiten des Waldes kennen.

318-215 Fr 03.11.23 15.00 - 16.30 h

Cornelia Wessendorf

Ort: Waldgebiet Eper Bülden

Tel: 02565-2442

Eltern-Kind-Kochen

Heute koche ich mit! Eltern und Kinder kochen, verzieren und genießen, was ihnen schmeckt und gesund ist.

318-218 Mi 08.11.23 14.30 - 16.45 h

Lydia Mieling

Ort: FZ St. Josef, An der Gräfte 7, 48599 Gronau-Epe, Tel: 02565-2442

Familienzentrum Wittekindshof

Herzogstraße

Eltern-Kind-Backen

Heute backe ich mit! Eltern und Kinder backen, verzieren und genießen, was ihnen schmeckt.

318-305 Mo 23.10.23 14.30 - 16.45 h

Lydia Mieling

Ort: FZ Wittekindshof, Herzogstraße 58a, 48599 Gronau, Tel: 02562-964480

Familienzentrum Wittekindshof

Grabkowskystraße

Fit für die Schule

Informationsabend für Eltern von Kindern ab 4 Jahren. An diesem Abend werden spielerische Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Kind im Alltag – hinsichtlich der Schulfähigkeit – gefördert werden kann.

318-352 Mi 06.09.23 19.30 - 21.45 h

Claudia Lewejohann

Ort: Familienzentrum Wittekindshof, Grabkowskystraße, Tel: 02562-99138010

Eltern-Kind-Backen - Weihnachten

Heute backe ich mit! Eltern und Kinder backen, verzieren und genießen, was ihnen schmeckt. Kreativ und lecker wird es werden in der kleinen Weihnachtsbäckerei.

318-358 Mi 13.12.23 09.00 - 12.00 h

Lydia Mieling

Ort: FBS, Laubstiege 15, Gronau

Tel: 02562-99138010

DRK Familienzentrum

„Zum Regenbogenland“

Drachenzug für Väter mit Kindern

Kinder sind mit ihren Vätern herzlich eingeladen, unter Anleitung einen Drachen zu bauen.

318-405 Sa 14.10.23 09.00 - 12.00 h

Markus Ricker

Ort: FZ DRK Zum Regenbogenland, Hinterm Schwanenteich 2, 48599 Gronau

Tel: 02562-81261

Family-Yoga

Family Yoga bietet Deinem Kind und Dir sanfte Yogabewegungen und spannende Phantasie Reisen. Bitte kommt in bequemer Kleidung und bringt ein großes Handtuch mit. An zwei Samstagen sind jeweils ein Elternteil und ein Kind ab 4 Jahren eingeladen.

318-408 Sa 28.10.23 10.00 - 10.45 h

2 Termine

Johanna Kuhlmann

Ort: FZ DRK Zum Regenbogenland, Hinterm Schwanenteich 2, 48599 Gronau

Tel: 02562-81261

Faires Backen für Kinder

Unter dem Motto: „Backen mit fair gehandelten Zutaten“ kommen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Erzieher/innen zusammen um spielerisch fair gehandelte Zutaten kennenzulernen und was man daraus zaubern kann.

318-412 Mo 27.11.23 09.00 - 12.00 h

2 Termine

318-420 Mo 04.12.23 09.00 - 11.30 h

2 Termine

Lydia Mieling

Ort: FBS, Laubstiege 15, Gronau

Tel: 02562-81261

Weihnachtsbäckerei Knusperhäuschen

Eltern und Kinder stellen ein buntes Hexenhäuschen in der Conditorei Roth her! Es gibt Kakao und Glühwein und anschließend kann jede Familie ihr individuell gestaltetes Hexenhäuschen mit nach Hause nehmen.

318-418 Fr 01.12.23 16.00 - 17.30 h

318-419 Fr 08.12.23 15.00 - 16.30 h

Dieter Roth

Ort: Backstube Conditorei Roth, Gildehauser Str. 104

- Gebühr pro Haus 12,00 €

Tel: 02562-81261

DRK Kita und Familienzentrum

„Märchenschloss“

„Nein heißt nein“ - Selbstbehauptung und Gewaltprävention

Die angehenden Schulkinder lernen an diesen Nachmittagen, was für die eigene Selbstbehauptung wichtig ist

Die Eltern werden kursbegleitend informiert und einbezogen.

318-455 Mi 18.10.23 09.00 - 10.00 h

6 Termine

Monika Scheitz

Ort: Gronau; DRK Kita und FZ „Märchenschloss“, Tel: 0176-18029846

„Nein heißt nein“ – Selbstbehauptung und Gewaltprävention – Elterninfo

In dieser Veranstaltung werden Eltern über den Ablauf und die Umsetzung der Kursinhalte informiert.

318-457 Do 19.10.23 19.30 - 21.00 h

Monika Scheitz

Ort: Gronau; DRK Kita und FZ „Märchenschloss“, Tel: 0176-18029846

Eltern-Kind-Backen - Weihnachten

Heute backe ich mit! Eltern und Kinder backen, verzieren und genießen, was ihnen schmeckt.

318-459 Mi 29.11.23 14.00 - 17.00 h

Lydia Mieling

Ort: FBS, Laubstiege 15, Gronau

Tel: 0176-18029846

Familienzentrum Luise

„Nein heißt nein“ – Selbstbehauptung und Gewaltprävention – Elterninfo

In dieser Veranstaltung werden Eltern über den Ablauf und die Umsetzung der Kursinhalte „Nein heißt Nein“ informiert.

318-510 Mo 04.09.23 14.00 - 15.30 h

Monika Scheitz

Ort: FZ Luise, Schiefe Str. 41, 48599 Gronau

Tel: 02562-3888

„Nein heißt nein“ – Selbstbehauptung und Gewaltprävention

Die angehenden Schulkinder lernen an diesen Vormittagen, was für die eigene Selbstbehauptung wichtig ist.

Die Eltern werden kursbegleitend informiert und einbezogen.

318-515 Mi 06.09.23 09.00 - 10.00 h
6 Termine

318-518 Mi 06.09.23 10.00 - 11.00 h
6 Termine

Monika Scheitz

Ort: FZ Luise, Schiefe Str. 41, 48599 Gronau
Tel: 02562-3888

Interkulturelles Kochen

Unter dem Motto: „Rezepte aus aller Welt“ kommen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Erzieher/innen zusammen, um mit unserer Dozentin zu kochen.

318-522 Mi 18.10.23 14.00 - 17.00 h

Lydia Mieling

Ort: FBS, Laubstiege 15, Gronau

Tel: 02562-3888

Erlebnisreisen mit Klangschalen – Entspannung für Eltern und Kinder

An diesem Nachmittag sind Eltern und Kinder eingeladen, sich auf eine entspannende Erlebnisreise – mit tibetischen Klangschalen – einzulassen.

318-530 Mi 29.11.23 15.00 - 15.45 h

Petra Assing

Ort: FZ Luise, Schiefe Str. 41, 48599 Gronau

Tel: 02562-3888

AWO Familienzentrum Alter Postweg

Forschertag für Väter mit Kindern: Wir bauen eine Rakete

Gemeinsam erforschen wir den chemischen Raketenantrieb und bauen uns eine Rakete die hoch in den Himmel fliegt! Bitte alte Kleidung anziehen.

318-610 Sa 21.10.23 10.00 - 13.00 h

James Skunca

Ort: FZ AWO, Alter Postweg 67, 48599 Gronau, Tel: 02562-5150

Evangelisches Familienzentrum Arche Noah

„Nein heißt nein“ – Selbstbehauptung und Gewaltprävention – Elterninfo

In dieser Veranstaltung werden Eltern über den Ablauf und die Umsetzung der Kursinhalte „Nein heißt Nein“ informiert.

318-710 Mi 30.08.23 18.00 - 19.30 h

Monika Scheitz

Ort: Ev. FZ Arche Noah, Moltkestraße 25, 48599 Gronau, Tel: 02562-20427

„Nein heißt nein“ – Selbstbehauptung und Gewaltprävention

Die angehenden Schulkinder lernen an diesen Vormittagen, was für die eigene Selbstbehauptung wichtig ist.

Die Eltern werden kursbegleitend informiert und einbezogen.

318-720 Mo 04.09.23 09.00 - 10.00 h
6 Termine

318-725 Mo 04.09.23 10.00 - 11.00 h
6 Termine

Monika Scheitz

Ort: Ev. FZ Arche Noah, Moltkestraße 25, 48599 Gronau, Tel: 02562-20427

AWO Familienzentrum Nienborger Damm

Walderlebnistag für Eltern und Kinder

Treffpunkt Parkplatz Freibad Epe

In einer kindgerechten Waldführung lernen Eltern und Kinder die Besonderheiten des Waldes kennen.

318-807 Fr 15.09.23 15.00 - 16.30 h

Cornelia Wessendorf

Ort: Waldgebiet Eper Bülden

Tel: 02565-403851

Erlebnisreisen mit Klangschalen – Entspannung für Eltern und Kinder

An diesem Nachmittag sind Eltern und Kinder eingeladen, sich auf eine entspannende Erlebnisreise – mit tibetischen Klangschalen – einzulassen.

318-810 Mo 16.10.23 15.00 - 15.45 h

Petra Assing

Ort: FZ AWO, Nienborger Damm 21, Epe

Tel: 02565-403851

Weihnachtsbäckerei Knusperhäuschen

Eltern und Kinder stellen ein buntes Hexenhäuschen in der Conditorei Roth her! Es gibt Kakao und Glühwein und anschließend kann jede Familie ihr individuell gestaltetes Hexenhäuschen mit nach Hause nehmen.

318-830 Fr 15.12.23 15.00 - 16.30 h

Dieter Roth

Ort: Backstube Conditorei Roth, Gildehauser Str. 104

- Gebühr pro Haus 12,00 €

Tel: 02565-403851

Familienzentrum Kita Dinkelneest

Forschertag für Väter mit Kindern:

Wir bauen eine Rakete

Gemeinsam erforschen wir den chemischen Raketenantrieb und bauen uns eine Rakete die hoch in den Himmel fliegt! Bitte alte Kleidung anziehen.

318-910 Sa 16.09.23 10.00 - 13.00 h

James Skunca

Ort: FZ Dinkelneest, Vennstraße 23, 48599

Gronau-Epe, Tel: 02565-1070

Eltern basteln für Weihnachten

318-920 Mo 06.11.23 14.00 - 17.00 h

Lydia Mieling

Ort: FZ Dinkelneest, Vennstraße 23, 48599

Gronau-Epe, Tel: 02565-1070

Sofern nicht anders vermerkt, erfahren Sie die Kursgebühr auf Anfrage und die Anmeldung erfolgt im Familienzentrum.

Teilnehmergebühren in der FBS

Die Veranstaltungen in der Familienbildungsstätte sind in der Regel gebührenpflichtig. Die FBS erhält für ihren Kursbetrieb zwar Zuschüsse. Gleichwohl machen die Gebühren ca. 50 % der Einnahmen aus. Und nur die andere Hälfte sind laufende Zuschüsse, vom Land und auch vom Bistum.

Aber es gibt als Teilnehmender auch die Möglichkeit, die Gebühren zu reduzieren. Hierfür hat das Land Nordrhein-Westfalen eine Sonderförderung beschlossen. Diese ist teilnehmerabhängig. Sie führt zu einer 50%-Ermäßigung. Damit der Verwaltungsaufwand bei Kleinbeträgen nicht zu hoch ist, gilt diese erst ab einer regulären Teilnehmergebühr von 10 €.

Wer kann diese Sonderförderung in Anspruch nehmen?

Diese Sonderförderung ist an zwei Bedingungen

geknüpft. Zum einen geht es um die Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen, zum anderen um ein geringes Einkommen. Beide Bedingungen müssen erfüllt sein.

Zur ersten Bedingung gehören folgende Gruppen: Ein-Eltern-Familien, Familien mit drei oder mehr unterhaltspflichtigen Kindern, von Arbeitslosigkeit Betroffene (ALG I und II), Leistungsempfänger von Bürgergeld oder Grundversicherung, Menschen mit Behinderung, Suchtkranke, Personen mit Migrationserfahrung.

Die Einkommensgrenzen sind folgende:

- 1.200,00 € für Ein-Personen-Haushalt
- 1.500,00 € für Zwei-Personen-Haushalt
- 1.800,00 € für Drei-Personen-Haushalt
- 2.160,00 € für Vier-Personen-Haushalt
- 2.580,00 € für Fünf-Personen-Haushalt
- 2.975,00 € für Sechs-Personen-Haushalt

3.360,00 € für Sieben-Personen-Haushalt
Erfüllt jemand nicht die erste Bedingung, aber hat dennoch ein geringes Einkommen und erfüllt die zweite Bedingung, fördert nicht das Land, sondern der Caritasverband Gronau. Für den Nachweis der Einhaltung der Einkommensgrenzen reicht eine Erklärung des Antragstellers. In jedem Fall muss der Antrag auf Gebührenermäßigung vor Beginn einer Veranstaltung gestellt werden, damit er berücksichtigt werden kann. Die Ermäßigung bezieht sich nicht auf Einzelveranstaltungen und Veranstaltungen bis 10 € Teilnehmergebühr.





**FB2: Religion • Persönlichkeit
Gesellschaft**

Weitere Informationen finden Sie hier:



Theologische Bildung

• **Religionspädagogik**

Semestereröffnung:

Alter! Weißer! Mann! – Was nun? Solo für einen ganzen Kerl

Darum gehts:

Tristan, Dramaturg am Stadttheater, privat und beruflich ein erfolgreicher Mann in den besten Jahren, der sich um eine bessere, tolerantere und nachhaltige Welt bemüht, hat eine blendende Idee: Er lädt interessierte Zuschauer*innen zu einer „Bürgertherapie“, wie er es nennt, ins Theater, in der es bei einem ersten Meeting darum gehen soll, den „Neuen Mann“ in sich zu entdecken, auch die Frauen: Die Teilnehmer*innen sollen befreit von alten, reaktionären Rollenmustern durch Vorträge und Diskussion zu einem glücklicheren, ausgeglichenerem Ich geführt werden. Die wohlmeinende Bürgerveranstaltung verschiebt sich jedoch mehr und mehr in Richtung seiner eigenen, persönlichen Probleme, als er offenbart, dass er jüngst vom Intendanten des Hauses seine „Nicht-Verlängerung“ erhielt – mit der Begründung, die Stelle müsse aus politischen Gründen durch eine junge Frau mit Migrationshintergrund ersetzt werden. Verzweifelt versucht er den Teilnehmenden des Meetings die Kündigung als positiv zu verkaufen: Ein Schritt in Richtung Chancengleichheit, zwischen Mann und Frau, zwischen Menschen, deren Wurzeln in anderen Ländern liegen, und einem wie ihm – etwas, wofür er doch seit jeher gekämpft hat! Doch nach und nach fallen ihm immer mehr Situationen ein, in denen er als „weißer Mann“ so überhaupt nicht privilegiert war, und kommt zum Schluss, dass das „schwache Geschlecht“ eigentlich sein ganzes Leben lang bei ihm das Heft in der Hand hatte. Als er letztendlich zugibt, dass seine Frau gerade im Krankenhaus liegt, weil ihm „einmalig die Hand ausgerutscht“ sei, während er ihr einen Seitensprung gebeichtet hatte, kommt sein anderes, unter der Schicht des Bildungsbürgers nur mühsam verdecktes Chauvinisten-Ich zum Vorschein, welches vor frauenfeindlichem und rassistischem Gedankengut nur so strotzt ... Mathias Kopetzki's tragikomisches Solostück über einen Mann in einer handfesten Identitätskrise, zwischen eigenem libertären Anspruch und seiner reaktionären Wirklichkeit, stellt die großen Genderfragen aus Sicht eines verwirrten Geschlechts: Wann ist ein Mann denn jetzt verdammt nochmal

ein Mann? Darf ich öffentlich heulen? Darf ich mich selbst suchen? Darf ich was von meiner Macht abgeben? Und damit trotzdem noch ein ganzer Kerl sein?

**321-110 Di, 05.09.23, 19.00 - 21.30 h
8,00 €**

Mathias Kopetzki

Studio in der „Brücke“ Gronau, Parkstr. 1

Theologisches Grundseminar

Nach Gott fragen – von Grund auf – Theologisches Grundseminar

Der Klassiker unter den längerfristigen theologischen Seminaren ist jetzt auf dem neuesten Stand. Ein Team von TheologInnen – erfahrene SeminarleiterInnen wie WissenschaftlerInnen der Hochschulen – hat die Themen der Theologie allgemeinverständlich für jedermann aufbereitet in neue Seminarunterlagen eingebracht. Das Wichtigste des Seminars in Kürze:

Es bringt die Grundlagen des Glaubens zusammenhängend zur Sprache.

Erfahrene ReferentInnen erarbeiten mit den Teilnehmenden Themen zu folgenden vier Gedankenkreisen:

1. Die Frage nach Gott – Die Antwort des Alten Testaments
2. Die Frage nach Gott – Die Antwort des Neuen Testaments
3. Glaube braucht Gemeinschaft – Kirche auf dem Weg durch die Zeit
4. Christliches Leben

Im Laufe der 12 bis 15 Monate wächst die Teilnehmergruppe zusammen, so dass mehr und mehr auch Fragen und Probleme des persönlichen Glaubens eingebracht und besprochen werden können.

Vor Beginn eines jeden Theologischen Grundseminars laden wir zu einer Einführungsveranstaltung ein. Dieser Informationsabend ist unverbindlich und kostenlos. Erst danach entscheiden Sie, ob Sie das bei uns finden, was Sie gerade für sich suchen. Die Gebühr für das gesamte Seminar mit 18 Abendsitzungen, für das Begleitbuch und für 4 Wochenenden mit VP beträgt 320 €, vorbehaltlich der Bezuschussung durch das Bistum Münster.

**321-001 wird bekannt gegeben
19.30 - 22.30 h
18 Termine 320,00 €**

Franz-Josef Plesker

**321-005 wird bekannt gegeben
19.30 - 22.30 h
18 Termine 320,00 €**

Franz-Josef Plesker

Ort: Vreden, Freiheit 1, Pfarrheim St. Georg

Notfallseelsorge-Organisations-Team

321-002 Di 08.08.23 16.00 - 18.00 h

321-003 Mi 18.10.23 16.00 - 18.00 h

321-004 Mo 20.11.23 16.00 - 18.00 h

Alexandra Hippchen, Tobias Beck

Mit dem Rad nach Rom –

2. Etappe von Konstanz nach Pisa

Studien- und Pilgerreise

Die Einrichtungen des Katholischen Bildungsforums bieten die gesamte Strecke aus dem Münsterland bis Rom als Studien- und Pilgerreise an. In drei Teilstücken, die jedes für sich und unabhängig voneinander gebucht werden können, geht es mit dem Fahrrad aus dem Kreis Borken bis ans Ziel in Mittelitalien. Die zweite Etappe ist bereits ausgebucht. Anmeldungen sind nicht mehr möglich.

**321-203 Mi 23.08.23, 04.45 h
- 03.09.23, 20.00 h
1750,00 €**

Franz-Josef Plesker, Werner Wigger, Christa Wigger

Ort: Konstanz bis Pisa

Meditative Wanderwoche

Berge – Wandern – Besinnung – körperliche und geistliche Herausforderung – in einer überschaubaren Gruppe von bis zu 22 Personen.

Besinnliche Tage in den Bergen mit interessanten Wanderungen sind Inhalte dieser Woche, die sich an körperlich fitte Jüngere wie auch fit gebliebene Ältere richtet.

Die Wanderwoche ist bereits ausgebucht. Anmeldungen sind nicht mehr möglich.

**321-204 Sa 07.10.23, 07.00 h –
Sa 14.10.23, 22.00 h
530,00 €**

Franz-Josef Plesker

Ort: Lerchhaus, St. Stephan (BE), Schweiz

Persönlichkeitsbildung

**Trauern ist nicht leicht,
aber wichtig und notwendig**

Der Verlust eines lieben Menschen wiegt schwer. Trauer stellt sich ein, legt sich wie ein Schleier auf das Leben und verdunkelt den eigenen Sinn.

Trauern ist ein Prozess, der durch mehrere Phasen verläuft. Die Trauerforschung unterscheidet fünf verschiedene Phasen, die alle durchlaufen werden. Erst danach führt die Trauer zum eigentlichen Loslassen, zum Finden eines eigenen neuen Weges. Dabei ist es egal, ob der Verlust durch Scheidung, Tod oder ein anderes schwerwiegendes Ereignis wie persönlichkeitsverändernde

Krankheiten entstanden ist.

Die Referentin begleitet Sie durch die Trauerphasen. In Gesprächen mit anderen Trauernden entdecken Sie Gemeinsamkeiten und hilfreiche Unterstützung.

Über das Vorstellen der Trauerabläufe und gute Gespräche hinaus beinhaltet der Kurs auch gestaltende Elemente über Basteln und Malen zur Verarbeitung der Trauer. Hinzu kommt das „sich etwas von der Seele schreiben“ sowie die Einübung ermächtigender Rituale. Im Kurs entdecken Sie ihren eigenen Trauerweg, können ihre Gefühle und auch körperlichen Reaktionen besser einordnen, so dass Sie neuen Lebensmut entdecken können.

322-001 Sa 11.11.23 15.00 - 17.00 h
2 Termine 29,70 €

Charlotte Winkelhorst

Lebensfragen • Selbsthilfegruppen

Kreativkreis für junge Erwachsene ab 18 Jahren mit geistiger Behinderung

In diesem Kurs möchten wir 14-täglich mit Euch gemeinsam kreativ werden. Dazu gestalten wir Leinwände, Holzgegenstände u. ä. und experimentieren mit Gips, Wolle, Fimo, Salzteig usw. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf Eure Ideen und Wünsche und werden diese gerne aufgreifen. Jeder hat dabei sein eigenes Tempo, sodass im Laufe der Treffen ohne Leistungsdruck viele Eigenkreationen entstehen.

Bitte erkundigt Euch bei der Anmeldung über die Möglichkeit eines Fahrdienstes zu den Treffen. Anmeldung bei der Familienbildungsstätte Gronau unter Tel.: 02562 93950.

323-001 Mo 21.08.23 18.30 - 20.00 h
8 Termine 85,00 €

Silvia Bröker, Annalena Booms, Jasmin Gausling, Madita Raible
incl. 20,-€ Materialkosten

Psychische Belastung im Trialog – Runder Tisch

Wir sind Menschen mit psychischen Belastungen, Angehörige aus dem sozialen Umfeld und professionelle Helfer, also drei Gruppen die im Trialog miteinander sprechen.

Wenn du Interesse hast kannst du unverbindlich (ohne Anmeldung) an den monatlichen Treffen teilnehmen. Du brauchst nicht deinen Namen zu nennen, das heißt du kannst anonym bleiben.

Das Gefühl von Zugehörigkeit und verstanden zu werden, kann durch den Einblick in die gegenseitige Wahrnehmung aller Beteiligten in Gang kommen und unterstützen

und entlasten.

Lebensqualität und Wertschätzung des jeweils anderen sowie meiner selbst aktiv im Gespräch angehen und in den Focus nehmen. Alle haben Gelegenheit ihre Sicht und das Erleben zu schildern, alle sind gefragt und dürfen fragen.

Zu jedem Treffen wird ein Thema vorbereitet, Vorrang haben neben diesen Themen die mitgebrachten Anliegen/Fragen der Teilnehmer.

Die Treffen dauern 2 Stunden mit einer Pause, früher zu gehen ist völlig ok!

Es gibt für die Treffen ein Vorbereitungsteam aus 4 Personen, zwei von ihnen organisieren die Treffen.

Wir erwarten von allen, die teilnehmen, dass Inhalte und Namen von Teilnehmern nicht nach außen getragen werden. Alles, was besprochen wird, soll absolut vertraulich bleiben.

Wir möchten euch ermutigen, an den Treffen teilzunehmen. Bringt eure Gedanken einfach mit zum nächsten gemeinsamen Treffen. Findet Gehör, hört zu.

1. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr - Pfarrzentrum St. Antonius, Mühlenmathe 19, 48599 Gronau – Runder Tisch (in den Ferien im WZG Gebäude)

2. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr - Treffen vor dem WZG Gebäude Gronau - „Walk and Talk“ Gronau und Grenzland, 48599 Gronau

3. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr - Online Videochat „Runder Tisch in Gronau und Grenzland“ - Psychische Belastungen im Trialog

Kontakt und aktuelle Infos, auch zum Videochat:
psychoseseminar-gronau@gmx.de



323-002 Do 06.07.23 18.00 - 20.00 h
6 Termine

Christian Leefken

Ort: Pfarrzentrum St. Antonius, Mühlenmathe 19c, 48599 Gronau, Großer Saal

Lebenshilfe – Vorstandsarbeit

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsvereinigung Gronau/Epe und Umgebung e.V. wurde 1963 als Eltern-Selbsthilfeorganisation gegründet.

Die Lebenshilfe heute ist Elternvereinigung, Vereinigung von Menschen mit geistiger Behinderung, Fachverband und Einrichtungsträger. Unter dem Leitgedanken „Es ist normal, verschieden zu sein“, will die Lebenshilfe geistig behinderten Menschen in jedem Lebensalter helfen, ein möglichst normales Leben zu führen. Die Lebenshilfe setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität und die gesellschaftliche An-

erkennung geistig behinderter Menschen ein und sieht sich im politischen Raum als deren Lobby.

323-210 Di 05.09.23 19.30 - 22.00 h
5 Termine

Maria Terwolbeck, Maria Homölle

MS-Kontaktkreis SHG

Dieser Kreis richtet sich an Multiple-Sklerose-Erkrankte, die sich mit Gleichbetroffenen treffen möchten, um Erfahrungen auszutauschen, medizinische, rechtliche und soziale Fragen zu erörtern, gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln und Freundschaften aufzubauen. Der MS-Kontaktkreis trifft sich immer jeden zweiten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien.

322-100 Mi, 09.08.23 15.00 - 17.00 h
Mi, 13.09.23 15.00 - 17.00 h
Mi, 08.11.23 15.00 - 17.00 h
Mi, 13.12.23 15.00 - 17.00 h

Monika Miercke

Allein wäre ich doch nicht hingegangen

- Bildungsangebot für Frauen -

Die Lust auszugehen ist manchmal groß: Ins Theater, zu einem Konzert, zu einem interessanten Vortrag, endlich mal wieder ins Kino, in eine Ausstellung oder gemütlich irgendwo essen...

Vielleicht sogar in einer anderen Stadt. Kennen Sie das auch? Dann hat aber die Freundin keine Zeit, der Freund oder Mann auch nicht ...- und, – soll ich alleine gehen? Hm, langweilig, ... mit niemandem reden ...- abends alleine mit dem Auto fahren ..., das macht keinen Spaß ... - und so bleibt's letztendlich nur beim Gedanken daran. Frau geht doch nicht alleine hin. Damit soll Schluss sein! Alle interessierten Frauen, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Frauen etwas zu unternehmen, sich dabei kennen zu lernen, sowie (freudig) etwas für die eigene Bildung zu tun, können sich der Gruppe anschließen. Alle Teilnehmerinnen besprechen und planen gemeinsam ihre Vorstellungen, Ideen und Wünsche, die sie miteinander in die Tat umsetzen.

Die Treffen finden in der Regel am letzten Montag im Monat statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

324-001 Mo 28.08.23 16.00 - 17.30 h
Mo 25.09.23 16.00 - 17.30 h
Mo 23.10.23 16.00 - 17.30 h
Mo 27.11.23 16.00 - 17.30 h

Edeltraud Taubensee



**FB3: Gesundheit • Prävention
Ernährung**
Weitere Informationen finden Sie hier:



Entspannung und Balance

**Autogenes Training
in der Salzgrotte Vreden**

Das Autogene Training ist eine bewährte Entspannungsmethode. Hiermit kann jeder aktiv etwas für sein Wohlbefinden tun. Autogenes Training ermöglicht bei einigen Minuten täglichen Übens mehr Gelassenheit im Umgang mit Stress und alltäglichen Belastungen, die sich häufig in Beschwerden äußern wie Kopfschmerzen, innere Unruhe, Konzentrationsschwäche oder Schlaflosigkeit.

Mit dem Autogenen Training können auch gezielt mehr Gelassenheit vor Prüfungen oder für Vorträge eingeübt oder Leistungen z.B. im Sport verbessert werden. Methodisch beruht das Autogene Training auf Autosuggestion (Selbstbeeinflussung), die geistig, seelisch und körperlich beruhigend wirkt. Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, Decke, dicke Socken und kleines Kissen. Dieser Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) der gesetzlichen Krankenkassen als Seminar zur Prävention anerkannt. Teilnehmer können einen Kostenzuschuss ihrer Krankenkassen beantragen. Dieser Kurs für Autogenes Training findet in der Salzgrotte „Sole-Oase“ in Vreden-Lünten, Bischof-Tenhumberg-Straße 35, statt. Die „Sole-Oase“ schafft durch eine Saline und warm beleuchtete Salzsteine eine einzigartige Umgebung. Der Raum ist mit Liegen ausgestattet und barrierefrei. Während des Kurses findet keine Verneblung statt.

332-004 Mo 09.10.23 19.15 - 20.15 h
8 Termine 130,00 €

Annegret Heijnk

Ort: Salzgrotte 48691 Vreden - Lünten,
Bischof-Tenhumberg-Str. 35

Klangschalenerlebnis

Wer kennt sie nicht, die schwingenden Metallgefäße, die jeden Hörer beim Erklingen augenblicklich mit etwas Größerem, etwas Altem, etwas Weisen in Berührung bringen: Mit der eigenen Mitte.

Der Klang harmonisch klingender Klangschalen ist berauschend und zentriert zugleich. Der Hörer wird zum fühlenden Menschen. So verwundert es kaum, dass die exotischen Klanginstrumente aus dem Fernen Osten tief in das Bewusstsein des Westens eindringen konnten.

Erleben Sie in diesem Seminar nach kurzer theoretischer Einführung die Kraft der tibetischen Klangschalen.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Decke, warme Socken und etwas zu Trinken

332-010 Mo 06.11.23 19.00 - 20.30 h
Mo 13.11.23 19.00 - 20.30 h
18,20 €

Petra Assing

Atem- und Entspannungskurs

ATME FREI UND ENTSPANNT!

Stress und Spannungen im Alltag führen dazu, dass viele Erwachsene zu hoch, zu flach und zu schnell atmen. Auch infolge einer Corona-Erkrankung haben viele Menschen Probleme mit einer richtigen Atmung. Eine freie und tiefe Atmung ist die Voraussetzung dafür, sich wohl zu fühlen und den Alltag leichter und entspannter zu bewältigen. In diesem Kurs werden verschiedene Atemübungen und Atemtechniken eingeübt. In Verbindung mit bestimmten Entspannungsmethoden lernen Sie wieder natürlich und frei zu atmen. Dadurch wird sich Ihr Körpergefühl verbessern, Ihre Stimme wird kräftiger und Ihre Haltung selbstbewusster. Dieser Kurs ist ein 4-Wochen-Programm für Erwachsene.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, warme Socken, etwas zu Trinken.
332-020 Mi 08.11.23 19.30 - 20.45 h
4 Termine 35,00 €

Charlotte Winkelhorst

Yoga – keep calm and Yoga on

Der Alltag kann manchmal sehr anstrengend und fordernd sein. Wenn Du einen Ausweg aus dem „Hamsterrad“ suchst, probiere doch einmal die mehrere tausend Jahre alte Lehre des Hatha-Yoga aus. Zusätzlich können Elemente aus dem Traumarelease-Yoga Dich in dieser herausfordernden Zeit unterstützen. Somit verbindet sich Altes mit Neuem. Durch gezielte Achtsamkeits-, Atem- und Bewegungsabfolgen wird das parasympathische Nervensystem stimuliert und unser autonomes Nervensystem kann sich wieder entspannen.

Mitzubringen sind : Yogamatte oder Handtuch / dünnes Yogatuch, ein kleines Kissen, dicke Socken, Decke

332-100 Mo 14.08.23 18.30 - 20.00 h
7 Termine 64,00 €

332-101 Mo 16.10.23 18.30 - 20.00 h
9 Termine 82,00 €

332-105 Mo 14.08.23 20.15 - 21.45 h
7 Termine 64,00 €

332-106 Mo 16.10.23 20.15 - 21.45 h
9 Termine 82,00 €

332-110 Di 15.08.23 18.00 - 19.30 h
7 Termine 64,00 €

332-111 Di 17.10.23 18.00 - 19.30 h
9 Termine 82,00 €

332-115 Di 15.08.23 19.45 - 21.15 h
7 Termine 64,00 €

332-116 Di 17.10.23 19.45 - 21.15 h
9 Termine 82,00 €

Marion Mieling-Wenker

Hatha-Yoga

In diesem Kurs werden die grundlegenden Körperübungen (Asanas) sowie einfache Atemübungen (Pranayamas) vermittelt. Innerhalb des Kurses erfahren wir durch sich wiederholende Abläufe (Vinyasa) die Bewegungsmöglichkeiten der Wirbelsäule und können die Wirkungen der Asanas erfahren. Die Teilnehmer lernen ihren Körper bewusster kennen und einzusetzen, auf seine Bedürfnisse zu achten und finden über einen vertieften Atem zur Ruhe und Ausgeglichenheit. So ist es möglich zu einem harmonischen Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele zu finden.

Dieser Kurs ist als Präventionskurs zertifiziert, so dass fast alle gesetzl. Krankenkassen einen großen Teil der Gebühren erstatten, bei regelmäßiger Teilnahme. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig.

332-120 Mi 09.08.23 17.30 - 19.00 h
8 Termine 76,20 €

332-121 Mi 18.10.23 17.30 - 19.00 h
8 Termine 76,20 €

332-125 Mi 09.08.23 19.15 - 20.45 h
8 Termine 76,20 €

332-126 Mi 18.10.23 19.15 - 20.45 h
8 Termine 76,20 €

Petra Kottig

Vinyasa Yoga

Im Vinyasa Yoga werden die einzelnen Körperstellungen im Einklang mit der Atmung zu einem fließenden Bewegungsablauf verbunden. Dadurch begibt man sich auf den Weg zu mehr Ausdauer, Kraft, Flexibilität, Balance, Entspannung und Konzentration auf körperlicher und geistiger Ebene.

Zu Beginn der Stunde erleichtern Atemübungen und eine Anfangsmeditation den Einstieg. Es folgen Aufwärmübungen als Übergang zur Vinyasa Praxis. Währenddessen können Verspannungen auf allen Ebenen durch längeres Halten und Dehnen gelöst werden. Zur körperlichen und geistigen Regeneration findet die Stunde mit einer Endentspannung ihren Abschluss. Dieser Kurs eignet sich für Frauen und Männer, die dynamisch und kraftvoll Yoga üben möchten und keine akuten körperlichen Beschwerden haben.

332-150 Mi 16.08.23 19.00 - 20.30 h
7 Termine 64,00 €

332-151 Mi 18.10.23 19.00 - 20.30 h
8 Termine 73,00 €

Johanna Kuhlmann

T'ai Chi (Li Stil)

T'ai Chi wird als „therapeutischer Tanz“ oder „Meditation in Bewegung“ verstanden. Durch sich wiederholende Abläufe mit langsam fließenden, wellenförmigen Bewegungen werden kleinste Muskelgruppen mit angesprochen. Das macht beweglicher und kann Schmerzen mildern. Es kräftigt den Körper, fördert die Balance und vertieft die Konzentration. Durch verschiedene Aufmerksamkeits- und Atemübungen wird der Körper intensiver wahrgenommen. Dieser Kurs ist für interessierte Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kursleitung erklärt und zeigt die Übungen für jedermann. Es wird bei Bedarf eine Untergruppe gebildet, in der die Übungen wiederholt und vertieft werden.

332-200 Mi 16.08.23 18.00 - 19.15 h
7 Termine 51,10 €

332-201 Mi 18.10.23 18.00 - 19.15 h
8 Termine 57,30 €

Hildegard van Bommel

Drums Alive

Für Drums Alive braucht man nichts anderes als zwei Trommelsticks, einen Gymnastikball und tolle Rhythmen und schon kannst du dich richtig gut austrommeln und Stress abbauen. Drums Alive weckt die Lebensenergie in dir und dies führt zur Entspannung und zur Steigerung der Gehirnleistung. Durch Spaß und Aktivität werden Endorphine frei gesetzt und negative Gefühle werden gelöst, es werden Körper und Geist trainiert. Jeder weiß instinktiv wie man trommelt. Hier gibt es keinen richtigen oder falschen Weg. Trommeln ist Sprache ohne Worte! Es fördert das Herz-Kreislaufsystem, die Konzentration, die Merkfähigkeit, die Körperkoordination und vor allem macht es richtig viel Spaß und Sie werden entspannt und das auf eine ganz andere Art und Weise.

332-300 Mo 14.08.23 17.30 - 18.30 h
7 Termine 40,20 €

332-301 Mo 16.10.23 17.30 - 18.30 h
8 Termine 45,70 €

Yvonne Gaußling

NEU Drums Alive-Workshop

Entspannt und beschwingt ins Wochenende: mit dem kompakten Workshop „Drums Alive“:

Bitte erscheinen Sie in sportlicher Kleidung und bringen sich ein Getränk mit.

332-310 Fr 25.08.23 16.00 - 18.00 h
12,20 €

332-311 Fr 29.09.23 16.00 - 18.00 h
12,20 €

332-312 Fr 27.10.23 16.00 - 18.00 h
12,20 €

332-313 Fr 24.11.23 16.00 - 18.00 h
12,20 €

Yvonne Gaußling

Fitness und Bewegung

Workshop: Faceforming mit der Cantienica Methode

Gesichtstraining für Gesundheit und Ausstrahlung

Faceforming bringt Leben in Ihr Gesicht. Sofort. Mimikfalten werden geglättet, das Doppelkinn verschwindet, schmale Lippen bekommen Fülle. Aber die Methode kann noch viel mehr: Sie richtet den Kopf ideal auf dem Atlas aus und verhindert Spannungskopfschmerzen. Von Migräne geplagte Menschen lernen, wie sie eine Attacke bei den ersten Anzeichen durch gezielte Übungen abwehren können. Auch Tinnituspatienten können durch gezielte Übungen Linderung erfahren. Kieferbeschwerden, Heiserkeit, Schluckbeschwerden erfahren schnell und nachhaltig Besserung, sogar die Sehkraft kann verbessert werden. Da ganzheitlich geübt wird, erscheinen Sie bitte in leichter, sportlicher Kleidung und bringen sich warme Socken mit.

333-010 Sa 09.09.23 10.00 - 12.15 h
37,00 €

Adriana Epping

Starker Rücken – Workshop nach der Cantienica Methode

Unser Rücken ist ein wahres Wunderwerk, was oft erst Beachtung bekommt, wenn es schmerzt. Mit dem Cantienica-Rückentraining optimieren Sie Ihre Haltung, reduzieren Schmerzen und beugen den Verschleiß von Wirbelkörpern und Bandscheiben vor. Der Workshop vermittelt Grundlagen für zuhause und SOS-Übungen für jede Lebenslage.

333-015 Sa 11.11.23 10.00 - 12.15 h
37,00 €

Adriana Epping

Ausgleichsgymnastik nach Musik

Fit sein und fit bleiben nach Musik, das wollen wir durch gezielte gymnastische Übungen für den ganzen Körper erreichen. Diese steigern unser Wohlbefinden und unsere Lebensfreude.

333-100 Mo 18.09.23 18.30 - 19.15 h
10 Termine 41,00 €

333-105 Mo 18.09.23 19.30 - 20.15 h
10 Termine 41,00 €

Sigrid Lohoff

Callanetics

ist die bekannte, aus den USA stammende und nach seiner Erfinderin benannte

Methode eines Muskelaufbauprogramms. Das Training spricht gezielt auf bestimmte Problemzonen (Bauch, Taille, Po und Hüfte, sowie Beine) an. Kontinuierlich durchgeführte Übungen zeigen erkennbare Erfolge hinsichtlich eines Muskelaufbaus in den benannten Körperbereichen.

333-110 Di 12.09.23 19.00 - 19.45 h
11 Termine 47,20 €

333-111 Di 12.09.23 20.00 - 20.45 h
11 Termine 47,20 €

Sigrid Lohoff

NEU Zumba

Vergessen Sie den Alltagsstress und tanzen Sie sich fit mit Zumba. Zumba ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz- und Fitness-Workout-Aerobic-Programm gepaart mit Latino Musik. Für Zumba Fitness muss man nicht tanzen können, man bewegt sich zu lateinamerikanischen Rhythmen wie u.a. Salsa, Samba, Merengue, Cumbia, Calypso und Reggaeton. Gleichzeitig werden Kondition und Muskeln aufgebaut sowie Fett verbrannt. Zumba ist ein intensives Herz-Kreislauf-Training und ist für alle geeignet. Der Kurs wird von der ausgebildeten Zumba Instruktorin Christina Fieber geleitet.

333-115 Di 15.08.23 18.00 - 19.00 h
7 Termine 40,10 €

333-116 Di 17.10.23 18.00 - 19.00 h
9 Termine 51,40 €

Christina Fieber

Bodyforming

Bodyforming ist ein effektives Ganzkörpertraining zur Fettverbrennung und zum Muskelaufbau. Mit Aerobicsschritten und gezielten Rücken-, Bauch-, Beine- und Po-Übungen. Der ganze Körper wird wieder in Schwung gebracht. Sie werden nicht nur ins Schwitzen kommen, sondern auch viel Spaß haben.

Bitte ein Handtuch und etwas zu Trinken mitbringen.

333-120 Fr 18.08.23 08.30 - 09.30 h
15 Termine 85,00 €

Andrea Laumann

NEU Have Fun Fitness

Das Ganzkörpertraining „Have Fun Fitness“ beinhaltet ein gemischtes Kraft- und Ausdauertraining, mit und ohne Kleingeräten. Mit Spaß am gemeinsamen Training wird die Kondition verbessert und die Muskelkraft gesteigert. Dies wirkt sich positiv auf die natürliche Körperstraffung durch Muskulatur, das Herz-Kreislauf-System und das allgemeine Wohlbefinden aus. Have Fun Fitness.

333-125 Do 17.08.23 19.30 - 20.30 h
7 Termine 40,00 €

333-126 Do 19.10.23 19.30 - 20.30 h
9 Termine 51,40 €

Anna-Karina Madzso

Tänze für Jung und Alt

Wir tanzen Volkstänze und Folklore aus aller Welt zu unterschiedlicher Musik. Bei uns steht der Spaß am Tanzen und die gute Laune, nicht der perfekte Schritt im Vordergrund. Tanzen ist gut für den Kreislauf, Atmung, Kondition und Koordination: Also für Körper, Geist und Seele. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich aber auch nicht hinderlich.

Mitzubringen sind: Bequeme Schuhe und etwas zu Trinken

333-130 Di 15.08.23 15.00 - 16.30 h
7 Termine 59,80 €

333-131 Di 17.10.23 15.00 - 16.30 h
9 Termine 76,60 €

Yvonne Kamperman

Gymnastik im Sitzen für Ältere

Leichte Gymnastik im Sitzen soll zur Erhaltung der Beweglichkeit und zur Mobilisierung führen. Auch unser Gehirn wird durch leichte Gedächtnisübungen in Schwung gebracht.

333-140 Mo 14.08.23 09.00 - 09.45 h
16 Termine 65,00 €

Roland Heinelt

Rückenfit –

Gymnastik für die Wirbelsäule

Ein gezieltes Bewegungsprogramm macht den Rücken stark. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert und kräftigt den Rücken und sorgt für eine bessere Haltung. (mit und ohne Kleingeräte)

333-150 Mi 16.08.23 10.30 - 11.15 h
15 Termine 61,00 €

Roland Heinelt

NEU Beckenbodentraining

Der Beckenboden ist die natürliche Kraftzentrale in der Körpermitte. Seine Funktionen sind vielfältig: Heben, Tragen, Schließen, Öffnen und Stabilisieren. Auftretende Probleme können durch aktives Beckenbodentraining verhindert oder verbessert werden. Ziel des Trainings ist es, den eigenen Beckenboden zu erspüren und zu trainieren, dadurch die Körperhaltung zu verbessern und möglichen Problemen, wie z.B. Blasenschwächen, entgegenzuwirken.

333-160 Fr 18.08.23 09.45 - 10.45 h
6 Termine 34,60 €

333-161 Fr 20.10.23 09.45 - 10.45 h
9 Termine 51,40 €

Andrea Laumann

NEU Muskel- und Faszientraining

Die Faszie ist an jeder Bewegung beteiligt

und daher eine immense Bedeutung für unseren gesundheitlichen Zustand, unsere Schmerzfreiheit und Beweglichkeit. Das erreichen wir durch gezielte Kräftigungs-, Bewegungs- und Entspannungsübungen, mit und ohne Kleingeräte, aber immer nach Musik.

333-170 Do 17.08.23 17.15 - 18.45 h
7 Termine 59,80 €

333-171 Do 19.10.23 17.15 - 18.45 h
9 Termine 76,60 €

333-175 Do 17.08.23 19.00 - 20.30 h
7 Termine 59,80 €

333-176 Do 19.10.23 19.00 - 20.30 h
9 Termine 76,60 €

Iris Kleine Bardenhorst

Fit und gesund im Wasser –

Wassergymnastik für Frauen

Suchen Sie Bewegungsspaß und Entspannung unabhängig von Jahreszeiten und Terminplänen? Dann tauchen Sie ein in die erfrischende und entspannende Welt des Wassers: Aqua-Fitness hat sich nicht ohne Grund zu einer beliebten Trend-Sportart entwickelt.

Mit Aqua-Fitness trainieren Sie Ihre Kondition, Herz und Kreislauf und stärken ganzheitlich den gesamten Bewegungsapparat - und das fünfmal effektiver als zu Lande. Der Wasserwiderstand, gegen den Sie in den Übungen antreten, ist 900 mal größer als in der Luft. Wenn Sie die dabei benötigte Muskelanspannung intensivieren wollen verwenden Sie Widerstandsverstärker, z.B. Wasserbretter oder Pool-Nudeln. Unter Wasser führen Sie die Übungen langsam und fließend durch, der Widerstand verhindert reißende und stoßende Bewegungen. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Kursbeginn zwecks Umkleiden im Saunapark ein.

333-290 Di 19.09.23 08.00 - 08.45 h
13 Termine 195,50 €

Corinna Wellinghorst

Ort: Saunapark Epe, Klosterstraße 63, 48599 Gronau-Epe

Engpassdehnung

nach Liebscher & Bracht

Fatale Folgen hat es, dass wir uns im Alltag zu wenig bewegen:

Die Faszie, das Bindegewebe, das einzelne Muskel umgibt wird unflexibel und verfilzt. Dadurch wird unser Bewegungsspielraum immer mehr eingeschränkt. Die Engpassdehnung vereint aktive und passive Dehnreize, Kräftigungs- und Ansteuerungsimpulse und sorgt für eine möglichst körpereigene Bewegungsführung. Sie nutzen auch verschiedene körpereigene Reaktionsmuster, um den Dehnungseffekt so groß und so dauerhaft wie möglich zu

installieren.

333-300 Mi 16.08.23 08.30 - 10.00 h
7 Termine 59,80 €

333-301 Mi 18.10.23 08.30 - 10.00 h
8 Termine 68,20 €

333-310 Do 17.08.23 17.30 - 19.00 h
7 Termine 59,80 €

333-311 Do 19.10.23 17.30 - 19.00 h
9 Termine 76,60 €

333-315 Do 17.08.23 19.30 - 21.00 h
7 Termine 59,80 €

333-316 Do 19.10.23 19.30 - 21.00 h
9 Termine 76,60 €

Roland Heinelt

fitdankbaby® MINI

mit Baby von 3 bis 8 Monate

Ein funktionelles Ganzkörperkräftigungs-Training – optimal zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Mamas und ihren Babys. Du trainierst mit deinem Baby gemeinsam und alltagsnah. Das macht nicht nur Spaß, sondern bringt auch weitere positive Effekte mit sich; wie das Gefühl für den eigenen Körper, ein gestärktes Selbstbewusstsein und eine starke Körpermitte, gesteigerte Kondition, Koordination und mehr Kraft für den Alltag. Das postnatale Training findet in kleinen Gruppen individuell auf dein Rückbildungslevel (betr. Beckenboden und Rumpfmuskulatur) und auf deine Konstitution angepasst statt. Anmeldungen ausschließlich über Frau Madzso:

www.fitdankbaby.de/anna-karina.madzso

333-401 Mi 16.08.23 09.00 - 10.15 h
7 Termine

333-402 Mi 18.10.23 09.00 - 10.15 h
4 Termine

333-403 Mi 22.11.23 09.00 - 10.15 h
4 Termine

Anna-Karina Madzso

fitdankbaby® MAXI

mit Baby von 8 bis 14 Monate

Funktionelle Ganzkörperkräftigungs-Übungen für die Mamas und originelle Bewegungsideen für die Babys im Krabbelalter! Du trainierst mit deinem Baby gemeinsam und alltagsnah. Die Übungsauswahl ist auf das steigende Gewicht, die wachsende Mobilität und den Entwicklungsstand der Babys angepasst. Auf dein Rückbildungs- und Fitnesslevel wird ebenfalls besonders Rücksicht genommen, so dass du effektive und sinnvolle Trainingsreize bekommst. Anmeldungen ausschließlich über Frau Madzso:

www.fitdankbaby.de/anna-karina.madzso
333-451 Mo 14.08.23 09.00 - 10.15 h
7 Termine

333-452 Mo 16.10.23 09.00 - 10.15 h
5 Termine

333-453 Mo 20.11.23 09.00 - 10.15 h
4 Termine

333-461 Mi 16.08.23 10.30 - 11.45 h
7 Termine

333-462 Mi 18.10.23 10.30 - 11.45 h
4 Termine

333-463 Mi 22.11.23 10.30 - 11.45 h
4 Termine

Anna-Karina Madzso

Gesunde Ernährung

NEU Easy Christmas - Weihnachtsmenü

Stehen Sie wieder einmal vor der Aufgabe das Weihnachtsmenü zuzubereiten, oder hat man Ihnen in diesem Jahr erstmals die Aufgabe überlassen das Weihnachtsessen zu kochen? Also stellt sich die große Frage „Wie soll ich das bloß machen ...?“ Damit auch für Sie das Fest der Liebe zu einem besonderen und gelungen Fest wird, laden wir Sie ein in diesem Kochkurs auf die Erfahrungen eines Profis zurückzugreifen. So können Sie ganz entspannt auf die Weihnachtstage und die kulinarische Herausforderung beim Familientreffen zugehen.

334-100 Mi 15.11.23 18.00 - 22.30 h
49,20 €

Hermann Brefeld

Mitzubringen sind: Schürze und Dosen

Erlebniskochkurs für Frauen

In der Gemeinschaft macht Kochen am meisten Spaß! Freuen Sie sich auf erlebnis-

reiches Kochen, kreativ, abwechslungsreich und gesund. Für alle Frauen, die Spaß daran haben, neue Gerichte auszuprobieren.

334-200 Mi 23.08.23 18.00 - 22.30 h
44,20 €

334-201 Mi 18.10.23 18.00 - 22.30 h
44,20 €

334-202 Mi 13.12.23 18.00 - 22.30 h
44,20 €

Hermann Brefeld

Kochkurse für Männer

Diese Kurse richten sich an begeisterte Hobbyköche und an die, die es noch werden wollen. In entspannter Männerrunde, wird unter Anleitung eines Profikoches gekocht und gegrillt. Kreative und gesunde Rezepte, passende Getränke und eine kleine Warenkunde runden das Angebot ab.

Gruppe I

334-300 Di 08.08.23 18.00 - 23.00 h
Di 05.09.23 18.00 - 23.00 h
108,00 €

334-301 Di 17.10.23 18.00 - 23.00 h
Di 07.11.23 18.00 - 23.00 h
Di 28.11.23 18.00 - 23.00 h
159,00 €

Hermann Brefeld

Gruppe II

334-305 Do 10.08.23 18.00 - 23.00 h
Do 31.08.23 18.00 - 23.00 h
108,00 €

334-306 Do 19.10.23 18.00 - 23.00 h
Do 09.11.23 18.00 - 23.00 h

Do 30.11.23 18.00 - 23.00 h
159,00 €

Hermann Brefeld

Gruppe III

334-310 Di 15.08.23 18.00 - 23.00 h
Di 12.09.23 18.00 - 23.00 h
108,00 €

334-311 Di 24.10.23 18.00 - 23.00 h
Di 14.11.23 18.00 - 23.00 h
Di 05.12.23 18.00 - 23.00 h
159,00 €

Hermann Brefeld

Gruppe IV

334-315 Do 17.08.23 18.00 - 23.00 h
Do 14.09.23 18.00 - 23.00 h
108,00 €

334-316 Do 26.10.23 18.00 - 23.00 h
Do 16.11.23 18.00 - 23.00 h
Do 07.12.23 18.00 - 23.00 h
159,00 €

Hermann Brefeld

Gruppe V

334-320 Di 22.08.23 18.00 - 23.00 h
Di 19.09.23 18.00 - 23.00 h
108,00 €

334-321 Di 31.10.23 18.00 - 23.00 h
Di 21.11.23 18.00 - 23.00 h
Di 12.12.23 18.00 - 23.00 h
159,00 €

Hermann Brefeld

Gruppe VI

334-320 Di 22.08.23 18.00 - 23.00 h
Di 19.09.23 18.00 - 23.00 h
108,00 €

334-321 Di 31.10.23 18.00 - 23.00 h
Di 21.11.23 18.00 - 23.00 h
Di 12.12.23 18.00 - 23.00 h
159,00 €

Hermann Brefeld



FB4: Qualifizierung •

Aus- und Weiterbildung

Weitere Informationen finden Sie hier:



Aus- und Weiterbildung

• Berufliche Bildung

Erste Hilfe für Betreuungseinrichtungen

gem. Richtlinien der Landesunfallkasse

Ausbildung für Pädagog*innen aus Kita, OGS und Tagespflege

In diesem Kurs werden alle möglichen Notfallsituationen bei Kindern besprochen und geübt. Zunächst geht es um Prävention, Umgang mit von Notfall betroffenen Kindern, die Rettungskette, Wunden und Wundversorgung, sowie das Anlegen von Verbänden. Im Weiteren werden das Feststellen der Vitalfunktionen, Kopfverletzungen, Atmung und deren Erkrankungen/Verletzungen besprochen. Darüber hinaus wird die Hilfeleistung bei Atemstillstand besprochen. Die Herz-Lungen-Wiederbelebung wird an einer Puppe geübt. Die Lagerung von Kindern nach Unfällen und Schocksituationen, sowie die Reaktion auf Stromunfälle werden behandelt. Abschließend befasst sich der Kurs mit bedrohlichen

Blutungen, plötzlichen Erkrankungen und Erste Hilfe bei Vergiftungen und Knochenbrüchen.

341-110 Mi 06.09.23 18.00 - 21.30 h
Mi 13.09.23 18.00 - 21.30 h
60,00 €

Britta Günther

Inkl. Gebühr für Essen und Getränke. Bei der Bezahlung mit einem Gutschein muss die Gebühr 10,00 Euro in bar vor Ort entrichtet werden.

Aggressionen erlaubt – schlagen verboten

Aggressionen bei unter 3-jährigen Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in der Kita, der Kursarbeit und Tageseltern - „Es braucht eine Kindheit lang, um zu lernen, aggressive Gefühle zu integrieren und konstruktiv und kreativ zu nutzen.“ (Jesper Juul)

Aggressionen gehören zur kindlichen Entwicklung und zum Mensch sein dazu. Der

Umgang mit ihnen muss gelernt werden. Nicht immer stellt eine Verhaltensweise, die als aggressiv eingeschätzt werden kann auch aggressives Verhalten dar.

Beißen kommt beispielsweise bei Kindern zwischen 1-3 Jahren häufiger vor. Laut Kinell kann dies jedoch verschiedene Ursachen haben. Neben der kindlichen Entwicklung (orale Phase – die Umwelt wird über das in den Mund stecken und reinbeißen erfahren), können auch die Umgebung (fehlende Rückzugsmöglichkeiten) oder kindliche Emotionen (Frustrationen über mangelnde verbale Ausdrucksmöglichkeiten) ursächlich für das Beißen sein.

Im Rahmen der Fortbildung werden wir ein Analysewerkzeug entwickeln, um den Ursachen von kindlichen Aggressionen auf den Grund zu gehen. Außerdem werden wir Handlungsoptionen für den Umgang mit den Aggressionen erarbeiten.

Alle erarbeiteten Inhalte werden in Form eines Padlets aufbereitet, damit diese in der

praktischen Arbeit genutzt werden können.
341-115 Sa 09.09.23 09.00-16.00h
107,00 €

Heike Bernat

Gebühr inkl. Mittagsimbiss und Getränke

Jahrmarkt der Sinne – Kindliche Entwicklungsprozesse kinesiologisch unterstützen

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte
 Der Kurs ist sehr praxisnah gestaltet mit vielen Ideen und Tipps, die Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit sofort und einfach umsetzen können. Sie lernen das Zusammenspiel aus Reiz, Wahrnehmung und Reaktion aus kinesiologischer Sicht kennen. Das ermöglicht neue Wege, Kinder in ihren Entwicklungsprozessen zu unterstützen und zu begleiten. Nach dem Kursbesuch werden Sie gehirntegrierende Übungen einsetzen können, Ihren Fundus an Liedern und Spielen erweitert haben und Lust bekommen, mit den Kindern das Rot zu riechen, das Grün zu schmecken und das Blau zu fühlen.

Die wichtigsten Übungen aus dem Brain-Gym und die Farben der Fünf-Elemente-Lehre (Grün, rot, gelb, weiß, blau) aus dem Touch for Health werden vorgestellt, um sie im Arbeitsalltag mit Kindern bewusst einsetzen zu können. Dadurch werden Motivation, Neugierde, Abenteuerlust, Spaß und Freude der Kinder geweckt und sie können damit ruhiger, entspannter und konzentrierter, voller Lust die Welt entdecken.

Mitzubringen: Wasser, dicke Socken, bequeme Kleidung, Decke.

341-120 Di 12.09.23 09.00-16.00h
111,30 €

341-130 Sa 28.10.23 09.00-16.00h
111,30 €

Angelika Robert

Gebühr inkl. Mittagsimbiss und Getränke

Bitte verändern Sie sich! - Jetzt! Online Impulsworkshop

Professioneller Umgang mit Veränderungen

Wir haben uns an unser Arbeitsumfeld gewöhnt, Routinen aufgebaut und wir fühlen uns sicher in dem, was wir tun. Und dann verändert sich etwas oder es wird erwartet, dass wir uns verändern. Der erste Impuls ist meistens ein inneres empörtes „WIESO?!“ Unser System arbeitet wirtschaftlich, d.h. dass wir viele Abläufe, die wir kennen automatisch, fast unbewusst ausführen und da haben Veränderungen keinen Platz. In der heutigen Zeit ändern sich Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ständig. Wollen wir erfolgreich sein, müssen wir lernen damit umzugehen. Lernen Sie

Strategien kennen, die Ihnen erlauben Schritt zu halten. Dieses Training erklärt wie Veränderung gelingen kann und was jeder braucht um gut damit zu leben und Leistung zeigen zu können.

Der Link zu dem Impulsworkshop wird Ihnen einige Tage vor Beginn zugesendet.

341-135D Di 26.09.23 18.00-21.00h
20,00 €

Dagmar Friebe

Ohren spitzen, Augen schärfen – durch Bewegung ins Gleichgewicht - Info-Abend

Info-Abend für pädagogische Fachkräfte
 Eine optimale Wahrnehmung und Aufmerksamkeit ist grundlegend, wenn Lernfortschritte in der kindlichen Entwicklung gelingen sollen. Wir Pädagogen beobachten, lenken und begleiten die Kinder in diesem Prozess im pädagogischen Alltag. Bei Stresssituationen und besonderen Herausforderungen kann uns die Edukineestetik/ Brain-Gym Methode ein nützliches Handwerkszeug sein. Die einfachen Bewegungsübungen unterstützen die Sinne z. B.: die Denkmütze für das Hören, die Gehirnköpfe für das Sehen. Liegende Achten und Überkreuzbewegungen für die motorische Entwicklung und Beweglichkeit. Die Hook up`s zur Ruhefindung und emotionalen Stressabbau und vieles mehr ...

Angelika Robert arbeitet schon mehr als 20 Jahre als Kinesiologin und zeigt uns an diesem Tag praxisnah, die wichtigsten Übungen aus dem Brain-Gym und den Umgang mit den Farben der Fünf-Elemente-Lehre aus dem Touch for Health. Weiter lernen wir Ideen, Spiele, Lieder und Tipps kennen, um sie im Arbeitsalltag mit Kindern bewusst einzusetzen. Die Arbeit mit dieser Methode ist genial einfach, einfach genial und wir bekommen Lust mit den Kindern das Rot zu riechen, das Grün zu schmecken und das Blau zu fühlen.

341-140 Do 19.10.23 19.30-21.30h
36,00 €

Angelika Robert

Online-Impulsworkshop: Zeitmanagement – Haben Sie Ihre Zeit im Griff?

Haben Sie häufig das Gefühl, dass Sie gestresst sind, aber die eigentlichen Aufgaben nicht geschafft haben? Bleibt am Ende des Tages immer noch ein Haufen Arbeit auf Ihrer To-Do-Liste? Das kennen viele von uns, doch den Umgang mit unserer Zeit lernen wir oft nicht. Wir machen einfach, statt mal innezuhalten und unsere „Säge zu schärfen“. Dieses Training bietet Ihnen statt eines Patentrezeptes eine Anleitung

für Ihr individuelles Konzept und Methodenvielfalt. Dabei geht es nicht um „höher, schneller, weiter“, sondern um Strategien für den Umgang mit der Zeit.

Der Link zu dem Impulsworkshop wird Ihnen einige Tage vor Beginn zugesendet.

341-145D Di 24.10.23 18.00-21.00h
20,00 €

Dagmar Friebe

Kinder trauern anders als Erwachsene

Fortbildungsangebot der Hospizbewegung Gronau e.V. zum Thema Sterben, Tod und Trauer für Erzieher*innen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen

An diesem Fortbildungsabend erhalten Sie wichtige Informationen über die Trauer bei Kindern im Kindergartenalter:

Wie zeigt sich die Trauer?

Was ist für Kinder im Trauerprozess wichtig?

Wie gestaltet sich der Umgang mit betroffenen Eltern?

Auf diese und weitere Fragen werden die Referentinnen eingehen und aus ihrer Erfahrung berichten. Die Referentinnen Kerstin Heggemann (Sozialarbeiterin und ausgebildete Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin) und Marita Timmerman (zertifizierte Familientrauerbegleiterin) zeigen Ihnen an diesem Abend kreative Methoden auf, wie Sie trauernde Kinder in ihrer Trauer unterstützen und begleiten können.

Tipps für entsprechende Fachliteratur runden den Abend ab.

341-146 Mi 25.10.23 17.30-20.00h
30,60 €

Hospizbewegung Gronau e.V.

Erste Hilfe für Betreuungseinrichtungen gem. Richtlinien der Landesunfallkasse

Ausbildung für Pädagog*innen aus Kita, OGS und Tagespflege

In diesem Kurs werden alle möglichen Notfallsituationen bei Kindern besprochen und geübt. Zunächst geht es um Prävention, Umgang mit von Notfall betroffenen Kindern, die Rettungskette, Wunden und Wundversorgung, sowie das Anlegen von Verbänden.

Im Weiteren werden das Feststellen der Vitalfunktionen, Kopfverletzungen, Atmung und deren Erkrankungen/Verletzungen besprochen. Darüber hinaus wird die Hilfeleistung bei Atemstillstand besprochen. Die Herz-Lungen-Wiederbelebung wird an einer Puppe geübt. Die Lagerung von Kindern nach Unfällen und Schocksituationen, sowie die Reaktion auf Stromunfälle werden behandelt. Abschließend befasst sich der Kurs mit bedrohlichen Blutungen, plötzlichen Erkrankungen und Erste Hilfe

bei Vergiftungen und Knochenbrüchen.

341-150 Sa 28.10.23 09.00 - 16.30 h
60,00 €

Britta Günther

Inkl. Gebühr für Mittagessen und Getränke. Bei der Bezahlung mit einem Gutschein muss die Gebühr 10,00 Euro in bar vor Ort entrichtet werden.

Online-Impulsworkshop: Stark durch den Tag! – Training für mehr Widerstand

In jedem Job gibt es Stress, aber nicht alle sind gestresst. Vielleicht liegt es daran, wie wir mit dem Druck umgehen. Gerade in stürmischen Zeiten brauchen wir Strategien um in unserer Kraft und Balance zu bleiben. Jeder hat das Wissen darüber in sich -aber vielen fehlt die Methodik, leicht und schnell Zugang zu diesen eigenen Ressourcen zu haben und souverän mit Druck umzugehen. Dieses Training zeigt Stressauslöser auf und beweist, dass es nicht nur einen Weg gibt mit Stress umzugehen und zu individueller Stärke zu gelangen, sondern viele.

Der Link zu dem Impulsworkshop wird Ihnen einige Tage vor Beginn zugesendet.

341-155D Di 07.11.23 18.00 - 21.00 h
20,00 €

Dagmar Friebe

Online-Impulsworkshop: Glücklich im Job

„Work-Life-Balance“ ist es nicht, sondern „Life-Design“! Es müssen keine Gewichte gegeneinandergesetzt werden, um glücklich und zufrieden zu sein. Glück im Job ist ein Bestandteil des Lebens und kann genauso zum „Glücklich sein“ beitragen wie ein erfüllendes Hobby. Dabei wird dann so ganz nebenbei dein Beruf zur Kraftquelle statt zu einer Zeit, die dich Kraft und Freude kostet. Mit ein paar einfachen Strategien und Einsichten, kann dein Glück und die Zufriedenheit auch durch den Beruf und dein Leben kommen.

Der Link zu dem Impulsworkshop wird Ihnen einige Tage vor Beginn zugesendet.

341-160D Mo 13.11.23 19.00 - 21.00 h
15,00 €

Dagmar Friebe

Online-Impulsworkshop: Bermuda-Dreieck Schreibtisch

Eben hatte ich es doch noch in der Hand...schwupp, weg! Papierstapel, Ablagekästen; Kaffeetassen... Der Schreibtisch ist einer unserer Lebensbereiche, er wird oft nicht so behandelt! Viel Zeit wird mit Suchen verschwendet, und statt aufzuräumen, wird umgeräumt. Arbeiten mit minilast und MAXILUST! Mit ein paar einfachen Methoden kann sich Ihr Arbeitsplatz in einen

Ort des Erfolgs verwandeln! Ihr Plus: Ihren Schreibtisch als Imagefaktor nutzen; Ihre Suchzeit minimieren; Ihre Arbeitsprozesse durch Ordnung und System unterstützen und tatsächlich... das Ganze mit Spaß und Freude!

Der Link zu dem Impulsworkshop wird Ihnen einige Tage vor Beginn zugesendet.

341-162D Di 14.11.23 19.00 - 21.00 h
15,00 €

Dagmar Friebe

NEU Einführung in die Theaterpädagogik – Wochenendseminar

Was ist Theaterpädagogik? Theater und Pädagogik. Der Mensch steht im Mittelpunkt. Sich öffnen und zeigen. Verwandlung. In andere Rollen schlüpfen und sich künstlerisch ausdrücken. Mit einer Gruppe zusammen zu arbeiten, auf Impulse reagieren, sich fokussieren, Perspektiven wechseln. Theaterarbeit heißt immer auch, sich mit sich selbst und der Welt auseinanderzusetzen. Das ist spannend, herausfordernd und macht Spaß. Theater findet in einem Raum statt, in dem andere Regeln gelten als im Alltag, dadurch können neue Erlebnisse und Erfahrungen gemacht werden. Situationen können im geschützten Raum trainiert werden. Jaques Lecoq, Peter Brook, Augusto Boal, Jo Salas, Keith Johnstone, biographisches-, politisches-, zeitgenössisches-, oder Improtheater..., Theater hat viele Gesichter.

Wir schnuppern zusammen ein wenig Theaterluft und finden die Verknüpfungen zur Pädagogik und zu Berufsfeldern im Sozialwesen.

Bianca Austermann ist Theaterpädagogin, Regisseurin und M.A. für biographisches und kreatives Schreiben.

341-165 Fr 17.11.23 17.00 - 20.00h
3 Termine 184,60 €

Bianca Austermann-Wolf

Online-Impulsworkshop: Prokrastination – ein Phänomen unserer Zeit

Wenn ein Phänomen schon einen lateinischen Namen bekommen hat, ist Vorsicht geboten! Aufschieberitis ist weit verbreitet und wir schieben immer mehr auf – auch die Aufgaben, die uns an unser Ziel führen oder die gut für uns sind. Im beruflichen Alltag eines Unternehmens führt das zum Aufgabenstau. Dadurch werden Projekte verzögert, der individuelle Druck erhöht sich und vieles mehr. Das muss nicht sein. Einige kleine Strategien können uns vor dem Aufschieben retten und entspannt Aufgaben erledigen lassen. Wir erreichen unsere Ziele, erhöhen unsere Teamfähigkeit und sind erfolgreicher.

Der Link zu dem Impulsworkshop wird Ihnen einige Tage vor Beginn zugesendet.

341-170D Mo 20.11.23 18.00 - 20.00 h
15,00 €

Dagmar Friebe

Die Anderen sind wir! – Interkulturelle Kompetenz im Berufsalltag Grundschullehrer

Die Herausforderungen einer multikulturellen Gesellschaft zeigen sich zunehmend auch im Berufsalltag und stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor neue Herausforderungen. Immer wieder kommt es dabei auch zu Missverständnissen und Konflikten. Interkulturelle Kompetenz wird damit eine Schlüsselqualifikation für die berufliche Weiterbildung.

Was versteht man unter Interkultureller Kompetenz? Wie begegne ich Menschen mit einem anderen kulturellen Hintergrund? Welche Werte unterscheiden sich und wie gehe ich damit um? Wo können Konflikte aber auch Chancen entstehen?

In der Fortbildung geht es um interkulturelle Begegnungen und die Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen Identität. Anhand von praktischen Übungen und theoretischem Hintergrundwissen lernen Sie Unsicherheiten abzubauen und neue Handlungsstrategien anzuwenden.

341-175 Di 21.11.23 09.00 - 16.00 h
130,50 €

Sandra de Vries

Sprachbildung mit Gebärden – Auffrischungsseminar

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in der Kita, in der Kursarbeit und Tageseltern - Sie haben die Erfahrung gemacht, dass Gebärden im pädagogischen Alltag mit Kindern eine große Hilfestellung in der Kommunikation sein können? Sie möchten sich austauschen, sicherer werden und mehr Gebärden lernen um damit Ihr bereits erworbenes Qualitätssiegel zu aktualisieren? Dann kommen Sie in dieses Auffrischungsseminar. Es richtet sich an alle, die schon mindestens einen Seminarbaustein aus unserer Seminarreihe „Sprachbildung mit Gebärden“ besucht haben. Im Rahmen dieses Tagesseminars werden wir die Inhalte von Basis- und Aufbau-seminar wiederholen und uns dann neuen Themenbereichen wie zum Beispiel Gebärden für Waldtiere, Jahreszeiten und den Spielplatz widmen. Sie erhalten weitere Ideen zur Umsetzung in Ihren pädagogischen Alltag.

341-180 Fr 24.11.23 17.30 - 20.30 h
59,00 €

Ursula Cluse

Sprachbildung mit Gebärdens I

- Basisseminar-
- Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in der Kita, in der Kursarbeit und Tageseltern -
Wir bieten einen abwechslungsreichen Einstieg in das Thema Gebärdens mit Babys und Kleinkindern und zeigen, wie Sie Gebärdens direkt in Ihren pädagogischen Alltag aufnehmen können. Neben den wichtigsten Grundgebärdens für tägliche Abläufe (Eingewöhnung, Morgenkreis, Singen, Bilderbuchbetrachtung, Umgang miteinander) werden theoretische Grundlagen zur frühen Sprachbildung erarbeitet. Alle Gebärdens entstammen der deutschen Gebärdensprache und können mit ein- und mehrsprachigen Kindern in Krippe und Kita für eine frühe gute Verständigung genutzt werden. Wir bieten Ihnen auch das Aufbauseminar an. Nach erfolgreicher Teilnahme beider Seminarteile, erhalten Sie das baby-Signal-Qualitätssiegel. Wenn Sie dies wünschen, melden Sie sich für das Aufbauseminar bitte gesondert an. Das Aufbauseminar findet am 09.03.2024 statt.

341-185 Sa 25.11.23 09.30 - 16.30 h
122,50 €

Ursula Cluse

Gebühr inkl. Mittagsimbiss und Getränke

Online-Impulsworkshop: Das kann doch weg, oder? Die Kunst des Wegwerfens

Themen wie „Minimalismus“ und „Entrümpeln“ sind Trend. Viele können es, genauso viele aber auch nicht. Dem einen fällt es leichter als der anderen. Dabei ist „Wegwerfen“ tatsächlich keine Kunst, sondern ein Handwerk, das jeder lernen kann. Das Reduzieren von Haufen mehr oder weniger nützlicher Dinge ist nämlich nicht nur die Voraussetzung für Ordnung, sondern bietet auch endlich die Möglichkeit, sich von Ballast zu befreien und leichter zu leben. Nur ein paar Regeln und ein bisschen Übung können das Leben entschlacken!

Der Link zu dem Impulsworkshop wird Ihnen einige Tage vor Beginn zugesendet.

341-190D Di 28.11.23 19.00 - 21.00 h
15,00 €

Dagmar Friebe

Lektor*innenschulung

Lesen ist nicht gleich Lesen. Es braucht die richtige Technik. Die Aufgabe der Lektorin/ des Lektors ist anspruchsvoll. Es geht nicht einfach nur ums Lesen und Vorlesen, sondern darum, die Frohe Botschaft der Bibel so zu verkünden, dass die Zuhörenden auch

zuhören und verstehen. Dazu braucht die Lektorin/ der Lektor ein Verständnis der Heiligen Schrift, einen Zugang zur Botschaft und zugleich auch eine angemessene Vortragsart, die das Zuhören erleichtert. Anmeldung und nähere Information im Büro der FBS Gronau, T. 02562 93950.

342-001 Sa, 12.08.23 08.30 - 18.00 h
Gebühr auf Anfrage, wird in der Regel von der Pfarrei übernommen.

Sabine Schardelmann, Franz-Josef Plesker Familienbildungsstätte Bocholt, Ostwall 39, 46397 Bocholt

Einführung für Kommunionhelfer*innen

Der Einführungskurs für Kommunionhelfer*innen ist die Voraussetzung für die bischöfliche Beauftragung zum Kommunionhelferdienst. Die Anmeldung erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Kirchengemeinde, in der der Dienst aufgenommen werden soll.

342-002 Sa, 21.10.23 09.30 - 17.00 h
Die Gebühr wird von der anmeldenden Pfarrei übernommen.

Franz-Josef Plesker Familienbildungsstätte Bocholt, Ostwall 39, 46397 Bocholt



FB5: Kultur • Kreativität
Weitere Informationen finden Sie hier:



Kultur – Musik – Literatur

Singen und Musizieren für Senioren

Gronauer Stadtmusikanten
Volkslieder-Singkreis für Senioren mit musikalischer Begleitung durch Akkordeon, Keyboard und Gitarre.

351-025 Do 17.08.23 15.00 - 17.00 h
16 Termine

Bärbel Manfre

NEU FAIR-Kostung:

Wein und Schokolade

Informationen rund um den fairen Handel und Verkostung im Rahmen der fairen Wochen 2023

Sie mögen Wein und Schokolade? Beide Genussprodukte haben jeweils einen individuell-aromatischen Geschmack und sind ein fantastisches Duo. Wenn Ihnen neben einer guten Qualität auch die Menschen hinter den Produkten wichtig sind, sind Sie



an diesem Abend im Rahmen der fairen Wochen in der Familienbildungsstätte genau richtig. Genießen Sie ein Tasting mit acht fair gehandelten Weinen und einer Auswahl fair gehandelter köstlicher Bio-Schokoladen aus dem Anbauländern Chile, Südafrika und Argentinien. Georg Knipping, FAIR-Handelsberater beim Arbeitskreis Eine Welt e.V., nimmt Sie an diesem Abend mit auf die informative Reise der fairen Produkte. Bilden Sie sich selbst eine Meinung, welche Weine und Schokoladen für Sie die perfekte Mischung sind. Neben den spannenden Informationen rund um den fairen Handel kommt natürlich der Genuss und die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Leistung: Informationen zu fairem Handel durch einen Experten, 8er Weinprobe, eine Auswahl verschiedener Schokoladen, Brot, Wasser.

351-047 Fr 29.09.23 19.30 - 21.45 h
19,50 €

Georg Knipping

NEU Sonntags-Schreib-Werkstatt - Creative Writing

„Wir sind ständig damit beschäftigt uns selbst etwas zu erzählen. Wir erzählen uns eine Geschichte, um unsere eigene Geschichte zu leben, wobei uns nicht unbedingt bewusst ist, dass es sich um eine Geschichte handelt. Wir sind eine fabulierende Spezies, wir fabulieren auf eine sehr kindliche Weise und schaffen uns so mit genau denselben Mitteln wie sie auch Romanautoren einsetzen, die Fiktion unseres Lebens.“ (Scientifilm & Arte Frankreich, mit dem Titel: „Das Rätsel unseres Bewusstseins“, von Cécile Denjean, Regie: Valerie Rossellini) In einer offenen Schreibgruppe werden in wöchentlichen Treffen Schreibübungen und Textarten zu biographischen Themen ausprobiert und der Gruppe vorgestellt. Es besteht auch die Möglichkeit an längeren Texten kontinuierlich zu arbeiten. Zu Beginn gibt es immer einen Schreibimpuls, um in den Schreibfluss zu

Alle regelmäßigen Angebote der Familienbildungsstätte finden Sie auf unserer Homepage – www.fbs-gronau.de

Wenn kein gesonderter Ort angegeben ist, finden die Kurse an der Laubstiege 15 in Gronau statt.

kommen. Dies Seminar kann auch dazu beitragen Schreibhemmungen abzubauen. Die Selbsterkenntnis und Selbsterfahrung liegt unter allem was entsteht. Sei es ein Text, Bild, eine Bewegung im Raum. Kreatives Schreiben als Bewegung des Körpers im Raum, als Entfaltung neuer Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers und Geistes. Das Finden neuer Kommunikationsformen. Schreiben als Prozess des Erkennens. Entfaltung. Die Gruppe als Gegenüber, als Zuhörer, Zuschauer, Inspirationsquelle und Spiegel. Das Spiel mit den gegebenen Möglichkeiten und der Dynamik der Gruppe.

Bianca Austermann ist Theaterpädagogin, Regisseurin und M.A. für biographisches und kreatives Schreiben.

351-100 So 22.10.23 11.00 - 12.30 h
9 Termine
226,00 €

Bianca Austermann-Wolf

NEU Die Kommissarin und der Metzger - Schrot und Korn

Krimilesung mit Likör- und Brände-Tasting
Der Autor Bent Ohle präsentiert Ihnen eine Lesung aus seinem Buch „Die Kommissarin und der Metzger – Schrot und Korn“, dem 2. Teil des münsterLANDkrimis. Ein Krimi rund um grausige Funde und mit einer ordentlichen Portion augenzwinkerndem Münsterland-Flair. Aus dem Inhalt: Was ein Pflug nicht alles freilegt- Goldglitzerndes, Patronen ... und schließlich auch die Stücke einer Leiche! Klar, dass Kommissarin und Nebenerwerbslandwirtin Tanja Terholte unverzüglich die Ermittlungen aufnimmt. Schließlich geht es um ihre Heimatstadt Horstmar. Wieder mit von der Partie: ihr Bruder Rudi, Metzger und Experte für Anatomie und Schnitttechniken, sowie der dilettantische Dr. Schulze-Brenningkemper. Es erwartet Sie eine perfekte Mischung aus Humor, sympathischen Figuren und spannender Krimiunterhaltung. Das Team des Gartenlandes Schmitz serviert Ihnen an diesem Abend verschiedene Liköre und Brände aus dem Hause „Gourmet Berner“. Lassen Sie sich überraschen, warum die hochprozentigen Gaumenfreuden perfekt mit dem kulturellen Genuss harmonieren. Karten sind in der Familienbildungsstätte und beim Gartenland Schmitz erhältlich.
Autorenportrait: Bent Ohle, geb. 1973 in Wolfenbüttel und aufgewachsen in Braunschweig, studierte Film- und Fernseh-dramaturgie an der Hochschule „Konrad Wolff“ in Potsdam-Babelsberg. 2008 erhielt er den Jugendliteraturpreis der deutschen Landwirtschaft für den Jugendroman „Der Feuerbock“. 2011 wurde Bent Ohle mit den

Gong-Krimipreis ausgezeichnet. Sein Krimi „Inselblut“ wurde 2015 für das ZDF unter dem Titel „Tod auf der Insel“ verfilmt.

351-330 Do 09.11.23 19.00 - 22.00 h
25,00 €

Bent Ohle

Ort: Gartenland Schmitz

NEU Weihnachts- und Winterlieder singen

Sie singen gerne? Dann sind Sie an diesem Nachmittag herzlich willkommen!

In gemütlicher Atmosphäre werden heute sowohl klassische und altbekannte als auch neuere Weihnachts- und Winterlieder gesungen. Ob „Stille Nacht“ „Oh du fröhliche“ oder „Jingle Bells“ – Viele kennen die Lieder noch aus Kindheitstagen, sie gehören zum Kulturgut dazu. Leider fehlt in der Vorweihnachtszeit oft die Zeit, sich in Ruhe auf Weihnachten einzu-STIMMEN. Das ist an diesem Nachmittag anders. Gemeinsam mit der Gesangspädagogin und Musikdozentin Charlotte Winkelhorst wird in entspannter Atmosphäre gesungen und damit die Weihnachtszeit mit einer guten Portion Spaß eingeläutet. Kleine Anleitungen und Tipps für Atem- und Stimmbildung runden das Angebot ab. In der Pause bei Kaffee, Tee und Plätzchen kommt auch der Austausch untereinander nicht zu kurz.

351-095 Sa 09.12.23 14.00 - 16.00 h
17,50 €

Charlotte Winkelhorst

Textiles Gestalten – Mode – Design Nähen, was Spaß macht

Mit Stoffen kreativ gestalten macht Spaß und bietet einen Gegenpol zu Hektik, Stress und Leistungsdruck im Alltag. Gemeinsam mit Gleichgesinnten, sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen, entstehen in netter Atmosphäre eigene ganz persönliche Werke, echte Unikate, die den persönlichen Stil unterstreichen. In unseren Nähkursen können Sie Kleidungsstücke Ihrer Wahl herstellen und vorhandene Kleidung umändern. Die Kursleiterinnen, ausgebildete Schneiderinnen, helfen Ihnen alle erforderlichen Nähtechniken zu meistern. Sie werden bei der Modellauswahl beraten und die Schnitte werden gegebenenfalls angepasst, so dass jedes Kleidungsstück sitzt. Als Anfänger bekommen Sie die nötigen Grundkenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine, des Zuschnitts und verschiedener Nähtechniken vermittelt.

Zu allen Nähkursen bitte mitbringen:

Stoff, Schere, Näh- und Reihgarn, Steck- und Nähadeln. Arbeitsmaterial wie Modezeitungen, Nähmaschinennadeln, Zuschneidepapier etc. werden von uns gestellt. Diese

Materialien und das Warten der Nähmaschinen kosten Geld, deshalb berechnen wir pro Teilnehmer*in 5 € Materialgebühr.

352-100 Mo 14.08.23 08.30 - 11.30 h
7 Termine 104,00 €

352-101 Mo 16.10.23 08.30 - 11.30 h
9 Termine 132,00 €

Cerstin Diekmann

352-300 Mi 30.08.23 09.00 - 12.00 h
5 Termine 76,00 €

352-301 Mi 18.10.23 09.00 - 12.00 h
7 Termine 104,00 €

Petra Mausolf

352-500 Fr 25.08.23 08.30 - 11.30 h
6 Termine 90,00 €

352-501 Fr 20.10.23 08.30 - 11.30 h
9 Termine 132,00 €

Cerstin Diekmann

Nähclub

In unserem Nähclub treffen sich Nähbegeisterte, um in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam ihrem Lieblingshobby nachzugehen. Der Nähclub richtet sich an Hobbynäher*innen, die Gesellschaft beim Nähen wünschen und sich über ihre neuesten Projekte austauschen möchten. Bei diesem Angebot geht es nicht um die Vermittlung von Fachwissen und professionelle Unterstützung durch eine Kursleitung, sondern um den gemeinsamen Spaß am Nähen und die gegenseitige Inspiration. In unserem gut ausgestatteten, modernen Nähatelier stehen Ihnen verschiedene Nähmaschinen zur Auswahl. Außerdem stehen Overlock-Maschinen, Bügelstation, Scheren Stoffreste und weitere Nähmaterialien zur Verfügung. Gerne können Sie natürlich auch Ihre eigene Nähmaschine mitbringen. Strom, Verbrauchsmaterial, Reinigung und die Wartung der Nähmaschinen kosten Geld. Hieraus ergibt sich die veranschlagte Gebühr.

Anmeldungen auf Anfrage

352-400 Do 17.08.23 08.45 - 11.45 h
7 Termine 59,80 €

352-401 Do 19.10.23 08.45 - 11.45 h
8 Termine 68,20 €

Gerlinde Wachholz

NEU Weekend-Nähen

Sie möchten einfach mal in Ruhe nähen und an ihrem Nähprojekt dranbleiben? Kein Problem - Das ist an diesem Wochenende in der Familienbildungsstätte zusammen mit anderen Nähbegeisterten möglich.

Unter dem Motto „Kreativ – gesellig – entspannt“ erwartet sie an diesem Wochenende Gastgeberin Eva Poorthuis. In gemütlicher Atmosphäre wird geschneidert und genäht. Zusammen mit Gleichgesinnten kann ganz nach Lust und Laune in einem netten Miteinander das individuelle Näh-

projekt verwirklicht werden. Hier geht es nicht um fachliche Anleitung sondern um gegenseitige Inspiration und Austausch. Dabei sind viele neue Ideen und Spaß mit von der Partie! Jeder*r ist willkommen – ganz egal ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene. Auch das Alter spielt keine Rolle. Rund um das Näh-Event kommt die Gemütlichkeit bei Kaffee, Keksen und Snacks nicht zu kurz. Am Samstag ist Nähen „Open-End“ angesagt, jede*r näht nach Lust und Laune, so lange wie selbst gewünscht. Am Sonntag um 15:00 Uhr wird das Wochenende mit Bestaunen der individuellen Werke ausklingen. Im Nähatelier stehen Näh- und Overlockmaschinen zur Verfügung. Gerne kann auch die eigene Nähmaschine mitgebracht werden. Bitte beachten Sie, dass für persönliche Gegenstände und Nähmaschinen keine Haftung übernommen werden kann. Essen und Getränke sind nicht in der Kursgebühr enthalten.

352-010 Sa 19.08.23 10.00 – 23.00 h
So 20.08.23 10.00 – 15:00 h
71,50 €

352-015 Sa 21.10.23 10.00 - 23.00 h
So 22.10.23 10.00 – 15:00 h
71,50 €

352-020 Sa 18.11.23 10.00 – 23.00 h
So 19.11.23 10.00 – 15.00 h
71,50 €

Eva Poorthuis

NEU Dein perfektes T-Shirt!

Nähworkshop

Bei diesem Workshop schneiden wir ein eigenes, perfektes T-Shirt

Inhalte des Workshops:

- Richtig Maß nehmen
- Maßtabelle ausfüllen
- Den eigenen Schnitt erstellen
- Information, welche Materialien sich für ein T-Shirt eignen
- Information, welche Modelle aus dem eigenen Grundschnitt zusätzlich modelliert werden können.

- Zuschnitt eines T-Shirts mit wichtigen, grundlegenden Informationen zum Fadenlauf, zur Reihenfolge des Nähvorganges, Verarbeitung und Veredelung.

Die erfahrene Schneidermeisterin Irina Konetzka führt Sie mit vielen verschiedenen Fachkniffen aus der Praxis der Schneiderei durch diesen Workshop. Voraussetzung: Erfahrung mit eigener Nähmaschine und gute Laune! Bringen Sie gerne ihre eigene Nähmaschine mit. Alternativ stehen Nähmaschinen in unserem Nähatelier zur Verfügung. Die Materialliste erhalten Sie nach der Anmeldung per Email. Für Rückfragen zur Materialbeschaffung erhalten Sie bei Bedarf die Kontaktdaten der Dozentin.

352-012 Mo 21.08.23 18.00 - 21.00 h
3 Termine 83,00 €

Irina Konetzka

Nähführerschein für Einsteiger*innen

Bei dem Nähführerschein können Grundkenntnisse an der Nähmaschine erworben werden. Das Einfädeln, Vorwärts- und Rückwärtsnähen, Geradestich, Zickzack und Zierstiche, Kurven und Ecken, Versäubern und Verstärken. Auch das Wechseln einer Nadel wird gezeigt. Am Ende des Kurses gibt die Kursleiterin Anregungen für ein Objekt, das an den beiden folgenden Nachmittagen umgesetzt werden kann.

Die Familienbildungsstätte verfügt über ein gut ausgestattetes Nähatelier mit modernen und hochwertigen Nähmaschinen. Jede Nähmaschine ist je nach Typ anderes zu handhaben. Damit das Üben zu Hause leichter fällt, bitte die eigene Nähmaschine zum Kurs mitbringen (falls vorhanden). Alternativ können selbstverständlich die Nähmaschinen des Nähateliers genutzt werden. Bitte mitbringen: 0,5 m Baumwollstoff

352-200 Di 12.09.23 19.00 - 21.15 h
3 Termine 48,50 €

Gabriele Scheffers

NEU Dein perfekter Badeanzug!

Nähworkshop

Bei diesem Workshop schneiden wir unseren eigenen Badeanzug.

Inhalte des Workshops:

- Richtig Maß nehmen
- Maßtabelle ausfüllen
- Den eigenen Schnitt erstellen
- Information, welche Materialien sich für Bademode eignen
- Information, welche Modelle aus dem eigenen Grundschnitt zusätzlich modelliert werden können
- Zuschnitt eines Badeanzuges mit wichtigen, grundlegenden Informationen zum Fadenlauf, Reihenfolge des Nähvorganges, zur Verarbeitung und Veredelung.

Die erfahrene Schneidermeisterin Irina Konetzka führt Sie mit vielen verschiedenen Fachkniffen aus der Praxis der Schneiderei durch diesen Workshop. Voraussetzung: Erfahrung mit eigener Nähmaschine und gute Laune! Bringen Sie gerne ihre eigene Nähmaschine mit. Alternativ stehen Nähmaschinen in unserem Nähatelier zur Verfügung. Die Materialliste erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail. Für Rückfragen zur Materialbeschaffung erhalten Sie bei Bedarf die Kontaktdaten der Dozentin.

352-017 Mo 30.10.23 18.00 - 21.00 h
4 Termine 107,00 €

Irina Konetzka

Kreativität – Kunst – Handwerk

Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

In lockerer Runde bietet dieser Kurs Einsteigern wie Fortgeschrittenen die Möglichkeit, Grundlagen der Acrylmalerei zu erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Individuell schaffen die Teilnehmer*innen ihre eigenen Werke, inspiriert durch die kreative Atmosphäre und unter Begleitung der Kursleiterin. Es können nicht nur Leinwände, sondern verschiedene Dinge (z. B. Kästchen, Steine, Dosen, Brettchen etc.) bemalt werden. Diese Dinge, sowie Farben und Pinsel, bitte mitbringen. Lust am kreativen Gestalten und Experimentierfreude sind die einzigen Voraussetzungen. Verschiedene Vorlagen stehen zur Verfügung, wenn gewünscht.

353-300 Mi 16.08.23 19.00 - 21.15 h
7 Termine 74,50 €

353-301 Mi 18.10.23 19.00 - 21.15 h
8 Termine 85,00 €

Mayo Game-Brügger

Malen für die Seele

In Kunst und Malerei steckt mehr als Entspannung oder das Ausüben eines Hobbys. Menschen sind unterschiedlich – und sie malen unterschiedlich. Sie gestalten individuelle Bilder, mit verschiedenen Techniken. Jeder hat seinen eigenen Geschmack und seine Motivation, warum man gerade dieses oder jenes Bild gestalten oder abmalen möchte. Manchmal ist Malen eine Möglichkeit, die Seele wieder aufzubauen. Sei es nach Schicksalsschlägen oder wenn das Leben einem allgemein zu viel zumutet. Durch den Gestaltungsprozess und das geschaffene Werk kann man Gefühle ausdrücken und herauslassen. Man kann sie be- und auch verarbeiten. In Bildern kann man sich mitteilen und Dinge beschreiben, die Worte nicht erfassen können. Um ein Bild so umsetzen zu können, wie man es sich vorstellt, kann die Künstlerin und Diplom-Sozialpädagogin Mayo Game-Brügger technische und seelische Hilfestellung geben. Im Kurs „Malen für die Seele“ ist alles erlaubt, was gut tut. Es können nicht nur Leinwände, sondern verschiedene Dinge (z. B. Kästchen, Steine, Dosen, Brettchen etc.) bemalt werden. Diese Dinge sowie Acrylfarben und Pinsel bitte mitbringen. Es kann über alles, und es muss über nichts gesprochen werden. In vertraulicher Atmosphäre kann man sein Werk schaffen und findet möglicherweise neue Kraft und Wege.

353-400 Do 17.08.23 19.00 - 21.15 h
7 Termine 74,50 €

353-401 Do 19.10.23 19.00 - 21.15 h
9 Termine 95,50 €
 Mayo Game-Brügger

NEU Fotorealistisches Zeichnen mit Bleistift, Kohle und Kreide

Dreiteiliger Intensiv-Workshop
 Dieser Intensiv-Kurs richtet sich an alle, die fotorealistisch zeichnen lernen möchten. Hier können Tiere, Gesichter, Gegenstände und auch Landschaften als Vorlage dienen. Zunächst werden die Grundlagen zur Technik und der Umgang mit Bleistift, Kohle und Kreide erklärt, bevor es an die kreative Umsetzung geht. Daniela Alexander (29) zeichnet Portraits seitdem sie 13 Jahre alt ist. „Der Zauber der Kunst liegt darin, auf das zu vertrauen was passieren kann, wenn man an sich glaubt“, lautet das Motto der Wahl-Gronauerin. Die kreative Künstlerin erstellte 2020 das offizielle Zeichenvideo, ein sogenanntes Lyric-Video, zum Song „Sind wir bereit“ von Sarah Connor. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen möchte sie sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene weitergeben. Kreide, Acrylstifte, Künstlerpapier und Fixierspray stehen zur Verfügung und sind in der Kursgebühr enthalten. Bitte mitbringen: Bleistifte in verschiedenen Stärken (mit Radiergummi), Anspitzer, Radiergummi, schwarze und weiße Buntstifte, Wattestäbchen, Papierstaschentücher.

353-010 So 27.08.23 10.00 - 15.15 h
3 Termine 100,00 €

Daniela Alexander

Art Club für Fortgeschrittene

In einem Kreis Gleichgesinnter treffen sich regelmäßig Frauen um ihr Hobby, die Acrylmalerei, gemeinsam auszuüben. Um die eigenen Fähigkeiten zu verfeinern und weiter zu entwickeln geben sich die Teilnehmer*innen gegenseitig Tipps und Hinweise. So macht das Malen richtig Spaß! Anmeldung auf Anfrage

353-200 Di 29.08.23 18.00 - 20.15 h
10 Termine 53,50 €

Frauke Schomburg

NEU Handlettering für Anfänger*innen – Workshop

In diesem Workshop tauchen Sie in die Welt des Handletterings ein.

Sie streifen alle Alphabete von der Druckschrift bis zum Brush Lettering. Damit Ihre Schriften kunstvoll verziert werden können, wird mit verschiedenen Schmuckelementen wie Kränzen und Bannern gearbeitet. Nach der Übungsphase haben Sie Zeit zur Gestaltung von kleinen Projekten, wie beispielsweise Karten. Alle (Verbrauchs-) Materialien werden gestellt. Darüber hin-

aus erhält jede*r Teilnehmer*in ein Workshopheft mit Übungsseiten, Vorlagen und Inspirationen. Die Kosten von 15 € p. P. für die Materialien sind vor Ort in bar bei der Dozentin zu entrichten.

Der Workshop findet unter der Leitung von Sarah Ahlmer, ausgebildete Kunstpädagogin („KUNST.RAUM Lette“), statt.

353-020 Sa 09.09.23 10.00 - 13.45 h
66,50 €

Sarah Ahlmer

NEU Aquarellmalerei: Blüten und Blätter im Loose Watercolor Stil

In diesem Workshop erlernen Sie die Kunst der Aquarellmalerei anhand der unterschiedlichsten Blumen- und Pflanzenmotive. Nach einigen Übungen, in denen Sie Schritt für Schritt an die Techniken herangeführt werden, gestalten Sie Ihre eigenen Motive. Jede*r Teilnehmer*in erhält ein Workshopheft mit Übungsseiten, Vorlagen und Inspirationen. Die Kosten von 15 € p. P. für die Materialien sind vor Ort in bar bei der Dozentin zu entrichten.

Der Workshop findet unter der Leitung von Sarah Ahlmer, ausgebildete Kunstpädagogin („KUNST.RAUM Lette“), statt.

353-025 So 10.09.23 10.00 - 13.45 h
66,50 €

Sarah Ahlmer

Der Herbst ist da! Herbstkränze binden leicht gemacht.

Herbstliche Kränze mit ausgewählten Materialien, wie z.B. Hortensien, Eukalyptus und Hagebutte verschönern uns mit leuchtenden Farben diese Jahreszeit. Haben Sie Lust, in einer kleinen Runde, gemeinsam mit einer erfahrenen Floristin, einen solchen Farbtupfer selbst zu wickeln? Die Hand erschafft Kunst; Lassen Sie uns an diesem Abend Künstler sein. Auch wenn etwas nicht perfekt ist, ist es dennoch selbst erschaffen und einzigartig. In der Gesamtgebühr sind sämtliche Materialkosten erhalten, alle Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt.

353-030 Mo 11.09.23 19.00 - 21.15 h
46,00 €

353-035 Mo 18.09.23 19.00 - 21.15 h
46,00 €

Katinka Röttger

NEU Zeichnen – frei und bunt!

Kunst kann ganz leicht sein. In diesem Kurs entdecken wir die zahlreichen Möglichkeiten, die uns die Buntstifte bieten. Frei; also ohne Motiv-Vorgabe und Einschränkungen. Es können Ideen mitgebracht werden, aber ebenso gerne kann man nur mit Lust am Ausprobieren an diesem Kurs teilnehmen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener,

jeder ist willkommen und kann in lockerer Atmosphäre Unterstützung und Impulse für seine Zeichnungen bekommen.

Bitte mitbringen: Buntstifte, Radiergummi, Anspitzer, Zeichenpapier (Empfehlung: mindestens 175 g/m²)

353-040 Di 17.10.23 10.30 - 12.00 h
9 Termine 105,40 €

Merit Borth

NEU Töpfern - light

Ob schlichter Kerzenständer, eine lustige Deko-Figur oder ein schönes Schmuckschälchen; mit luftthärtender Modelliermasse lassen sich zahllose Ideen umsetzen. Zudem bietet sich das Material super an um erste Grundkenntnisse übers Töpfern zu gewinnen! Mit den richtigen Tricks, lässt sich Deko für jeden Anlass kreieren – für sich selbst oder als einzigartiges Geschenk. Bemalt werden die modellierten Gegenstände am nächsten Tag mit Acrylfarbe. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind somit total vielseitig. Der Workshop lädt ein zu einer Menge Freude und Entspannung.

In der Gebühr sind die Materialkosten enthalten.

Bitte mitbringen: Altes Trockentuch, Schälchen für Wasser

353-050 Sa 11.11.23 10.00 - 15.15 h
So 12.11.23 15.00 - 18.00 h
78,70 €

Merit Borth

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt - Adventskranz selbst gestalten

Adventszeit, die gemütlichste Zeit im ganzen Jahr. Was darf natürlich in der guten Stube nicht fehlen? Genau, ein Adventskranz. Doch dient dieser nur zur Dekoration oder was bedeutet eigentlich der Adventskranz? Ewiges Leben, Hoffnung, Vorfreude auf „Das Licht der Welt“ (die Geburt von Jesus Christus). In gemütlicher Runde wollen wir gemeinsam, individuelle Adventskränze selbst wickeln und gestalten und uns auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Farbwünsche der Kerzen bitte bei der Anmeldung für diesen Kurs angeben. Zur Auswahl stehen rot, weiß, creme, rosa und grau. In der Gesamtgebühr sind sämtliche Materialkosten erhalten, alle Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt.

353-060 Fr 24.11.23 18.30 - 21.30 h
65,00 €

353-065 Mo 27.11.23 18.30 - 21.30 h
65,00 €

Katinka Röttger

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 01.06.2023)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) gelten für die Teilnahme an allen von der Familienbildungsstätte Gronau, Laubstiege 15, 48599 Gronau, und ihren Nebenstellen angebotenen Veranstaltungen.

(2) Mit der Anmeldung zu einer dieser Veranstaltungen werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt.

§ 2 An- und Abmeldung

(1) Die Anmeldungen von Veranstaltungen, z. B. im Magazin, sind freibleibend und unverbindlich.

(2) Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, die persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen kann. Die Anmeldung muss grundsätzlich alle zur Vertragsabwicklung notwendigen Angaben enthalten (insbesondere: Kurs-Nr., Kurstitel/-bezeichnung, Datum (gegebenenfalls Beginn), Gebühr, Vorname/Name und Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort), Telefonnummer, ggf. E-Mail, ggf. Name/Geburtsdatum des Kindes).

Mit Annahme der Anmeldung durch die Familienbildungsstätte wird der Vertrag wirksam.

Bei einer persönlichen oder telefonischen Anmeldung wird die Annahmeerklärung sofort abgegeben. Erfolgt die Anmeldung schriftlich oder per E-Mail gilt der Vertrag nach Ablauf von zwei Werktagen (gerechnet ab dem Zeitpunkt, zu dem der/die Anmeldende sein/ihr Angebot abgeschickt hat) als wirksam geschlossen, ohne dass es einer ausdrücklichen Annahmeerklärung bedarf.

(3) Eine Abmeldung kann aus wichtigem Grund bis mindestens sechs Werktage vor Kursbeginn bei der Familienbildungsstätte Gronau erfolgen. Eine Abmeldung bei der Kursleitung ist nicht wirksam.

Die Abmeldung kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail bei der Familienbildungsstätte Gronau, Laubstiege 15, 48599 Gronau Tel.: 02562 / 9395-0, E-Mail: fbs-gronau@bistum-muenster.de erklärt werden.

Erfolgt die Rücktrittserklärung nicht bis mindestens fünf Werktage (Erklärung eingehend) vor Kursbeginn, wird die Kursgebühr (ggf. zzgl. anfallender Umlagekosten) voll berechnet.

Dem/Der Anmeldenden ist der Nachweis gestattet, dass der Familienbildungsstätte kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn wird die volle Kursgebühr berechnet.

Für Internatsveranstaltungen (Wochenendseminare, Reisen) gilt eine gesonderte Rücktrittsfrist mit besonderen Rücktrittsbestimmungen. In den Fällen, in denen die Familienbildungsstätte lediglich als Reisevermittler auftritt, gelten die besonderen AGB des jeweiligen Reiseveranstalters. Bei Rücktritt von einer Internatsveranstaltung wird in jedem Fall eine Verwaltungskostenpauschale von 20 € berechnet.

(4) An allen Kursen der Familienbildungsstätte müssen mindestens 10 Personen teilnehmen, es sei denn, im Programmheft/Magazin ist eine andere Zahl angegeben.

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, fällt der Kurs aus, und es werden etwaig gezahlte Kursgebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche entstehen nicht. In diesem Fall erhält der/die Anmeldende eine Nachricht. Der/die Anmeldende erhält ebenfalls eine Nachricht, wenn alle Plätze vergeben sind und er/sie auf die Warteliste gesetzt wird.

§ 3 Kursgebühren, SEPA Basis-Lastschrift

(1) Mit Wirksamkeit des Vertrages (§ 2) werden die Kursgebühren fällig.

(2) In jedem Fall ist die Teilnehmerin / der Teilnehmer verpflichtet, die Kursgebühr vollständig vor Beginn eines Kurses zu bezahlen.

(3) Kurse ohne Gebührengabe sind nicht kostenpflichtig.

(4) Die Kursgebühren der Familienbildungsstätte Gronau werden obligatorisch auch per SEPA Basis-Lastschriftverfahren erhoben. Mit der Anmeldung ist einmalig ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat auf dem dafür vorgesehenen Formblatt zu erteilen.

Fällige Kursgebühren werden immer am 15. eines Monats für alle Kurse eingezogen, die im Vormonat begonnen haben (Beispiel: Am 15. September werden alle Kurse abgerechnet, die zwischen dem 1. und 31. August begonnen haben).

Etwaige Bearbeitungsgebühren des Geldinstituts, die durch Nichteinlösung aufgrund nicht ausreichender Kontodeckung entstehen, werden weiter berechnet.

(5) Auf Antrag, der in jedem Fall schriftlich und vor Beginn des Kurses bei der Familienbildungsstätte gestellt werden muss, wird ein Gebührenerlass in Höhe von 50 % gewährt, wenn die nachfolgend bestimmten Einkommensgrenzen (Netto-Haushaltseinkommen ohne Kindergeld) nicht überschritten werden:

- 1.200,00 € für Ein-Personen-Haushalt
- 1.500,00 € für Zwei-Personen-Haushalt
- 1.800,00 € für Drei-Personen-Haushalt
- 2.160,00 € für Vier-Personen-Haushalt

2.580,00 € für Fünf-Personen-Haushalt

2.975,00 € für Sechs-Personen-Haushalt

3.360,00 € für Sieben-Personen-Haushalt

Der Gebührenerlass erfolgt vorbehaltlich der Finanzierung über die Sonderförderung des Landes NRW für bestimmte Zielgruppen (Ein-Eltern-Familien, Familien mit drei oder mehr unterhaltspflichtigen Kindern, von Arbeitslosigkeit Betroffene (ALG I und II), Leistungsempfänger Bürgergeld und Grundsicherung, Menschen mit Behinderung, Suchtkranke, Personen mit Migrationserfahrung). Für alle anderen Antragsteller übernimmt der Caritasverband Gronau die Kosten; auch insoweit gilt der Gebührenerlass vorbehaltlich der Mittelbereitstellung.

Anträge, die nach Beginn des Kurses gestellt werden, können aus buchungstechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

(6) Die Ermäßigung bezieht sich nicht auf Einzelveranstaltungen und Veranstaltungen bis 10 € Teilnehmergebühr.

§ 4 Datenschutz, Verwendung personenbezogener Daten, Auskunftsrecht

(1) Die Familienbildungsstätte unterliegt den Vorschriften des KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz im Bistum Münster) in der jeweils geltenden Fassung, zuletzt veröffentlicht im kirchlichen Amtsblatt für die Diözese Münster 2018, Nr. 3, 15.02.18, Art. 45, in dem auch spätere Änderungen veröffentlicht werden.

(2) Die Geltung besonderer kirchlicher oder staatlicher Rechtsvorschriften, die auf personenbezogene Daten einschließlich deren Veröffentlichung anzuwenden sind (insbesondere: BDSG), bleibt unberührt. Die DSGVO gilt für uns als kirchliche Einrichtung nicht.

(3) Personenbezogene Daten werden nur dann und nur in dem Umfang erhoben, wie sie für die Vertragsabwicklung notwendig und von dem/der Anmeldenden selbst zur Verfügung gestellt werden.

(4) Eine Nutzung dieser personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder Marktforschung erfolgt nicht.

(5) Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

Katholisches Bildungsforum Kreisdekanat Borken

Gerd Büscher, Johanniterstr. 40-42, 46325 Borken

Telefon: 02861 8040920

E-Mail: kbw-borken@bistum-muenster.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte für das Katholische Bildungsforum ist: Sebastian Reifig, datenschutz_kb_borken(at)reifig.eu

Sommerfeld | Majka | Reifig Partnerschaftsgesellschaft mbB, Friedrich-Ebert-Straße 122, 48153 Münster, www.sommerfeld.pro, T: +49 251 418 63-0, F: +49 251 418 63-20, Registergericht: AG-Essen Nr. PR 2043

(6) Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

Sie haben das Recht:

- Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig

ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und

- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist das Katholische Datenschutzzentrum KdÖR, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund.

(7) Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Dem KDG verarbeitet werden, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Nachricht in Textform an die Familienbildungsstätte.

(8) Datensicherheit

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

(9) Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Dezember 2022.

Durch die Weiterentwicklung unserer Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter www.fbs-gronau.de von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

§ 5 Haftung für Schäden

(1) Die Haftung der Familienbildungsstätte für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten, d. h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrags ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweck gefährdet ist; insoweit wird für jeden Grad des Verschuldens gehaftet.

(2) Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen etwaig eingesetzter Erfüllungsgehilfen.

§ 6 Sonstiges

(1) In den Kursräumen und während der Kurse gilt grundsätzlich ein striktes Alkohol- und Rauchverbot.

(2) Das Fotografieren, Filmen (auch per Handykamera / Smartphonekamera) und Aufnahmen auf Tonträger sind in den Kursräumen und während der Kurse grundsätzlich nicht ohne vorherige schriftliche Einwilligung aller Beteiligten gestattet.

(3) Etwaig überlassenes Material darf ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Familienbildungsstätte nicht vervielfältigt oder insbesondere gewerblich genutzt werden.

§ 7 Salvatorische Klausel

(1) Sind diese AGB ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt der zwischen der Familienbildungsstätte und dem Anmeldenden geschlossene Vertrag im Übrigen wirksam.

(2) Soweit Bestimmungen dieser AGB nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 8 Erfüllungsort, Gerichtsstand, Rechtswahl

(1) Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort- und Zahlungsort der Sitz der Familienbildungsstätte, Gronau.

(2) Für den Vertrag, die AGB sowie die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen der Familienbildungsstätte und dem Teilnehmer / der Teilnehmerin gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen der Sitz der Familienbildungsstätte, Gronau.

Die Angebote der Familienbildungsstätte – vielfältig und begeisternd

*Macht und
sexueller Missbrauch
im Bistum Münster*



Prof. Dr. Thomas Großbölting hat auf Einladung der katholischen Kirchengemeinden St. Agatha Epe, St. Antonius Gronau und der Familienbildungsstätte Gronau am 23.03.23 in der FBS über die Studie „Macht und sexueller Missbrauch im Bistum Münster“ berichtet. Knapp ein Jahr nach der Veröffentlichung der Studie sei vieles in Bewegung. Allerdings strukturell tue sich die Kirche mit Änderungen schwer. In seinem Buch „Die schuldigen Hirten“ sei das Thema weiter entfaltet. Ergebnisse der Studie sei, dass 4,5 % der Kleriker des Missbrauchs beschuldigt würden, bezogen auf die Zeit nach dem 2. Weltkrieg bis in die 80er Jahre. Das Bistum habe der Historikerkommission weitreichende Akteneinsicht zur Aufklärung gewährt. Alle derzeit veröffentlichten Studien auch in anderen Bistümern würden die Zahl von 4 bis 5 % Beschuldigter bestätigen. Es sei zudem von einer großen Dunkelziffer auszugehen. Zudem seien nur Missbrauchsfälle an unter 16-jährigen berücksichtigt. Die Kirche sei allerdings kein Hotspot des Missbrauchs. In anderen Bereichen wie Familie, Vereinen, Schule seien vergleichbare Zahlen zu ermitteln. Besonders sei der hohe Anteil an missbrauchten Jungen.

Die Autoritätsstruktur in der Kirche begünstige den Missbrauch. Vielfach sei der Missbrauch offenkundig gewesen, zumindest ein offenes Geheimnis. Es brauche zwar ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen, es brauche aber auch ein ganzes Dorf, um ein Kind zu missbrauchen.

Besonders heikel sei der Umgang mit Intensivtätern gewesen, die immer wieder neu versetzt wurden, ohne das Umfeld über Missbrauchstaten zu informieren. Hier sei die Personalkonferenz des Bistums als „Kungelrunde“ verantwortlich.

Alle Bischöfe bis zur Jahrtausendwende seien umfangreich über Missbrauchstäter informiert gewesen und hätten systematisch diesen Missbrauch vertuscht. Das Vertuschen höre sich harmlos an, sei es aber nicht, weil den Tätern damit signalisiert worden sei, dass der Missbrauch keine negativen Folgen habe. Folglich hätten versetzte Täter an neuer Stelle ihre Missbrauchstaten fortgesetzt. Bischöfe und Personalverantwortliche hätten nur den Schutz der „Mitbrüder“ und des Sakraments der Priesterweihe im Blick gehabt, aber nicht die Opfer und Betroffenen. Dies habe auch Bischof Genn für den Beginn seiner Amtszeit so zugegeben. Gerade Bischof Genn habe aber seinen zu Beginn vorsichtigen Kurs deutlich gegenüber Beschuldigten verschärft.

Auf die Fragen von Zuhörern, was denn die Kirche jetzt tun müsse, antwortete Großbölting, dass es um den Machtfaktor „Pastoralmacht“ ginge. Die Markierung des Priesters als heiliger Mann könne eben ausgenutzt werden. Die autoritäre Struktur der Kirche ohne Verwaltungsgerichtsbarkeit leiste dem Machtmissbrauch Vorschub. Sakramentheologie, Priesterbild, Klerikalismus, all das führe zu einer Klerikerideologie, die auch in Kirchengemeinden vorhanden sei. Hinzu komme die „katholisch verdruckteste Sprachlosigkeit“ in Sachen Sexualität. Bis hinein in den Synodalen Prozess sei der konservative Widerstand gegen einen neuen Umgang mit Sexualität spürbar. Er führe die katholische Kirche ins Abseits.

Viele Nachfragen der Zuhörenden zeigten am Abend die Betroffenheit und Sorge der Anwesenden um die Zukunft der Kirche.

Autor: Franz-Josef Plesker

Baumpatenschaft der Familienbildungsstätte

Im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus wurde am Donnerstag, 23.03.2023 zum Besuch der Gedenkstätte „10 + 1 Bäume“ eingeladen.

Die Gedenkstätte dient als Erinnerung an die menschenverachtende Tat und als Zeichen des Widerstandes gegen Rassismus und rechtsextremistischen Terror. Für diesen Erinnerungsort wurden im Rahmen einer landesweiten Kampagne „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ vor zwei Jahren elf Bäume gepflanzt. Zehn Bäume stehen für die zehn Opfer des NSU und ein Baum für alle anderen, bekannten und unbekannt, Opfer rassistischer Angriffe. Die Familienbildungsstätte Gronau hat im Jahr 2021 eine Baumpatenschaft übernommen. Das Team der Familienbildungsstätte will hiermit Verantwortung zeigen und ein Zeichen setzen für die Wichtigkeit eines friedvollen, interkulturellen Miteinanders. Ahmet Sezer, Integrationsbeauftragter der Stadt Gronau, verlas an diesem Tag eine Resolution gegen Rassismus und Diskriminierung. Bürgermeister Rainer Doetkotte machte in seiner Rede auf die Wichtigkeit aufmerksam, in der Gesellschaft klar Position gegen rechtsextremen Terror, Rassismus und Diskriminierung zu beziehen. Die Gedenkveranstaltung wurde musikalisch durch den Cellisten Luis Andrade untermalt.

Ein Rückblick von Doris Kreimer-Mensing



Märchendinner



Am Samstag, 28.01.2023 wurde das Publikum beim ausgebuchten Märchendinner im Gasthof Driland mitgenommen auf eine fantasievolle und mitreißende Reise in die magische, mystische, heitere und voller Weisheiten steckende Welt der Märchen.

Christel Bücksteeg aus Rheine, anerkannte Erzählerin der Europäischen Märchengesellschaft, erzählte in freiem Vortrag Volksmärchen aus aller Welt zum Träumen, Schmunzeln und Nachsinnen.

Dabei gab sie sowohl bekannte als auch überlieferte, exotische und unbekannt Märchen zum Besten. Als wahre Wortakrobatin begeisterte Frau Bücksteeg zum Abschluss mit der wortwitzigen Geschichte der „Fee am Schneesee“.

Zu diesem kulturellen Genuss kamen auch die kulinarischen Gaumenfreuden nicht zu kurz. Das Team des Gasthofs Driland verwöhnte die Teilnehmer*innen mit einem köstlichen 3-Gänge-Menü und sorgte damit für einen rundum gelungenen Abend.

Tag rund um
die Geburt



Am Sonntag, 05.03.23 fand bei uns in der Familienbildungsstätte der „Tag rund um die Geburt“ statt. Viele schwangere Frauen, sehr oft in Begleitung ihres Partners, nahmen die Gelegenheit wahr, sich zu informieren. Eröffnet wurde der Tag von Frau Dr. Berhane, Oberärztin im St. Antonius – Hospital. Diese gab in ihrem Vortrag einen groben Überblick von „Wann fahren wir los?“ über „Was passiert im Krankenhaus?“ bis zu „Welche Formen der Geburt sind möglich?“. Anschließend folgten verschiedene Workshops, aus denen die Teilnehmenden auswählen konnten. Veranstaltet wurde der Tag gemeinsam mit den Schwangerschaftsberatungsstellen der Diakonie Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V. und des SkF Ahaus – Vreden e.V.

Mit insgesamt 19 Radlerinnen und Radlern hat vom 28.04. bis 01.05.23 die Radtour auf Pilgerwegen am Niederrhein stattgefunden. Unter der Leitung von Franz-Josef Plesker machte sich trotz leichten Nieselregens die Gruppe am Kloster Burlo auf den Weg. In Bocholt führte Pastoralreferentin Ute Gertz die Gruppe durch die Kirche St. Paul und auch die

*Via Christiana –
Pilgerwege am Niederrhein*

Liebfrauenkirche. Entlang der Bocholter Aa ging es anschließend weiter zu Schloss Anholt und von dort weiter am Haus Aspel vorbei bis Rees, dem ersten Übernachtungsort. Direkt am Rheinufer startete die Gruppe mit dem Morgengebet in den Samstag und radelte als erstes über den Rhein nach Kalkar. Pfarrer van Doornick war so freundlich, der Gruppe nicht nur Einlass in die Nicolaikirche zu geben, sondern erläuterte auch ausführlich die sehenswerten Schnitzaltäre, bei denen der Kreuzigungsalter mit über 200 Figuren besonders kunstvoll gearbeitet ist. Nach der Mittagspause in Emmerich und dem anschließenden Besuch von Schenkenschanz suchte die Gruppe vergeblich nach der Fähre Düffelward, so dass ein kleiner Umweg schließlich zur Wasserburg Rindern führte, dem zweiten Übernachtungsort. In Christus König wurde die Gruppe zur Abendmesse eigens begrüßt. Am Sonntag folgte eine kurze Visite in der Mariä-Himmelfahrtskirche und bei der Schwanenburg in Kleve. Dann ging es auf schnellem Radweg mit Rückenwind entlang der Draisinenstrecke nach Kranenburg zur dortigen Wallfahrtskirche. Bei schönstem Sonnenschein wählte die Gruppe als weiteren Weg durch den Reichswald den Weg, den die Kranenburger nach Kevelaer gehen. In Kevelaer selbst gab es eine längere Pause zum Gebet und zum Verweilen, bevor sich die Gruppe auf die letzten Kilometer bis Geldern aufmachte, dem dritten Übernachtungsort. Zum Morgengebet öffnete Küster Adam Bauke die



Magdalenenkirche und stellte sich einem Gruppenfoto für die bevorstehende Rom-Radtour. Da wird er selbst mitradeln. Höhepunkt am 1. Mai war die Domführung in Xanten, die Gerda Huesmann mit interessanten Anekdoten und betenden Schweinen in einem Kirchenfenster würzte. Den Abschluss der Tour bildete der Willibrord-Dom in Wesel. Mit dem Bus ging es dann zurück nach Burlo und Ahaus.

Im nächsten Jahr ist zum 1. Mai wieder eine mehrtägige Radtour geplant. Näheres dazu im Dezember-Magazin.



... am Küchentisch von Christine Kogler-Strziga

Christine Kogler-Strziga und ihre Kollegin Anja Lanfers arbeiten seit vielen Jahren in der Familienbildungsstätte Gronau als Reinigungskräfte – und kennen jeden Winkel in unserem Haus. Die beiden arbeiten oft unsichtbar und im Hintergrund für unsere Kursbesucher und sorgen mit ihrer Tätigkeit jeden Tag für eine Wohlfühlumgebung.

Daher sitzen wir heute am Küchentisch bei Christine zuhause, genießen den Erdbeerkuchen und haben einige Fragen mitgebracht.

Liebe Christine, vielen Dank, dass wir hier sein dürfen. Mir fällt diese große, helle Küche und der tolle Blick in den Garten auf. Sitzt ihr an diesem Tisch auch als Familie und wer ist alles dabei?

„Die Küche ist unser Lebensmittelpunkt. Wir treffen uns hier, hier findet das alltägliche Leben statt, die Mahlzeiten und alle Gespräche finden an diesem Tisch statt. Ich lebe hier mit meinem Mann Franz – Josef und unserem Sohn. Unsere Tochter ist bereits ausgezogen und lebt in Köln. Zu unserer Familie gehören auch zwei Hunde aus dem Tierschutz.“

Wie lange bist du schon in der FBS tätig und was hast du vorher gemacht?

„Ich habe 2005 angefangen und wollte erstmal einfach arbeiten und mich dann weiter umschauchen. Das hätte ich anfangs nie gedacht, dass ich so lange bleibe. Aber es passte einfach. Vor allem die Familienfreundlichkeit hat

mir immer super gefallen. Wenn die Kinder mal krank waren oder schulfrei hatten, durften die einfach mitkommen. Für die Kinder war das Spielen in der FBS immer ein Highlight, und der absolute Hit war, wenn es von der damaligen Hausmeisterin eine Cola gab. Gelernt habe ich den Beruf der Rechtsanwalts- und Notargehilfin, nach meiner Ausbildung habe ich dann lange bei der Volksbank gearbeitet. Nach der Geburt meiner Kinder ging es nicht mehr in meinen alten Beruf zurück, leider war es zu dieser Zeit häufig noch schwierig für Mütter. Da ich mit meinem Sohn in der FBS die Spielgruppe besuchte, wurde ich auf die Stelle aufmerksam und dann hat es sich so ergeben. Oder es musste einfach so sein. Denn wenn ich mich recht erinnere, begleitet die FBS mich schon mein ganzes Leben. Ich habe sogar als Kind bei der Eröffnung mit einer Musikgruppe Blockflöte gespielt.“

Was magst du an deiner Arbeit?

„Ich mag die Abwechslung, jeder Tag ist anders. Außerdem





herrscht immer Leben in der FBS, es ist immer was los. Das ist auch ein Grund, warum ich geblieben bin. Ich mag unter Menschen sein und alleine in einem stillen Büro arbeiten, kann ich mir heute nicht mehr vorstellen.“

Gab es besonders kuriose oder lustige Ereignisse, die dir in Erinnerung sind?

„Wir haben viel erlebt, wir haben oft zusammen Tränen gelacht oder auch mal geweint. Wir haben Babys getragen, Fläschchen erwärmt, Pflaster geholt, Kaffee gekocht, Feste vorbereitet und auch zusammen gefeiert. An ein kuriose Ereignis, kann ich mich noch gut erinnern. Und zwar, ist meiner Kollegin und mir aufgefallen, dass es in der Küche seit einigen Tagen komisch roch. Das wurde immer schlimmer und wir konnten den Grund nicht finden. Irgendwann haben wir dann auch in die Schränke geguckt und es dann gefunden: da hatte jemanden einen kompletten Blumenkohl gekocht und vergessen. Der Topf mit dem gekochten Blumenkohl stand einfach im Schrank. Das ist mir bis heute unbegreiflich.“

Und wenn es mal stressig war, wo findest du Ausgleich?

„Dann kommen die Hunde an die Leine und es geht ab ins Grüne. Oder ich arbeite im Garten. Ich habe schon über 20 Jahre ein Gewächshaus für meine Tomaten. Im letzten Jahr habe ich ein Gemüsebeet angelegt. Die Kartoffeln sind schon gesetzt! Die gemeinsame Leidenschaft von meinem Mann und mir heißt Nordsee! So oft es irgendwie geht, packen wir Freitags Nachmittags die Taschen und fahren los.“

Als Kollegin weiß ich von dir, dass du gerne und toll malst.

Wann hast du gemerkt, dass du eine kreative Ader hast?

„Kreativ war ich eigentlich schon immer, schon als kleines Kind. In der Teenagerzeit ist es ein wenig verloren gegangen und als junge Mutter kam es dann wieder. Auch wieder durch die

FBS: erst habe ich verschiedenen Kreativkurse besucht und dann habe ich die Künstlerin Irena Pfürtner kennen gelernt. Diese hat damals Acryl-Malkurse gegeben. Das war eine tolle Zeit, die Gruppe war nett, wir haben viel gelernt und viel gemalt.

Als Frau Pfürtner ihre Tätigkeit aufgab, haben wir von der FBS die Möglichkeit bekommen, in Eigenregie weiter zu machen.

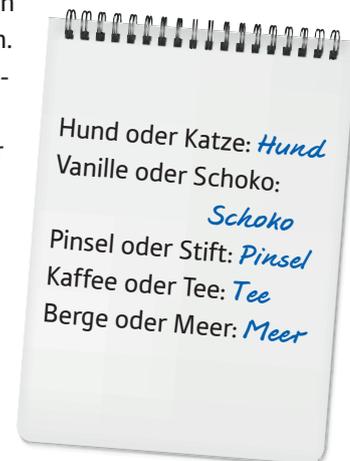
Und so sind wir zum „Artclub-Gronau“ geworden.

Im ArtclubGronau darf jede/r malen, was und wie sie/er möchte. Uns verbindet, dass wir alle mit Acrylfarben malen. Und natürlich unterstützen wir uns gegenseitig, wir stellen gemeinsam aus und verkaufen unsere Bilder auch. Die nächste Ausstellung in der FBS ist für Januar 2024 geplant. Ich male auch zuhause, gerne am Abend und habe mittlerweile einen riesigen Fundus.“

Was malst du gerne?

„Vor allem male ich gerne in leuchtenden Farben, ich mag es bunt und knallig! Das Motiv muss mich einfach sofort begeistern, dann fliegt der Pinsel nur so über die Leinwand. Aktuell springt mich alles an, was grün ist oder in Feuerfarben ist, die Motive sind verschieden. Dafür weiß ich, was ich nicht gern male und das sind Portraits oder gerade, symmetrische Dinge, wie z.B. Häuser.

Seit einiger Zeit fotografiere ich auch gerne. Ausschließlich Naturmotive und leider nur mit dem Handy. Eine gute Kamera wäre noch ein Wunsch von mir.“



Hund oder Katze: *Hund*
 Vanille oder Schoko: *Schoko*
 Pinsel oder Stift: *Pinsel*
 Kaffee oder Tee: *Tee*
 Berge oder Meer: *Meer*

Das Gespräch führten Franz-Josef Plesker und Diana Ricker.

Text: Diana Ricker Fotos: Franz – Josef Plesker

UNSER TEAM

Ihre Ansprechpartner:innen:

Zu allen Seminaren, laufenden Kursen und Vorträgen bieten wir Ihnen zu unseren regulären Öffnungszeiten oder nach Absprache eine individuelle Beratung an.



Franz-Josef Plesker | Leitung

Tel.: 0 25 62 / 93 95-0

plesker@bistum-muenster.de

Ansprechpartner für:

- Theologische Bildung – Religionspädagogik
- Lebensfragen – Selbsthilfegruppen
- Persönlichkeitsbildung
- Angebote für Menschen mit Behinderungen
- Gesellschaft – Politik – Umwelt



Diana Ricker | Pädagogik

Tel.: 0 25 62 / 93 95-16

ricker@bistum-muenster.de

Ansprechpartnerin für:

- Partnerschaft – Ehe
- Eltern werden – rund um die Geburt
- Eltern- und Familienbildung – Pädagogik
- Eltern mit Kindern – spielen und lernen – bewegen und entspannen – gemeinsam aktiv
- Kinder und Jugendliche
- Gesundheitsbildung
- Entspannung und Balance
- Fitness und Bewegung
- Gesunde Ernährung



Nadine Schreiber | Pädagogik

Tel.: 0 25 62 / 93 95-18

schreiber-n@bistum-muenster.de

Ansprechpartnerin für:

- Kooperationen mit Familienzentren



Doris Kreimer-Mensing | Pädagogik

Tel.: 0 25 62 / 93 95-13

kreimer-mensing@bistum-muenster.de

Ansprechpartnerin für:

- Aus- und Weiterbildung – Berufliche Bildung
- Kultur – Musik – Literatur
- Textiles Gestalten – Mode – Design
- Kreativität – Kunst – Handwerk



Ulla Geveler | Verwaltung

Tel.: 0 25 62 / 93 95-11

geveler@bistum-muenster.de

Ansprechpartnerin für:

- Anmeldeverfahren
- Kursbelegung
- allgemeine Kursinformation
- Zahlungsverkehr
- Zahlung Kursgebühren



Silvia Hilbring | Verwaltung

Tel.: 0 25 62 / 93 95-11

hilbring@bistum-muenster.de

Ansprechpartnerin für:

- Anmeldeverfahren
- Kursbelegung
- allgemeine Kursinformation
- Werbung
- Dozentenonorar



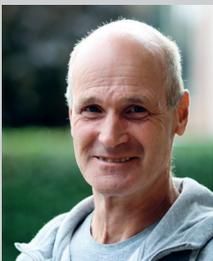
Karin Lanzerath | Verwaltung

Tel.: 0 25 62 / 93 95-12

lanzerath@bistum-muenster.de

Ansprechpartnerin für:

- Anmeldeverfahren
- Kursbelegung
- allgemeine Kursinformation



Reinhard Gross Hausverwaltung

Tel.: 0 25 62 / 93 95-0



Anja Lanfers | Hauspflege

Tel.: 0 25 62 / 93 95-0



Christine Kogler-Strziga Hauspflege

Tel.: 0 25 62 / 93 95-0

Bürozeiten

montags bis donnerstags:
09.00–12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten
erreichen Sie uns über
den Anrufbeantworter.



BERATUNGSSTELLE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN

Friedrichstraße 13 in Epe
Telefon 02565/2424
Telefax 02565/7480
E-Mail: eb.epe@caritas-ahaus-vreden.de



**Wir helfen und beraten
kostenlos, vertraulich, qualifiziert**

www.caritas-ahaus-vreden.de

- zu allen Fragen der Erziehung und des Entwicklungsstandes des Kindes oder Jugendlichen
- Einzelberatung, Familienberatung, Elternberatung
- nach Absprache mit den Eltern in Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen
- offene Sprechstunden in Schulen und Kindergärten

**Gemeinsam mit den Fachkräften der Beratungsstelle
können Sie Lösungen für Ihre Fragen erarbeiten.**

DRK-Familienzentrum Zum Regenbogenland

**Wir bieten Angebote für
Eltern und Kinder!**

**Fragen?
Wir beantworten sie gerne!**

Birgit Hüsing-Hackfort
Hinterm Schwanenteich 2
48599 Gronau
Tel. (02562) 81261
www.drk-kita-gronau.de

Katholisches Familienzentrum Gronau

Das sind unsere Leistungen:

**Beratung und Unterstützung für
Kinder und Familien:**

- Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung
- Eltern - Kind - Gruppe
- Vermittlung zur Frühförderstelle
- Beratung zum Bildungs- & Teilhabepaket
- Informationen und Vermittlung zum Trägerverbund Kindertagespflege

Förderung von Familienbildung:

- Sprachförderung
- Kreativangebote für Eltern und Kinder
- Gesundheits- & Bewegungsangebote für Eltern und Kinder
- Vater-Kind-Angebote

Vereinbarkeit von Familie & Beruf:

- nach Möglichkeit werden die Öffnungszeiten und der individuelle Betreuungsbedarf den Eltern angepasst
- usw

**Unser Familienzentrum
ist offen für alle Familien
und interessierte Menschen.**

Die Verbundeinrichtungen:

Kath. Kindertagesstätte St. Antonius
Mühlenmathe 19 · 48599 Gronau
Tel.: 02562 - 22585
kita.stantonius-gronau@bistum-muenster.de

Kath. Kindertagesstätte St. Ludgerus
Königstrasse 11 · 48599 Gronau
Tel.: 02562 - 3168
kita.stludgerus-gronau@bistum-muenster.de

DRK Kita und FZ Märchenschloss

Zum 01.08.2023 schließen sich die beiden DRK-Kitas „Rappelkiste“ und „Kinderladen Kunterbunt“ zusammen und fusionieren im Gebäude der ehemaligen Baumwollspinnerei, der weißen Dame, zur DRK Kita und Familienzentrum „Märchenschloss“. So entsteht eine achtgruppige DRK-Kita mit einer Außenstelle im WZG, in direkter Nähe zur Gronauer Innenstadt. Das Rote Kreuz im Kreis Borken als Träger und das gesamte DRK-Team freuen sich schon jetzt, Bestandteil dieses außergewöhnlichen Projektes zu sein.

Das Konzept der Weißen Dame, sieht neben der Vermietung von über 100 Wohnungen an Senioren: innen ab 65 Jahren vor, auch die zusätzliche Bereitstellung von weiteren 120 Pflegeplätzen in Kombination, mit Arztpraxen, Gastronomie, Gemeinschaftstreffpunkten und der im untersten Geschoß untergebrachten, inklusiven DRK-Kita. So wird aus dem ehemaligen Lost Place, der sich weit über 2 Jahrzehnte im Dornröschenschlaf befand, ein lebendiger Ort der Begegnung von Alt und Jung. Die DRK-Kita „Märchenschloss“ wird mit ihren fast 150 Kindern ein Bestandteilteil davon sein. Breit aufgestellt ist das multi-

professionelle DRK-Team sowohl in der Bandbreite der pädagogischen Arbeit mit den Kindern, als auch bei familienunterstützenden Angeboten. So bieten die beiden DRK-Kitas „Märchenschloss“ und „Die kleinen Strolche“, die gemeinsam ein Verbundfamilienzentrum bilden, in ihren Räumlichkeiten, Beratungen zu Erziehungsfragen und Integration an. Mit Hilfe ihrer Kooperationspartner, wie zum Beispiel der Familienbildungsstätte Gronau kann das Familienzentrum im Verbund überdies, vielfältige Aktivitäten für interessierte Eltern und deren Kinder zugänglich machen.

Eng verbunden mit den Leitsätzen des Deutschen Roten Kreuzes und den Richtlinien des gesetzlichen Bildungsauftrages, verfügt die DRK-Kita „Märchenschloss“ über ein pädagogisches Konzept, das in seiner ganzheitlichen Ausrichtung eine bestmögliche Förderung und Entwicklungsbegleitung der Kinder sicherstellen soll. Zusätzlich verfügt die DRK-Kita, neben der Zertifizierung als Familienzentrum, über weitere Beurkundungen in verschiedenen Bereichen, ist eine Fair Trade Kita und strebt das Zertifikat als Klima Kita an.

Neben dem Umzug und der damit ver-



bundenen Aufgabe, für eine Atmosphäre zu sorgen in die Kinder und ihre Eltern sich ab August im „Märchenschloss“ von Anfang an sicher und wohlfühlen werden, ist dies eine schöne Herausforderung, dem sich das DRK-Team mit dem Märchen typischen Optimismus stellen wird.

Fabeln bedienen sich oft der Anfangsformel „Es war einmal“. Ab dem 01.08.2023 wird das auch für die Geschichte der DRK Kita „Märchenschloss“ gelten.

DRK Kita und Familienzentrum Märchenschloss, An der weißen Dame 1, 48599 Gronau

BESTENS VERSORGT VOR ORT

Caritas Pflege und Gesundheit Epe
Hindenburgring 7
Tel. 02565/407740
E-Mail: cpg-epe@caritas-ahaus-vreden.de

Caritas Pflege und Gesundheit Gronau
Berliner Platz 8
Tel. 02562/991110
E-Mail: cpg-gronau@caritas-ahaus-vreden.de

www.caritas-ahaus-vreden.de



ALLTAG



PFLEGE



GESUNDHEIT



WOHNEN



BERATUNG



HOSPIZ



- Pflege
- Palliativpflege
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern
- Personenruf
- Pflegeberatung

Städtisches Familienzentrum
Kita
Dinkelnest



Vennstraße 23, 48599 Gronau-Epe
Telefon: 02565/1070, E-Mail: dinkelnest@kitas.gronau.de

- Bildung, Förderung und Betreuung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren
- Inklusion durch gemeinsames Lernen
- Beratung und Erziehungspartnerschaft im Familienzentrum
- Infoveranstaltungen mit Kooperationspartnern
- Gesundheits- und Bewegungsförderung

Hier finden Sie uns im Familienportal



Hier finden Sie unsere Internetseite



**FRÜHSTÜCK DE LUXE
BEI UNS IM
SCHMUGGLERHAUS**



EINEN GUTEN MORGEN
WÜNSCHT IHRE
FAMILIE DUESMANN



**DER PERFEKTE
START IN DEN TAG**

DUESMANN



Enscheder Str. 368, 48599 Gronau
Vorbestellungen unter:
02562 – 8171526



**LEBENSILFE GRONAU (Westf.)
u. UMGEBUNG**

Für Menschen mit geistiger Behinderung
Parkweg 5, 48599 Gronau

Wir bieten an:

- Freizeitaktivitäten
- Ferienfreizeit
- Disco
- Informationen rund um das Betreuungswesen
- Familienberatung

Tel/Fax: 02565/6975; info@lebenshilfe-gronau.de;
www.lebenshilfe-gronau.de

Wenn Sie Rat und Hilfe in besonderen Lebenssituationen benötigen, stehen Ihnen die nachfolgenden Dienste kostenlos zur Verfügung:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Ahaus Telefonseelsorge Münster	02561/ 40161 0800/ 1110-222 /111
St. Elisabeth Haus, Caritas Gronau , Laubstiege 13a, Gronau Kurberatung und -vermittlung Flüchtlingsberatung Migrationserstberatung und Aussiedlerberatung Gemeindecaritas	02562/817350 0171/3369423 02562/817347 02562/817345
Sozialdienst kath. Frauen (SkF) , Laubstiege 13a, Gronau Beratung bei häuslicher Gewalt Schwangerschaftsberatung Kleiderkammer/Babykorb Frauen- und Kinderschutzwohnung Beratungsstelle für Alleinerziehende Kindertagespflege Gronau, Hörster Str. 5 Allgemeine Sozialberatung Familienpaten Frühe Hilfen	02562/81730 02562/817355 02562/817341 02562/817330 02562/817340 02562/817355 /52 02562/7011120 02562/817355 02562/817352 02562/817351
Caritas Gronau , Berliner Platz 8 Mobile Pflege	02562/991110
Caritas Epe , Friedrichstr. 13, Gronau-Epe Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern FUD Familienunterstützender Dienst Mobile Pflege, Hindenburgring 7, Gronau-Epe Familienpflege, Hindenburgring 7, Gronau-Epe	02565/2424 02565/406650 02565/407740 02565/407740
Diakonie West e.V. , Hörster Str. 5, Gronau Psychologische Familienberatungsstelle Schwangerenberatung, Schwangerenkonfliktberatung Schuldnerberatung und Insolvenzberatung Suchthilfezentrum mit Suchtberatung, Drogenberatung Ambulant betreutes Wohnen Kindertagespflege Gronau	02562/701110 02562/701110 02562/701110 02562/7011110 02562/7011110 02562/7011120
PflegeInformationsZentrum St. Antonius-Hospital Gronau GmbH Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Gronau u.U. e.V.	02565/9308-1317 02565/6975
Hospizbewegung St. Josef Gronau e.V. , Ochtruper Str. 20	02562/9645996
Frauen für Frauen e.V. , Marktstr. 16, 48683 Ahaus	02561/3738
Freiwilligen Zentrale Gronau , Konrad-Adenauer-Str. 45 Hilfe bei Gewalt gegen Frauen	02562/992766 0800/0116016
Stand: 4.5.2023	

Impressum

Herausgeber:

Familienbildungsstätte Gronau
Katholisches Bildungsforum
Laubstiege 15 • 48599 Gronau
Telefon: 0 25 62 / 93 95-0
Telefax: 0 25 62 / 93 95-95
www.fbs-gronau.de

E-Mail: fbs-gronau@bistum-muenster.de
Trotz größter Sorgfalt, kann es vorkommen, dass Fehler passieren. Für die Richtigkeit aller Inhalte können wir daher keine Gewähr übernehmen

Bildquellen:

eigene Bilder, bing, Adobe Stock, freemages.com, unsplash.com, iStock sowie weitere Kooperationspartner und Dozenten

Redaktion: Doris Kreimer-Mensing,
Franz-Josef Plesker, Diana Ricker,
Nadine Schreiber

Layout: Nicole Beeskow,
accentum grafikbüro

Druck:

LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Feldbachacker 16
44149 Dortmund

Das nächste FBS Magazin erscheint im Dezember 2023.

Stand der Informationen: 17.05.2023



Möchten Sie im nächsten FBS Magazin Ihre Anzeige sehen?

Senden Sie gerne eine Anfrage an plesker@bistum-muenster.de

oder melden Sie sich unter 0 25 62 / 9 39 50.



DRK Verbundfamilienzentrum
Kita Kleine Strolche/Kita Kunterbunt

**Katholisches
Verbund-Familienzentrum Gronau**
St. Antonius Kindergarten
Mühlenmathe 19
48599 Gronau
Tel. 0 25 62 / 2 25 85
St. Ludgerus Kindergarten
Königstraße 11
48599 Gronau
Tel. 0 25 62 / 31 68

Familienzentrum St. Josef Epe
An der Gräfte 7
48599 Gronau-Epe
Tel.: 0 25 65 / 24 42

Familienzentrum Wittekindshof
Herzogstraße 58a
48599 Gronau
Tel. 0 25 62 / 96 44 80
Volker-Grabkowsky-Straße 7
48599 Gronau
Tel. 0 25 62 / 99 13 80 10

**DRK Familienzentrum
Zum Regenbogenland**
Hinterm Schwanenteich 2
48599 Gronau
Tel. 0 25 62 / 8 12 61

DRK Verbundfamilienzentrum
Kita „Die kleinen Strolche“
Königstr. 123
48599 Gronau
Tel.: 0 25 62 / 9 13 63 00
Kita „Kinderladen Kunterbunt“
Schieffestraße 50
48599 Gronau
Tel.: 0 25 62 / 69 84

Familienzentrum Luise
Schieffestraße 41
48599 Gronau
Tel. 0 25 62 / 38 88

AWO Familienzentrum
Alter Postweg 67
48599 Gronau
Tel.: 0 25 62 / 51 50

Familienzentrum Arche Noah
Moltkestraße 25
48599 Gronau
Tel.: 0 25 62 / 2 04 27

**AWO Familienzentrum
Nienborger Damm**
Nienborger Damm 21
48599 Gronau-Epe
Telefon: 0 25 65 / 40 38 51

Familienzentrum Kita Dinkelnest
Vennstraße 23
48599 Gronau-Epe
Tel.: 0 25 65 / 10 70

Ihre Ansprechpartnerin für die Familienzentren ist Nadine Schreiber
Tel.: 0 25 62 / 93 95-18 schreiber-n@bistum-muenster.de

Erleben Sie neue berufliche Perspektiven

St. Antonius-Stift Gronau

- Mitarbeiter*innen Sozialdienst
- Mitarbeiter*innen Verwaltung
- Pflegefach- und Pflegehilfskräfte*
- Wochenendaushilfen Pflege*
- Reinigungskräfte* *m/w/d

St. Agatha-Domizil Epe

- Pflegefach- und Pflegehilfskräfte*
- Wochenendaushilfen Pflege*
- Qualifizierte Betreuungskräfte*
- Mitarbeiter*innen Verwaltung
- Küchenhelfer*innen
- Reinigungskräfte* *m/w/d

Katharinen-Stift Alstätte

- Pflegefach- und hilfskräfte*
- Wochenendaushilfen Pflege*
- Qualifiz. Betreuungskräfte*
- Mitarbeiter*innen für die Verwaltung
- Küchenhelfer*innen *m/w/d

Dorotheenhof Epe

- Pflegefach- und Pflegehilfskräfte*
- Qualifizierte Betreuungskräfte*
- Wochenendaushilfen in der Pflege*
- Reinigungskräfte* *m/w/d

...in unseren modernen
Altenhilfe-Einrichtungen
hier in der Region!

Aktuelle Informationen und Jobangebote finden Sie unter:
altenhilfe-gronau.de/karriere

Hier geht's zu den Jobs →



St. Antonius-Hospital
Gronau GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Westfälischen Wilhelms-Universität